Telegraphische Depeschen.

Welliefert bon ber "Associated Press".

Infand.

Kapital und Arbeit.

Außer in San Francisco, wird bis Montag bas Ende des Dafchi= niftenftreifs von den Gewertfchaftlern erwartet .- Wieder ein Rohlengräber-Ausstand.

Wafhington, D. C., 23. Mai. Der Brafident bes Internationalen Machinisten=Berbanbes außerte fich über ben Stand bes Streifes u. 21. folgen= bermaßen:

"Bis gum tommenben Montag mer= ben 90 Brogent ber Streifer wieber an ber Urbeit fein und unter ben Bebin= gungen, welche fie geftellt haben. Die übrigen 10 Prozent find in Dhio und an ber Pacific=Rufte. San Francisco ist ber einzige Ort, an bem sich ber Streif in Die Lange giehen burfte. Bon Cincinnati find feine wichtigen Berichte eingelaufen, obwoh! etwa 15 fleinere Firmen bas Abtommen unterzeichnet haben. Bon Samilton, Danton, 211= liance in Ohio und bon Tacoma und Seattle, Baff., werden teine Menberungen ber Lage gemelbet. Die Berich= te aus allen anberen Begenben laffen erfennen, bag Berhandlungen im Gan= ge, und Friedensichluffe in Sicht find." Shamofin, Pa., 23. Mai. In ber Excelfior = Rohlengrube gingen 600 Manner und Jungen an ben Streit. Sie fagen, bas Gefet betreffs halb= monatlicher Auszahlung bes Lohnes fei nicht eingehalten worben.

Baterfon, n. 3., 23. Mai. Der Mus= ftand in ber Geidenband-Fabrit von 2. & M. Levy ift heute burch einen gut= lichen Bergleich zu Enbe gefommen, nachbem er 14 Wochen gedauert hatte. Die 1000 Mussianbigen fehrten fofort gur Arbeit gurud.

Rem Dort, 23. Mai. Der Betrieb ber "Worthington Sydraulic Works" brüben in Brootlyn ift infolge bes Ma= schinisten=Streits ebenfalls zum Still= ftanb gefommen. Die Firma war ge= willt, die Lohnfrage einem Schieds= gericht zu unterbreiten und vorerft alle Leute gurudgunehmen; weitere Bugeftanbniffe wollte fie aber nicht machen. Buffalo, N. D., 23. Mai. Nahezu 25 Firmen haben bis jest hier mit ben ftreitenben Mafchiniften Frieden ge=

St. Louis, 23. Mai. An bie 500 Arbeiter in hiefigen Sobelmühlen gin= gen an ben Streit, um ben 9-ftunbigen Arbeitstag zu erzwingen. Die Fabrifbefiger find entichloffen, die Forberung nicht zu bewilligen, und die Streiker find ebenfalls entschloffen, nicht eber

bis ihr Begehr erfüllt ift. San Francisco, 23. Mai. Die ftrei kenden Kutschenmacher — etwa 400 Mann - haben fich mit ben Arbeitge= bern geeinigt und find gur Arbeit gu= rudgetehrt. Sonft ift bie Streitlage fogut wie unverändert; nur haben wieber vier Firmen bas Abtommen mit ben Mafchiniften unterzeichnet.

Indianapolis, 23. Mai. Draftefpanner, welche bon ber Indianapolifer Strafenbahn = Befellichaft beschäftigt werben, weigerten fich heute an die Arbeit zu gehen, bis ihre Forde rung betreffs neunstündigen Arbeits= tages und Lohn = Erhöhung um 25 Cents pro Tag erlebigt fei.

Man erwartet auch einen Streit ber Drahtespanner ber "Central Telephone

Philippinen-Greigniffe.

Manila, 23. Mai. Den Rorrefpon= benten ber Affoziirten Preffe wird mit= getheilt, bag nächstbem folgende Ur= theile wegen ber ameritanischen Urmec= Proviants = Schwindeleien befannt ge= geben werben:

hauptmann Frederid 3. Barrows. bom 30. Freiwilligen = Infanterieregt= ment und vormals Depot = Quartier= meister für bas Departement bes füb= lichen Lugon, wird wegen Unterschla= gung und Bertaufs bon Regierungs= Gigenthum schimpflich aus ber Armee entlaffen und muß eine Sjährige Saft abbüßen.

Leutnant Frederid Boper vom 39. Infanterie = Regiment, und bormals Depot=Rommiffar zu Calamba an ber Laguna de Ban, wird auf ähnliche An= flagen ebenfalls ichimpflich entlaffen und hat ein Jahr Saft abzubugen.

Barroms fomohl wie Boner merben nach bem befannten Bunbesgefängniß in Leavenworth, Rans., gebracht wer-

Der Glaubensbefenntnig . Streit.

Philadelphia, Pa., 23. Mai. In ber Beneral=Mffembly ber Presbyterianer= tirche, welche hier tagt, ift jest bie Frage ber Abanberung bes presbnterias nifchen Glaubensbetenntniffes enblich auf's Tapet getommen. Man erwartet eine lange und lebhafte Debatte bar= über. Unter ben 640 Delegaten haben fich brei berfchiebene Meinungs-Gruppen in diefer Frage gebilbet.

Bei DeRinlen.

San Francisco, 23. Mai. Brafibent McRinlen hielt bier eine regelrechte Rabinetsfigung ab, welche fich hauptfächlich mit ber dinefischen Angelegenheit beschäftigte.

Die Genefung ber Drs. DeRinley macht anhaltenb gute Fortidritte.

Reueftes von Edifon.

Rem Port, 23. Mai. Thomas M. Gbifon, ber vielgenannte Erfinder und Großverfprecher, behauptet, bas Broblem ber elettrischen Rraft=Auffpei= cherungs-Batterie bolltommen gelöft und eine neue und leichte Batterie bie= fer Urt endgiltig hergeftellt zu haben, welche zu viel umfangreicherer Benutung elettrifcher Bewegungs=Appa= rate führen und einen bollftanbigen Umschwung im Land= und Wafferber= fehr herbeiführen werbe, ohne mehr gu foften, als ber alte Apparat. Er hatte zwei Jahre an Diefer Erfindung gear=

Musland.

Gegen Umeritas Boridlag

Betreffs Ermäßigung des China : Schaden:

Beting, 23. Mai. Die grftrige Gi= hung ber auswärtigen Gefanbten ber= lief febr unbefriedigenb. Reine ber an= beren Mächte mar gewillt, bem ameri= tanischen Vorschlag betreffs Herabse= tung ber, bon China zu gahlenben Schabenerfat = Summe auf 200 Mil= lionen Dollars beizutreten, obgleich ber britische Gefanbte bie Rathlichteit einer Ermäßigung anerkannte. Beute findet eine weitere Sigung ftatt, bon welcher man ein befferes Refultat er-

Berlin, 23. Mai. Rach ber Burud= ziehung des Haupttheiles ber beutschen Truppen aus China berbleiben bort, außer der Legationswache und den 216= theilungen, Die gwischen Beting und ber Gee ftationirt werben, noch 3,000 bis 4,000 Mann. Die Aufgabe biefer gu= rückbleibenden Truppen ift es, zu fe= hen, daß die Abmachungen zwischen China und ben Mächten gehalten wer-

Graf Balberfee melbet, Bigetonig Li hung Tichang habe ihm versichert, baß bie Chinefen energisch gegen bie "Borer" borgehen werden, welche füb= lich von der Demarkationslinie ihr Un= wesen treiben, und daß bie dinesischen Generale jett bie frangösischen und beutschen Offiziere, welche bie Wegend bon bem Räubergefindel faubern wollen, untrftugen.

3wei Rompagnien bes 3. beutschen Regiments überraschten 14 Meilen nordwestlich von Paotingfu 400 ,, Bo= ger" und es entfpann fich ein Befecht, in welchem fünf Deutsche vermundet

Bur Bolltarif=Ronfereng.

Berlin, 23. Mai. Es hat allfeitige Billigung gefunden, bag ber Rangler Bulow, wie fchon erwähnt, die guftan= bigen Minifter bon Preugen, Baiern, Württemberg, Baben und heffen gu ber, für ben 4. Juni anberaumten Ron= fereng, eingelaben hat, in welcher bie fünftige Bollpolitit Deutschlands eror= tert werben foll. Ginmal - wird ge- | laufe ber Beiligen" an, Die er ebenfalls fagt - werbe baburch ber foberative Charafter bes Reiches gewahrt, und bann werbe einer rafcheren Ginigung über bie Tariffrage im Bundesrath

Die "Rreugzeitung" erwartet, bag nun ein fcnelleres Tempo in ber Bolltarif = Angelegenheit eintreten wird.

Die "Nationalzeitung" meint, bie Intereffen ber Sanfestäbte feien wohl fomiefo burch bie Reichsregierung gefichert; nur um die Gifersucht anberer Rleinflaaten zu fconen, fei fein Ber= treter ber Sanfeftabte gu ber Bolltonfe= reng eingelaben worben.

Se gerathen hintereinander. Roftod, Medlenburg, 23. Marg. Die Aftionare ber Medlenburg=Stre= liger Spothetenbant hielten in Reu-Strelit eine Sitzung ab, welche einen fturmifchen und fenfationellen Berlauf nahm. Diefe Bant ift nämlich ein Ubleger ber Bommerfchen Sppothetenbant, beren Direttoren ausgangs letter 200=

che in Berlin berhaftet worben maren. Es zeigten fich abnliche verlotterte Buftanbe, wie fie in ber preußischen Shpothekenbank und ber Deutschen Grundschuld=Bant zu Tage getreten maren. Gin Berfuch, bas Direttorium gu fturgen, fchlug inbeg fehl. Die Uttien und Obligationen ber obigen und ber mit ihnen berbunbenen Banten fie-Ien fart.

Ging mit 25 Mann unter.

London, 23. Mai. Gine Flafche, welche zu Granton aufgegriffen wurde, enthielt eine Botichaft, Die befagt, bag ber Dampfer "Croft" mit fammtlichen Infaffen mitten auf bem Dzean am Berfinten fei.

Diefer Dampfer mar, mit Getreibe und allgemeine Baaren befrachtet, am 25. Januar 1899 bon New York nach Leith und Dundee abgegangen und feitbem berichollen. Seine Befagung beftanb aus 25 Mann.

Dampfer-Bufammenftog.

hamburg, 23. Mai. Der Boftbam pfer "Reichstag" von ber beutschen Oftafrita-Linie ftieß mit bem Samburg Umerita = Dampfer "Fürft Bismard" unweit Brunshaufen zufammen unb mußte nach hamburg jurudfehren. "Fürft Bismard" blieb unbeschäbigt

und fuhr gur programmgemäßen Beit nach New York ab.

Bulfan-Unheil!

Batavia, Java, 23. Mai. Durch eis nen Bultan = Musbruch ift großes Un= beil verurfacht worben. Biele Gingeborenen wurden die Opfer des Lava-

Die Bevölkerung von Blitar floh Ueber fechs Diftritte bin ergoß fich bie Bresci enlleibt fic!

Der Mörder des Ronigs Sumbert fucht im Gelbstmord bas Ende

Rom, 23. Mai. Gaetano Bresci, welcher am 29. Juli v. J., nach ber Rückehr aus Paterson, R. J., in seine Heimath, ben König Humbert zu Monza ermorbet hatte und bem italienischen Gefet entsprechend ju lebenslänglicher ftrenger Ginzelhaft verurtheilt worden war, hat im Zuchthaus zu Santo Stefano Selbstmord begangen!

Bresci hatte in ber letten Beit an ungeheurer Aufregung gelitten. Es wur= be bekanntlich auch gemelbet, bag er wahnsinnig geworben sei. In der Dienstag nacht brehte er aus feiner Bettbede einen Strit und erbroffelte sich bamit.

Bon Manchen wird fein besperater Buftand in ber letten Beit mit Ge= wiffensbiffen in Berbindung gebracht. Unbererfeits berlautet, es feien Qualen gerabezu unerträglicher Urt über ihn berhängt worben, um ihn gum Gelbit= mord zu treiben, und man habe ihm bie Belegenheit zur Selbstentleibung gelaffen, die bei beständiger Bewachung nicht möglich gewesen ware.

Die Saft für Berbrecher folcher Urt in Italien ift übrigens schon an sich schredlich genug und bermag fehr wohl, manche Raturen gum Meugerflen gu treiben. Gin Gefängniß, wie fie es ha= ben, ift fogufagen Grab und Bolle gu=

Das Zuchthaus von Ganto Stefano liegt auf einer Salbinfel unweit Civita= Während ber Berbringung war Bregci im unterften Schiffsraum bes Ranonenbootes "Meffaggiero" an eine Blante fefige= bunden und litt fcmer an Geefrant=

Dann wurde er in eine unterirbische Belle gebracht, welche eigens für diesen 3med in ber Mitte bes Buchthauses an= gelegt und mit einer hohen Mauer um= geben murbe. 3mei Barter bewachten ihn bon einem benachbarten Raume aus Tag und Nacht beständig, - fo bieg es wenigstens, aber bie Bewachung muß eine unterbrochene gemefen, ober immer= hin feinen Borbereitungen für ben Gelbftmorb nichts in ben Beg gelegt worden fein. In bem, fehr fleinen offe= nen Raum gwifchen feinem unterirbi= ichen Rerter und ber Ummauerung mar ibm übrigens geftattet, fich täglich eine

Stunde lang zu ergeben. Bei feiner Untunft an biefem Ort verlangte er nach einer Bibel; er gab ..e aber ichon am nächften Tage mit ter Bemertung zurud, bas fei zu langwei= liger Lefestoff. Dann berlangte er an= bere Bücher; man bot ihm bie "Lebens= gurudwieg. Er murbe aukerft nerpos und rebete fortmährend bie Bächter an. bie indeß Weifung hatten, ihm niemals Antwort zu geben, aber Alles zu berich= ten, was er fage. Wie es scheint, fette fich in ihm für einige Beit Die 3bee feft, baß balb eine Revolution ausbrechen und ihm gur Freiheit berhelfen murbe. Gein forperlicher Gefundheitegufland

in ber Saft mar ein auter. Rom, 23. Mai. In einer Rabinetsitung, welche im Quirinal stattfand, feste ber Minifter bes Innern, Gioetti, ben Ronig Biftor Emanuel vom Selbstmorbe Bregci's in Renninif Der Rönig blieb einige Augenblide in Rachbenken verfunken: bann fagte er: Nun, bas ift vielleicht bas Befte, mas biefem unglücklichen Menschen paffiren

Boeren und Briten. Duftere Streiflichter auf die Lage der briti-

Johannesburg, Mai. Marthinus Beffels Pretorias, ber erfte Brafibent ber Sollanbifch= Afritanischen Republit -- beren Ra= men 1850 in "Sudafritanische Republit" umgeanbert wurde - ift jungft gu Potchefftroom, im Transbaal, nach weitägiger Rrantheit geftorben.

Breslau, 23. Mai. Sier fand eine begeifterte Berfammlung zugunften ber Boeren ftatt, welcher minbeftens 4000 Berfonen beimohnten. Der wiebergenefene Reffe bes berühmten Boerenge= nerals De Bet, welcher felber im Transbaal ein Rommando geführt hat, hielt eine, mit großem Jubel -aufge= nommene Rebe. Profeffor Felig Dahn, welcher in Breslau anfässig ist, führte ben Borfit in ber Berfammlung.

Rapftabt, 23. Mai. Immer mehr gewinnt man bier ben Ginbrud, bag bie, bom britifchen General Bloob ge= melbeten Erfolge gegen bie Boeren im nörblichen Transbaal riefig übertrieben finb. Blood foll über 1000 Ge= fangene gemacht haben. Gelbst bie lo= halften Raptoloniften glauben benBriten fein Wort mehr, benn wenn man bie "tobten Boeren" gufammenrechnet, welche bie englischen Generale feit Sahr und Tag nach London melben, fo ergibt fich eine Summe, bie größer ift als bie Bahl ber fammtlichen Bewohner bes Transvaal. Thatfache ift, bag bie Boerenführer außerft referbirt und vorsichtig agiren; sie verlaffen sich auf ben Guerillatrieg und bie — Peft. Die Demoralifirung bes britifchen heeres macht anbererseits beangftigenbe Fortfchritte. Benn es fo wie jest weitergeht, werben bie Briten einfach ruinirt.

FolgendeMittheilungen eines auftra-lischen Arzies in der Rundle'schen Divifion gaben Aufschluß über bie Ber-lotterung ber britifchen Armee: "Unfe-

täglicher Marsch beginnt, wenn bie Sterne und ber weiße Mond noch am Simmel ftehen; unfere fleinen gerlump= ten Infanteriften haben es fich langit abgemöhnt, ben Ropf boch zu tragen; feiner Qualen. - Drehte fich fie find immer mube und fchleppen fich langfamen Schrittes mit wunden Fü= gen über bas endlose, staubige Felb, fo baß es oft ober meiftens ben Unfchein hat, als menn wir ein großes Leichen= begangniß barftellten. Rein Gefang ertont in ben Reihen und bie Leute reben faum mit einander. Jeber ift nichts als eine Maschine, ein armes, ausgemergeltes, niebergebrochenes Ding; aber im Tempo von zwei Meis len bie Stunbe friechen wir bahin und "hoffen", De Wet ober Delaren zu fangen. Dugenbe von ben Leuten haben überhaupt feine Schuhe ober Stiefel. Und erft ihre Unifor= men! Biele Leute haben Fragmente bon Sofen an, bie als folige taum noch ju ertennen find; andere fchwigen

furchtbar in biden Manteln. "Mit blutenben Füßen, hohlmangig und unrafirt marichiren bie armen Burichen und find gefleibet wie bie Uffen ber armen italienischen Orgel= breber. Die Offigiere ichleppen bid= bauchige Whistyflaschen nach, mahrend bie Goldaten burch hunger und Durft gepeinigt werben."

Zattloje Teutidofterreider Liefern den Deutschfeinden Bet - Material.

Wien, 23. Mai. Der befannte Deutsch=Raditale Georg Schönerer hat fegleich bie erfte Sigung ber öflerreis chisch=ungarischen Delegationen bagu benutt, eine Interpellation megen Ber= flellung eines bundesrechtlichen Berhält= niffes zwischen Deutsch=Defterreich und Deutschland einzubringen. Unabsicht= lich wird burch bergleichen ber Berfall Defterreichs unterftutt, und ben pro= feffionellen anti-beutschen Begern ift Die Interpellation natürlich Waffer auf bie Mühle. Gie gerren bie alte Legende wieber hervor, bag bie machthabenben Gewalten in Deutschland Absichten auf Deutsch=Defterreich hatten, und bie Ugi= tation ber herren Schönerer und Benoffen nur barauf berechnet fei, ben reichsbeutschen Unnegionsgelüften Bor-

fcub zu leiften. Mber trot affer frampfhaften Ber= fuche werden biefe Beger nichts erreichen. Die nationale Gemeinschaft gwi= fchen Deutsch-Defterreichern und Deut= fchen ift feststebend und unauflöslich, und fie allein ichon macht bie Fortbauer bes engen politischen Bunbniffes gwifchen Deutschland und Defterreich-Ungern wünschenswerth; aber bas ftaats= rechtliche Berhältniß, bon welchem bie Interpellation fpricht, ift felbftverftanb=

lich undurchführbar und unmöglich. Wer die Rede, welche Raifer Wilhelm auf bem Rommers ber Bonner Stuben= ten hielt, aufmertfam gelefen bat, bem muß ber Roffus betreffs ber Reichs: umgrengung" aufgefallen fein, in weldem bie Bestrebungen ber Schöneria= ner indirett, aber gang ungweibeutig berurtheilt werben. Das beweift am Bundigften, mas es mit ben Infinua= tionen beziiglich einer geplanten "Unnexion" Deutsch=Deflerreichs auf fich

Tolle Berfdwindensgefdichte.

Manche murben fie .. amerifanisch" nennen.

Bremen, 23. Mai. Der, bor etwa givei Wochen als verschwunden gemelbete Schiffs-Berpflegungswart (Steward) und Schiffe=Rapellmeifter Dlagers hat fich in Bremerhapen mieber eingefiellt. Derfelbe hatte befanntlich bie Barren an Bord des Nordb. Llond Dampfers "Raifer Wilhelm ber Große" gefunden, am 8. Mai in Bremerhaben bas Schiff berlaffen, und feitbem mar jebe Spur bon ihm berloren gegangen. Die Gache batte um fo großeres Auffehen erregt, als Magers im Begriff geftanben hatte, fich mit einem Mädchen aus mobilha= benber Familie zu verheirathen. Die Polizei mar auf ber eifrigften Guche nach bem Berichollenen, ftanb aber ei= nem bolltommenen Rathfel gegenüber. Blötlich ift nun ber Bermifte wieber aufgetaucht. Er tifcht über feine Mb= wesenheit eine hochft abenteuerliche Be= schichte auf. Auf bem Wege bom Schiff gu feiner Braut, fagt er, habe ibn ein Unbefannter angesprochen, ber zweifellos ein Sypnotifeur mar. Er, Magers, habe bas Bewußtfein verloren und basfelbe erft wiebererlangt, als er in Umfterbam zwei Tage fpater in's Baffer gefturgt ober geftogen worben fei. Er habe bann bie Entbedung ge= macht, baß fein Bart gefürzt, und bas Monogramm aus feinem Uebergieber entfernt worben fei. Da er bollig mit= tellos gemefen fei, fei ihm nichts übrig geblieben, als ben Beg bon Solland nach Bremerhaben ju Fuß gurud-gulegen. Die munberbare Geschichte hat bis jest nicht viele Gläubige gefun= Weitere Depefchen und Rotigen auf ber Innenfeite,

Lotalbericht.

* In Folge ber häufigen Unglücks= falle, die fich in ber letten Beit bei Ru= berpartien auf bem See zugetragen has ben, will Alberman Alling im Stabtrath die Herstellung einer telephonischen Berbindung amifchen ben brei Lebens= rettungsftationen und ben ihnen que nächft gelegenen Revierwachen beantragen. Alb. Ming ift ber Unficht, daß manches Menschenleben hätte gerettet werben tonnen, wenn bie Mannfchaften ber Rettungsftationen rechtzeitig

Mus ber Stadiverwaltung.

Der Stadtingenieur ordnet die Derfetung fammtlicher Obermaschiniften in den

verichiebenen Dumpftat:onen an. Stadtingenieur Ericfon hat - wie er fagt, lediglich im Intereffe bes Dienftes - fammtliche Obermaschinis ften in ben berichiebenen Bumpftationen ber Stadt wie folgt verfett: F.D. Parter, bon ber Station in Late Biem nach berjenigen an Springfielb Abenue; Thomas Rennolds, von Chicago Abe. nach Central Park Abe.: William Burns, bon Springfielb Abe. nach Chi= cago Ave.; Martin Mahonen, bon Harrison Str. nach 22. Str.; James Ashworth, bon Central Part Abe. nach Late Biem; Thomas Ravanaugh, bon 22. Str. nach Barrifon Str.; Sugh Martin, von 14. Str. nach 68. Str., und David Sulliban, bon 68. Str. nach 14. Str. Much bie Glerts fomie bie Rohlenabwieger find fammtlich verfett

Rorporationsanwalt Walter ift mit bem Entwurf eines neuen Rontraftes mit ber People's Gas Light & Cote Co. für die Lieferung von Gas behufs Speifung ber ftabtifden Baslaternen beschäftigt. Der Korporationsanwalt halt fich bei bem Entwurf an die ihm bom ftabtifchen Finangausfchuß gegebenen Fingerzeige, und ber neue Ron= tratt wird u. 21. bie Beftimmung er= halten, bag bie Basgefellichaft bie Entschäbigung bon 31 Prozent ihrer Einnahmen in Geftalt von Gas an bie Stadt gahlen barf, aber nur infomeit, als ber Werth bes gelieferten Gafes auch thatfachlich einer Gefammtfumme bon 35 Prozent ber Einnahmen entfpricht. Gollte er barunter bleiben, fo muß bie Gefellschaft bie Differeng in Baar gahlen. Die Gefellichaft hat ferner bie 25,000 Gaslaternen mit ben nöthigen Brennern und Glühftrum= pfen gu berfeben. Die bon ber Stadt gegen bie People's Bas Light & Cote und bie Ogben Gas Co. angeftrengten Prozeffe follen burch ben neuen Ron= tratt in teiner Beife beeinflußt mer-

Die Zivildienftbehörde hat eine Dri= ginalprüfung von Bewerbern um ben Poften bes Superintenbenten bom Ranalisations = Bureau angesett. Es wird bies nöthig, ba fich au der un= längft anberaumten Beforberungsprüfung für biefes Umt nur ein einziger Randibat gemelbet hatte.

Reine ,,goldenen Berge".

In ber bom hiefigen Grundeigen= humshandler S. Ban Dreffer gegen bie "Canabian Pacific Railway Co." im Bunbes-Rreisgericht eingeleiteten Schabenersattlage gab Richter Rohl= faat heute feine Enticheidung dabin lautend ab, bag bei ben eigenartigen Boben=, Bitterungs= und Berfehrs= Berhältniffen, die im Rlondite herrich= ten, bas bon ber bertlagten Befellichaf: gegebene Berfprechen als fein binben= ber Rontratt betrachtet merben fonne, und bag bes Rlägers Forberung bon \$10,000 Schabenerfat beshalb abge= wiesen werden muffe. Dreffer hatte im Jahre 1898 eine Expedition nach ben Goldfelbern in Rlondite unternommen, mar mit berfelben aber nicht rechtzeitig in Seattle eingetroffen, um, wie ihm burch ihren hiefigen Bertreter berfprochen morben mar, burch bie Gifenbahn ber betreffenben Gefellichaft nach Dam= fon City beforbert werden gu tonnen. Dreffer batte infolge beffen bie Rlon= bite = Fahrt aufgegeben und war entmuthigt nach Thicago zurud= Er hat alsbann betreffende Gifenbahn = Gefellichaft für bas Tehlichlagen feiner Soffnungen auf Erfolge im Golblande berantwort= lich halten wollen.

Das leidige Gafolin.

Infolge ber Explosion eines Gafo= linofens erlitten heute Frau Madenberg und ihre beiben fleinen Rinber fchwere Brandwunden, begio. fchmerg= hafte Rontusionen. Durch die Gewalt ber Detonation wurden Frau Madenberg und ihr Baby, welches fie auf bem Urme hielt, burch bas Fenfter ihrer Wohnung, No. 576 N. Bood Str., auf die Straße geschleubert, Die Borbermanb bes Gebaubes murbe bemolirt und beinahe fammtliche Dobel gingen in Trummer. Das holzwert bes Gebäubes gerieth in Brand, boch wurde bas Feuer geloscht, ehe es nennenswerthen Schaben angerichtet batte. Frau Madenberg feste ben Safolinofen in Brand, um bas Mittagsmahl gu be= reiten, als bie Explosion erfolgte. Das brennenbe Gofolin ergoß fich über bie Rleiber ber Frau und bes jüngften Rinbes und feste biefelben in Rachbarn erftidten bie Flam= Brand. men, boch hatten bie Berungludten in= amifchen fomere Brandwunden erlitten, bie ihre lleberführung nach bem Elifabeth-Hofpital nothwendig machten. Gin bierjähriges Rind ber Frau Madenberg tam mit fcmerghaften Rontufionen babon.

Appellhof-Enticheidungen.

Rach 15jährigem Brogeffiren hat ber

Ein Prozeg, der icon feit 15 Jahren fpielte, endlich aus der Welt geschafft.

Appellhof von Coot County heute ent= fchieben, baf bie Le Grand Co. gu Schabenerfat in Sohe bon \$32,256 bon ber North Chicago Street Railroad Co. berechtigt ift. Der Bantapfel bei bem Prozeg mar bas Grunbftud an Elm und Clart Str., auf bem fich bie Ben= trale ber Stragenbahngesellschaft be= findet. Die Le Grand Company hatte basfelbe Unfangs ber 80er Jahre für \$23,000 jährlich gepachtet und eine grobe Rollichuhbahn barauf erbaut. 3m Jahre 1886, als ber Rollichubiport aus ber Mobe gefommen war, übertrug bie Le Grand Company ihren Pachtion= tratt an Abam Q. Amberg, ber ihn feirerfeits um \$17,000 an bie Rorth Chi= cago Street Railroad Company losfchlug. Die Le Grand Company erhob bagegen Ginfpruch mit ber Begründung, baß bie Uebertragung bes Pachtfon= traftes bon ihrer Geite an Umberg fei= ne thatfachliche Bergichtleiftung auf ben Rontratt, fonbern nur eine Shpotheten=Transattion gewesen fei. Es tam gum Progeg, und bas Gericht ent= fchieb, baf bie Le Grand Co. qu Scha= benerfat in Sohe bon \$20,919.20 be= rechtigt fei. Später wurde ber Fall einem Silfarichter überwiesen, ber feft= ftellen follte, gu welchen Binfen auf ben ihr zukommenben Betrag bie Le Grand Co. außerbem berechtigt fei. Rach berschiebenen weiteren gerichtlichen Regelungen murbe ber Le Grand Co. endlich ein Gefammtichabenerfat in Sohe bon \$85,951 querfannt. Gegen biefe Entscheidung legte bie Strafen= habnaefellichaft Berufung ein, und ber Appellhof hat heute endlich dahin ent= schieben, daß das querft gefällte Urtheil, wonach bie Stragenbahn Schabenerfat in Sobe von \$20,919 gu gahlen hat, gu Recht bestehe, und bag bie Le Grand Co. außerdem gu Binfen im Betrage bon \$11,237 berechtigt fei.

Der Appellhof hat heute ferner bie Entscheidung des Kreisgerichts bestätigt, laut welcher S. Bolton, ber Brafibent bes Gemeinberaths von Part Ridge, durch einen Mandamus-Befehl angehalten wird, bas Bertifitat ber Erwählung von George I. Stebbins als Schahmeifter ber Gemeinbe=Be= hörbe gu unterzeichnen. Bolton wei= gerte fich, bies zu thun, weil Stebbins Erwählung nicht in ber gehörigen Beife bon ben Truftees ber guftanbi=

gen Behörde fanttionirt worden fei. In ber Berufung bes früheren ftablifchen Feuerwehrmannes James De-Cambridge entschied ber Appellhof, bag bie Trufteebehörbe bes Feuer= wehr=Penfionsfonds, und nicht ber Untersuchungsargt berfelben, basRecht habe, barüber zu entscheiben, ob ein Applifant zur Perfion berechtigt ift

McCambridge wollte bie Truftee= behörde gerichtlich bazu zwingen laffen, ihm wegen Berletungen, Die er im Dezember bes Jahres 1897 im Dienft erlitt, Penfion ju gemahren. Das Ge= fuch war bon bem untersuchenben Urat ber Behörde gur Gemährung empfohlen worben. Diefelbe hat fich offiziell aber noch nicht mit bem Fall beichäftigt, und ber Appellhof entichied, bag erft dann, wann die Trufteebehorde ihre Entscheidung abgegeben hat, gleichzei= tig barauf ertannt ift, ob ber Appli= tant gur Benfion berechtigt ift, ober nicht.

In der Appellfache bon Frau 2B. S. Richardson gegen die "B. L. Robinson Coal Co." hat ber Appellhof entschie= ben, bag bie Battin eines Familien= oberhauptes ebenfalls für die Beglei= dung pon Schulben perantwortlich ift. welche für die Beschaffung bon Feuerungsmaterial bon bem mannlichen Oberhaupt ber Familie fontrahirt murben. Die "Robinson Coal Co." verflagte Frau Richardson urfprünglich im Friedensgericht bor Richter Prindiville auf Zahlung einer Rechnung für gelieferte bier Tonnen Rohlen, und er= hielt auch ein Zahlungsurtheil in Höhe bon \$24 zugesprochen. Rachbem ber Fall im Berufungswege bas County= gericht beschäftigt hatte, murbe aber= mals appellirt, und ber Appellhof hat war die ursprüngliche Entscheidung be= tätigt, den Fall aber, eines technischen Fehlers halber, ju abermaliger Ber= handlung an die untere Inftang gurud= permiefen.

Fand ein naffee Grab. Der Zeitungsberfäufer Theodore Sanfon, bon Rr. 1092 Beftern Abe., gerieth heute früh, als er sich auf ber Beimfahrt befand, an ber Belmont Abe.=Brude, Die aufgezogen mar, mit= fammt feinem Befährt in ben Flug und ertrant; sein Pferd theilte sein Schick= fal. Die Polizei bemühte sich vergeb= lich, Die Leiche bes Berunglückten gu bergen. Wie verlautet, war die Strake burch eine eiserne Rette abgesperrt. Sanfon aber beachtete bas Sinderniß nicht, bieb auf ben Gaul ein, und im nächften Augenblid maren Ruticher, Pferd und Wagen, sowie die Rette nebst ben Pfloden im Flug verschwunden.

Spater: Die Leiche Sanfon's ift heute Rachmittag von ber Polizei ge= borgen worden.

* Die vierte Jahresbersammlung ber National Hardwood Lumber Affocia= tion" wurde heute Bormittag im Studes bater-Gebäube eröffnet. Die Berhands lungen werben vorausfichtlich amei

Muf den Tod verlett.

Der tajahrige farbige Urthur Brown wird von dem um zwei Jahre alteren Clinton Weaver niedergefnallt.

Arthur Brown, ber 14jahrige Sohn des Rutschers von General Fig-Simons, murbe heute Bormittag gegen elf Uhr in einer, nahe 29. Strage und Benimorth Abenue gelegenen Gaffe bon bem 16 Jahre alten Clinton Beaber burch einen Schuß in ben Unterleib niebergeftredt und liegt jest im Provident-Hofpital in hoffim nungslofem Buftande barnieber. Der Schiefbold bewertstelligte feine Flucht und wußte fich bislang Berhaftung erfolgreich zu entziehen. Es fehlt jegliches Motiv für die That und bie Polizei ift ber Unficht, bak Clinton feine Ahnung babon hatte, baß ber Re= volber, ben er mit fo berhängnisvollem Resultat in Unwendung brachte, ge= laben war. Arthur befand fich auf bem Wege nach dem Afhland Boule= barb, um bort feinen Bater gut fprechen, als ihm Clinton begegnete und ihn fragte, wohin er eile. Als Arthur ermiberte: "Bu meinem Bater!", be= merkte Clinton troden: "Ich glaube nicht, daß Du so bald bahin gelangen wirft!" Darauf zog er feinen Revol= ver, legte auf Arthur an und brudte ab. Gein Opfer brach ju Tobe getroffen gufammen, er felbft aber eilte, wie bon Furien gepeischt, bon bannen und ent= tam, nachbem er Arthur's Mutter, bie im Gebäude Rr. 3009 Dearborn Str. wohnt, in Renntnig gefett hatte, bag er ihren Cohn unabsichtlich nieberge= schoffen habe.

Arthur befindet fich in argtlicher Behandlung. Die Rugel hat feinen Da= gen durchbohrt und es ift teine Soff= nung borhanden, ihn am Leben erhal= ten zu tonnen. Die Polizei fahnbet auf ben Schiefbold.

Durch einen Bug überfahren.

Auf ben Geleisen ber Chicago= und Northwestern=Bahn an St. Louis Abe. berunglückten geftern Abend zwei Männer, bon benen ber eine, beffen Berfonlichteit nicht feftgeftellt werben fonnte, augenblidlich feinen Tob fand, während ber andere, Frant Ennis, aus Rod Falls, Ill., schwer verlett gufammenbrach. F. Obernborf, Nr. 134 St. Louis Abe. wohnhaft, bernahm bas Stöhnen bes Schwerverletten und veranlaßte beffen Ueberführung in bas County-Sofpital. Die Bolizei ermit= telte alsbann auf ben Geleifen bie fchredlich verftiimmelte Leiche bes Unberen. Der Ropf und ein Urm maren bollftändig bom Rumpfe losgetrennt worden. Die Leiche wurde nach ber County = Morque gefchafft. Nichts murbe an ihr borgefunden, mas gur Sbentifizirung bes Tobten führen fonnte. Nachbem Ennis wieber gum sewuftsein gekommen war ter Schwerverlette nur mitzutheilen, baf er burch einen Gutergug über ben Saufen gerannt worden fei und bag er feinen Gefährten turg borber, ebe fich bas Unglud ereignete, auf ben Beleifen einherschreitend angetroffen und bon ihm erfahren habe, bag er un= längst aus New York hier angelangt und sich bergeblich nach Beschäftigung umgefehen habe; er wolle beghalb Chicago wieber verlaffen. Der fo jah aus bem Leben Geriffene war ein junger Mann von etwa 25 Jahren.

Gind jur Rlage berechtigt.

Richter Brentano hat ben Ginwand bermorfen, welchen bie "Union Gle= vated Railroad Co." gegen die, bon John Irwin gegen fie angestrengte Schabenersattlage in Höhe von \$25,= 000 erhoben hatte. Durch biefe Ent= scheibung hat ber Richter pringipiell er= flart, bag Grundbesitern, bie ihr Gigenthum burch ben Bau und ben Betrieb ber Sochbahnichleife geschäbigt glauben, bas gesetliche Recht zusteht, auf Schabenerfag flagbar zu werben. Vor einigen Monaten hatte Richter Bater in einer, bon bem Gigenthumer bes Monadnod-Gebäudes angeftreng= ten ähnlichen Rlage in gegentheiligem Sinne entschieden. Richter Brentano flütt fich bei feiner Entscheibung auf ein Gutachten, welches Richter Abams bom Uppellhof im Februar bergange= nen Jahres in bem Brogeg ber "Chtcago Office Builbing Co." gegen bie Late Str.=Hochbahngesellschaft abgege= ben hat. In diesem Gutachten stößt der Appellhof die Entscheidung der un= teren Inftang um, wonach ber bon ber beklagten Partei gegen die Rlage erhobene Einwand für stichhaltig befun= ben murbe.

In den Daiden des Gefehes.

Der Schantfellner Stephen Pacini, welcher am Dienftag früh in ber Birthicaft Rr. 2300 State Strafe bon einem bon bier Farbigen, Die furg zubor bas Lotal betreten hatten, nies bergefnallt wurde, identifizirte geftern einen gewiffen Garly 2B. Mafon als feinen Angreifer. Der Buftanb bes Bermunbeten, ber im Merch-Sofpital barniederliegt, wird als hoffnungslos bezeichnet. Mafon murbe brei Stunben nach ber That verhaftet, und getern, als fein Opfer für turge Zeit bas Bewußtfein erlangte, bemfelben borgeführt. 218 ber Theilnahme an bem Berbrechen verbächtig befinden sich noch brei weitere Farbige in Saft.

Seset die "Sonntagpost".

Dowie erklärte ferner auf bem Beugens ftanbe, baß feiner Unficht nach ber Tob ber Frau Jubb burch bas Blagen eines

Blutgefages im Gehirn verurfacht murbe. Es war unmöglich, biefe Un-

gabe zu bestätigen ober als falfch zu be=

zeichnen, wenn nicht eine zweite Untersuchung ber Leiche vorgenommen wur=

be, ba ich in meiner Eigenschaft als Co=

ronersargt feine Untersuchung ber Schäbelhöhle und ber inneren Organe

Berftorbener vornehme, die nicht ermor=

3ch hatte mährend bes Inquests aus=

gefagt, daß ber Tob ber Frau Jubb infolge bes Wachsthums einer

Placenta previa erfolgt sei. Als ich und Prosessor Hettoen bie exhumitre Leiche sezirten, fanden wir meine An-

gabe und theilweise auch bie "Dr."

Dowies beflätigt, benn im Gehirn ber

Berftorbenen war thatfächlich ein Blut-

gefäß geplatt. Diefes führte indeß

nicht ben Tob Der Frau herbei. Das

Plagen bes Blutgefäßes erfolgte infolge ber Behen. Bare ein Urat gur Stelle

gewefen, so mare weber bas Blutgefäß

geplatt, noch ber Tob ber Patientin erfolgt. Wir haben ferner festgeftellt,

baß bie unglüdliche Frau in ihrem To-

bestampfe fich fast vollständig die Bunge burchbiffen bat. Wir find nun im Stande, ber Jury Beweismaterial gu unterbreiten, welches fie beranlaffen

bem Union Ribge-Friedhofe in Ror-

bet murben.

und neu bestätigen gu laffen.



gu billigften Breifen. Kajüte oder Zwischendeck Bremen, Samburg, Rotterdam, Untwerpen, Sabre, Paris, London Anmeldung für Erkurlionen entgegen genommen.

Wechsel, Postzahlungen, Fremdes Geld ge= unb verfauft. 40,000 M. in Gold an Sand. Deutsche Sparbank und Bankgeschäft.

American Express Co. für Krebitbriefe, Drafts, Monen Orbers über bie gange Belt.

Spezialität: Bollmachten, Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

foug ertheilt, wenn gewünscht,

menbet Guch bireft an Konfulent K. W. KEMPF

Lifte von ca. 15,000 gesuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsburean. 84 La Salle Strasse.

H. Llaussenius & Co. Gegründet 1864 burd Konful H. Claussenius.

Grbichaften Bollmachten 3

unfere Spezialitit. In ben letten 25 ? thren baben wir fiber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Bolidiffe gemabrt. berausgeber ber Bermiste Erben-Lifte", nach amt-Bechiel. Postzahlungen. Frembes Geld. Beneral-Mgenten bei Morddeutschen Llond, Bremen. Aclteftes.

Deutsches Inkasso=, Notarials- und Rechtsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Connings offen ben 9-19 ubr.

Star Tourists' Agency Schiffskarten.

\$45 Bon Samburg - Bremen bis Chicago. (Bwifdenbed.) \$55 in 2. Rajute: große Egfur-fion im Juni. Schnellbampfer.

F Geldsendungen To burch Die Reichspoft 3 mal wöchentlich. Deffentliches Rotariat. Grofdaften, Bollmadten, mit ton.

167 Washington Str., ANTON BOENERT,

14ma, bibofa, 1m

Gine außerft gefunde Rabrung und ein von der in von der in von der in de P. Schoenhofen Brewing Co., Chicago.

SCHMIDT & DECHERT. Weinen, Lignoren und Ripe unb Bourbon Whisties. 43 E. Clart Str. Ed. Central 2274. 19mai, fe, bi, ho, lmo

Goldzier, Rodgers & Froehlich

Advokaten, 820 Chamber of Commerce. LA SALLE & WASHINSTON STR

Lofalbericht.

Probates Mittel.

Unnie Rovat Schien ihre Sprache berloren gu haben, als fie geftern bem Richter Sabath vorgeführt wurde. Als alle Bemühungen bes Richters, fie gum Sprechen zu veranlaffen, fruchtlos ber= liefen, verurtheilte er fie gu \$50 Strafe und ben Roften. Das wirtte, und bas Frauenzimmer gewann nicht nur bie Sprache wieber, fonbern es rebete nun= mehr mit einer gerabezu unheimlichen Bungenfertigkeit. Die Beamten hatten ihre liebe Roth, bem Rebeftrom Gin= halt zu gebieten. Der Richter war bon Diefer schnellen Rur entzudt, bei ber Strafe aber blieb es. Unnie mar finn= los betrunten von einem Poligiften von ber Strafe aufgelesen worben.

Ter Sicherheit halber.

Um gang ficher gu geben, bag Beter Larfin, nachbem man fich feinetwegen fo viele Roften und Umftanbe gemacht, einer Beftrafung wegen Migbrauchs ber Poft nicht entgehe, hat ber Bundes= Diftrittsanwalt gleich vier berichiebene Untlagen gegen ben Burichen erheben laffen. Lartin hat angeblich bon ber= trauensbollen Leuten zusammen gegen \$30,000 erschwindelt und fich bann, um, wie er meinte, feinen Raub in Sicherheit zu bringen, für banterott er=

* Dec frangösische Gefandte Jules Cambon ift geftern nachmittag bon hier nach Buffalo abgereift, um bort bie Musftellung zu befichtigen. Che er auf bem Bahnhof ben Gifenbahnwaggon betrat, gab er einem Interviewer gegenüber folgende Erklärung ab: "Alles Gute, was ich über bie Stadt Chicago felbft, über ben Unternehmungsgeist ihrer Bürger und über die Gaftfreundlichteit bie man mir entgegengebracht hat, be= reits gefagt habe, ift nicht leerer Formelfram, ober nur ber Musbrud ange= borener und anerzogener frangofischer Soflichfeit, nein, es ift ber Musbrud meiner bollften Ueberzeugung, und ich habe babei bas Gefühl, noch viel zu menig gum Breife ber Stadt und ihrer Bürger gefagt zu haben."

All on Board.

Rajute und 3wischended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpret: nud Doppelidrauben: Dampfern. Eidet . Office

185 S. CLARK STR.,

nahe Monroe. Gelbiendungen durch Deutsche Meichsbott. Pat ins Ausland, trembes Gelb ger und ber fautt, Wechtel, Kreditbriefe, Kabeliransfers,

Erbichaften folleftirt, guverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricug bewiligt.

Bollmachten tonfularifc ausgestellt burd Deutsches Konsularund Riechtsburean

Vertreler: Konsulent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Gesffaet bis Abends 6; Conntags 9-12 Bormtttags.

Finangielles.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR.,

Geld 31t verleihen! Ju beffem Jins-Raten. Genam Anstruft gerne ertfeilt. bibole, bir

Greenebaum Sons, Bankers, 83 n. 85 Dearborn Str. Geld i Wir haben Gelb jum Beeleihen om hend auf Chicagoer Tenntsau Beitage ju den nied tigen beinem Beitage ju den nied tigen
berleihett. An eigt gangdaren Jinde Marien. Ga, dibolon, e

Reine Kommisfion. H.O. Stone

Reuer Schachzug des Coroners.

Sagt die Leiche der fran Judd erhumiren

Das Refultat, welches heute der Coronersjury unterbreitet werden foll, durfte lettere veranlaffen, Dowie den Großgeschworenen gu übermeifen.

Frau Emma Jubb berantwortlichen Berfonen gu ermitteln und bem firafenben Urme ber Gerechtigfeit gu über= antworten, hat Coroner Traeger am Dienstag in aller heimlichteit die Leiche ber Berftorbenen erhumiren und eine zweite Untersuchung zweds Feststellung ber Tobesurfache bornehmen laffen. Frau Jubb, bie Gattin bon S. Borthington Jubb, einem Unhänger bes Glaubensheilers Dowie, ftarb betannt= lich in ihrer in Englewood gelegenen Wohnung im Wochenbett, ohne daß ein Argt an bas Rrantenlager gerufen worben ware. Es war die Absicht bes Coroners, biefen, feinen neueften Schachzug bis zu ber heute Nachmittag stattfindenden Wiederaufnahme bes 3n= questes geheim zu halten, boch gelang ihm nur für bie Dauer von 24 Stun= ben, bie Thatfache zu verheimlichen. Wie verlautet, lieferte bie zweite arztliche Untersuchung ber Leiche ben positiven Beweis bafür, bag bas Leben ber Frau Jubb hatte gerettet werben fonnen, wenn die Behandlung ber Patientin eis nem Arzte anvertraut worden ware, und man glaubt jest allgemein, daß die Ausfagen ber Sachberftanbigen bie Jun beranlaffen bürften, Dr. Mlegan= ber Dowie und biejenigen feiner Unhänger, welche mit bem Tobe ber Frau Subb in Berbindung gebracht werden fonnen, ben Großgeschworenen gu über=

Der Staatsanwalt und Coroners= bung bes Inquefts mit bem Sammeln bon Beweismaterial beschäftigt, und fie find gubem bemüht gewesen, einen Befegesparagraphen aufauftobern, ber ihren eine Sandhabe gegen Dowie und Ronforten bieten murbe. Die verlautet. war ihr Bemühen in jeder Begiehung erfolgreich.

Coroner Traeger fuchte am Dienstag Nachmittag beim Richter Abner Smith um die Erlaubnig nach, die Lei= che ber Frau Jubb erhumiren laffen gu burfen. Das Gefuch murbe gemahrt, worauf sich Hilfs = Coroner Flannisgan, begleitet von Dr. Joseph C. Springer, der die Postmortens-Unterfuchung ber Leiche borgenommen hatte, ehe biefelbe bem Schoofe ber Erbe überantwortet worben war, fowie von Dr. Lub, Bettoen, Profeffor bes RufhMebi= cal College, und Dr. George J. Tobias, nach bem Union Ribge = Friedhofe in Norwood Park begab, die Leiche aus= graten und nach bem Gewölbe ichaffen lief. hier murbe bie fterbliche bille ber Berblichenen bon ben Mergten einer peinlich eratten Untersuchung untergo= gen. Das Resultat berfelben war bie Feststellung ber Thatsache, bag bie unglückliche Frau bas Opfer grenzenlofer Vernachläffigung geworben war und entfegliche Qualen erbulbet haben muß, ehe fie ber Tob von ihren Leiben erlöfte. Die Bermuthung, bag einBlutgefäß im Ropfe ber Patientin geplatt mar, er= wies sich als richtig, auch wurde festge-ftellt, daß die ungludliche Fran sich während ber Weben bie Bunge burchbiffen hatte. Rur ihren entfehlichen Qualen wirb bas Plagen bes Blutge= faßes in ihrem Ropfe zugeschrieben, was nach Ansicht ber Aerzte unterblies ben ware, wenn man es ber Mühe für werth gehalten hatte, einen fompeten= ten Mrgt an bas Lager ber Wöchnerin gu rufen. Da ferner festgestellt wurbe. bağ Frau Judd fonft vollständig gefund war, fo ware, nach Unficht ber Aerzte, bie Patientin zweifellos Mutter geworden und nebft bem Rinbe genes fen, wenn ein Arzt zur Stelle gewefen ware. Der Leichenbefund ergab bie Thatfache, bag bie Barterinnen ber Wöchnerin entweber teine Ahnung bavon hatten, wie berartige Patientinnen zu behandeln feien, ober aber, daß fie aus religiöfem Fanatismus feine Sanb rührten, um ber mit bem Tobe ringen-

ben Frau beigufteben. Der Coronersargt Dr. Springer au-Berte fich geftern Abend betreffs ber Eghumirung ber Leiche ber Frau Emma L. Jubb wie folgt: Det Zwed ber Ausbung ber Leiche und einer zweiten "Post mortem"- Untersuchung war, burch meine geschähten Kollegen bie Richtigteit meiner wahrend bes In-quefts gemachten Angaben feststellen

burfte, Dowie ben Großgeschworenen zu überweisen. Die Leiche wurde von uns nach erfolgter Autopfie wieber beerbigt und ruht jest in ihrer Gruft auf

wood Part. und eine Mutopfie vornehmen.

Coroner Traeger will auch einen ber= alteten Gefegesparagraphen aufgeftöbert haben, ber eine Sanbhabe bieten burfte, gegen ben Gatten ber Berftorbenen ftrafrechtlich borzugeben. Das gefammte Material wird heute nachmittag ber Weft entichloffen, Richts unversucht Coronersjury unterbreitet merben. au laffen, um die für ben Tob ber

Rurg und Ren.

* Wegen angeblicher Uebertretung ber Schanfordnung hat bie Citizens' League bom Town of Late Bor= labungen gegen neun bortige Wirthe er= wirtt. Bumeift hanbelt es fich um Falle, in benen bie betreffenben Wirthe Betrante an Gewohnheitsfäufer ber= abfolgt haben.

* Der 34 Jahre alte Thomas Lynch wurde geftern in feiner Wohnung, Ro. 1050 B. Abams Str., an Gas erftidt aufgefunden. Der Lebensmiibe hatte aus Unmuth über bie langwierige Erfran= fung, welche ihn feit bem letten Berbit plagte, ben Gashahn in feinem Schlafgimmer aufgebreht.

* Das Zentral=Romite ber Bereinig= ten Schweizer Bereine hat in feiner Be= neral=Berfammlung bom 20. b. Mis. bie nachfolgenben herren in ben Borftanb gewählt: Muguft Beng, Brafibent; Frig Raberli, Bige-Prafibent; Chrift. Scheuner, Setretär; Sebastian Ithem, Schahmeifter; Beter Iten, Archibar.

* Frt. Minnie Ballace, bie bem Spigen = Departement bon Carfon, Birie, Scott & Co. vorfteht und bon ihrem Bruber borgeftern Abend, als fie um bie gewohnte Stunbe nicht beim= fehrte, ber Polizei als vermift gemelbet wurde, ift wieber in ihrer Boh= nung, Nr. 4204 Michigan Abe., einge= troffen. Gie hatte einer erfrantten Freundin einen Befuch abgeftattet.

* Frant Bozosty, bon Nr. 715 Mor= gan Str., ber nach Musfage feiner 12= jährigen Tochter ein arbeitsscheuer, bem Trunte ergebener Rerl ift, ber nicht nur den größten Theil ihres ge= ringen Wochenverdienstes bon \$2.50 in Schnaps anlegt, fonbern obenbrein fie und bie Mutter mighanbelt, ift bon Richter Sabath unter \$100 Strafe und ben Roften ber Bribewell überwiesen worben.

* Die "Bant bon Bion" ift unlängft aus ihrem bisherigen Gefchäftsplat an Michigan Abe. und 12. Str. nach eis nem geräumigen und zwedmäßig einge= richteten Lotal in Dowies Saupt= quartier an Michigan Abe. und 13. Str. berlegt worben. Die Battin und bie Tochter bes "Ober-Auffehers" tehrten geftern aus Guropa gurud unb wurden in ber palaftartigen Behaufung Dowies bon Unbangern und Un= hängerinnen beffelben mit fürstlichen

Chren begrüßt. * Die ftabtifche Baupoligei befinbet fich in Berlegenheit. Gie bat bie 216= tragung einiger baufalliger Badftein-Gebäube angeordnet, tann aber bon ber Feuerwehr, Die Bretterbuben mit Bergnugen für fie einreißt, für ben 216= bruch maffiber Gebaube nicht bie ber= langte Silfe erhalten. Rommiffar Riol= baffa meint, es würde ihm unter biefen Umftanben nur übri- bleiben, bom Stadtrath eine "Nothfall = Berwilli= gung" für Abbruchsarbeiten gu ber=

langen. * John Cheehan wurde geftern bon Richter Samburger unter einer Gelb= ftrafe von \$50 nach ber Bribewell gefanbt, weil er fich am letten Sonntag Abend an ber Rord Clart Strafe un= gebührlich betragen hatte.—Da er fich bon ber Antlage nicht zu reinigen ber= mochte, sich am nämlichen Abend mit Gewalt Butritt gu bem Gebäube Rr. 17 Orleans Strafe verschafft zu haben, wurde Michael, alias "Red" Burte von Richter Samburger gu einer Gelbstrafe bon \$30 verbonnert, die er im Arbeitshaufe abberbienen muß.



Offen bis 9 11hr Abends. WWW.

Jedermann !

\$5 Anzahlung. \$4 per Monat.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Rredit für Jedermann \$100 Eintauf,

Gin großartiger Bargain-Verkauf Keilag und Samslag

Der größte Berkauf von Saushaltungswaaren, den die Beffeite je gefeben hat - Baaren werden ju einem Bruchtheil ihres Werthes offerirt, um dies ju einem aufregenden Drei:Tage:Bertauf ju machen. Benutt biefe Gelegenheit. Sichert Guch diefe fpeziellen Bargains und

Schantel:





Subice Dreffers, in Golben Dat Finifh Schubladen, handgeschnist, Dobetaileb fanch Rudlehne und großer gefchliffener Spiegel, ju gerabe bem



3.98 Go Carts, eine fpeg. Rartie von fconen Carts, 3.98 wth. \$10-\$12, bei Diefem Berfauf nur 3.98

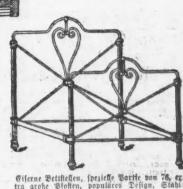


Gideboards.

Sibeboarbs, folib Golben Dat; febr fon, banbgeichnist und bat graßen geichliffenen Spiegel; große Schublaben, 4 geraumige Abtheilungen; wurde "Downtown" für \$15 verlauft werben,

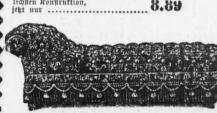


Auszichtische.



Mantel folding Bettstellen

in elegantem Finifb ten Ronftruttion,



Brachtvolle Couches, extra breite eichene Frames, tief tufteb, lleberguge aus importirten Stoffen befranft, für biefe gwei Tage



Ranges mit 6 Röchern. Ranges mit 6 Löchern, in fancy Defian, voll Ridels befest, großer tiefer Badofen und garantirt als guter Bader, für gwei Tage gu



Sier ift es, wo wir Alle überbieten in Bargains, alle Größen und Facons in einer Auslage und alle

Gifenbahn-Fahrplane.

Burlington-Binte. Sicago. Burlington:Pinte.

Kicago. Burlington und Cinco-Allendadn. Tel.

Ko. III Main. Schlafwigen und Arctis in 211

Slark Str., und Union-Bahndoj, Canal und Koma.

Kofal nach Burlington. Jowa ... 78,20 B.

Lotal Hand. Streator und Landel. ... 82,0 B.

Lotal-Hand. Streator und Landel. ... 78,20 B.

Lotal-Hantite, Jülinois u. Jowa ... 11,30 B.

Lotal-Hantite, Jülinois u. 11,30 B.

Lotal-Hantite Latinois u. Allie Orie in Texas
Galesburg und Onlinco
Galesburg und Onlinco
Grot Madrico und Recount.
Dender Utah. Galifornia
Ottawa und Sitzeator.
Sitzeling, Rodelle und Andioch.
Dincolu. Omado, E. Binffs,
Ranfas Citz, Et. Joseph.
Et. Baul und Minneadolis.
Ovinco und Sanfas City. 6t. Baul und Minneapolis. 6.30 92 9.252 2 Cuince nub Anglas 6itha. 10.30 R 7.00 8 6t. Baul und Minneapolis. 11.00 92 7.00 8 Reoful, It. Mahijon. 11.00 92 7.00 8 Call Cate. Chinolin Denber. 11.00 92 7.00 8 Call Cate. Oppose. 6alifornia. 11.00 92 7.20 8 Deadwood, Hot Springs, G. D. 11.00 92 7.20 8 Tadjich. Tääglich. ausgenommen Sonnta. 18 7.20 92 13.00 9

Babnhof: Grand Jentral Paffigier-Station; Tickel-Office: 244 Clarf Str. und Auditorium. Reine erra Fahrperie berlaugt auf Limited Bügen. Jüge ftalick. Ubfahrt Anflunft Lofal-Expres. 7.30 25 5.15 38 Jem Bart und Malhungton Mali. Bokal-Expreh ... 7.30 20 5.15 20
New York and Washington Westis 5.16 20
New York Mashington und Pittis burg Besidnich Limited ... 3.30 N 8.20 D Stilkburg Expreh ... 8.00 N 6.50 D

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route." The Maple Leaf Route.
Grand Central Cistion, & Wes. und Agrifon Str.
City-Office 113 Abands.—Telephon 2380 Central.
Täglich.
Rinnede, St. Baul, Dubuque, 1 84.5 % 93.0 %.
Ranfas City. St. Joieph 16.30 % 93.00 %.
Del Moines, Marjaditoon 170.30 % 91.46 %.
Chramere und Opton Cocal.... 93.10 % 10.33 %.

Chicago und Alton. Union Bassenge und mitod.
Diffice, 101 Iddams Sir. Iddams ind Mount Sir.
Diffice, 101 Iddams Sir. Iddams ind med entral 1767.
Züge sahren ab med Raujas City und dem Meden:
"4.30 Am., "7.00 Am., 11.45 Am. Rad St. Louis Lem Siden: "92.30 Am., "11.45 Am., "9.00 Am.,
"11.45 Am. Iddams Social: "93.90 Am., "4.30 Am.,
"11.45 Am. Idge sommen an von Kanjas Sirje:
"7.15 Bom., "8.10 Em., "1.30 Am., "8.00 Am. Bon
Beoria: "7.15 Bom., "1.30 Am., "8.00 Am., Bon
Beoria: "7.15 To., "1.30 Am., "8.00 Am., Bon
Täglich. "Rusgenommen Sonntags.

Der feit einem halben Jahrhunde. berühmte echte UNDERBERG-BOONEKAMI ift ber befte Dagenbitter. Dergeftelt in Rheinberg (Deutschland). Man hüte fich vor Rachahmungen.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Sentral:Gifeubahn. Durchange: Anglage: A.30 B 9.20 B Rew Orleans & Viemphis Spezies S.30 B 9.20 R Opt Spezies & Rew Orleans Limb i O Spezies & Rew Orleans Limb i O Spezies & Rew Orleans Limb i O Spezies Republic u. Jackson Pres. Sec. B. 10.30 B Ronticello, Jll. and Decatus ... 6.10 P 10.30 B St. Louis Springlic. O Diamond Spezies ... 10.15 P 7.35 B 6t. Louis Springire. Diamond
Spezial 10.15 P. 7.35 D
6t. Louis Goringfield Naulight
Spezial Decalur. 11.35 B 7.30 P.
6t. Louis Goringfield Naulight
Spezial Decalur. 11.35 B 7.30 P.
6tarus Lecatur. Et. Louis Befal B. 35 B 7.00 P.
6tarus Lecatur. Et. Louis Befal B. 35 B 7.00 P.
6tarus Lecatur. Et. Louis Befal B. 35 B 7.00 P.
6tarus Lecatur. Et. Louis Befal B. 35 B 7.00 P.
6tarus Lecatur. 11.0 P.
6tarus Lecatur. 1

Ben Chore Gifenbahn

Dier Chore Chendahn.

Dier limited Schnellsüge täglich awischen Chicagon. Si. Louis nach dem Borf und Wossen, via Wadalg-Titendahn und Nickel-Natie-Valam mit eigenaten Ehrund Wisser den ab von Sticago wie folgt; und Wahre Echialtwood wie eine folgt; und Bagenwechtel.

Ang geden ad von Sticago, wie folgt; die haben haben der Ander Lood Ander.

Belton 5:50 Adda.

Belton 5:50 Adda.

Belton 5:50 Adda.

Belton 10:20 Borm.

Dia Rickel Alake.

Belton 4:50 Nachm.

Boston 10:20 Borm.

Belton 4:50 Nachm.

Belton 4:50 Nachm.

Boston 10:20 Borm.

Belton 4:50 Nachm.

Boston 10:20 Borm.

Boston 10:20 Borm.

Boston 10:20 Borm.

Bege geden ad von St. Konis wie folgt:

Bia Wa & a i b.

Ud. Sid Abds.

Rew york 7:50 Borm.

Beston 5:50 Adda.

Boston 5:50 Adda.

Boston 10:20 Borm.

Begen weiterer Singelkeiten, Katen. School word.

S. Lambert, General-Ansignier-Agent.

S. Banderdik, Sen. Weitern-Vassignier-Agent.

S. C. Lambert, General-Ansignier-Agent.

S. C. Lambert, General-Ansignier-Agent.

S. C. Lambert, General-Ansignier-Agent.

S. C. Lambert Gen. Chicago. Ill.

Sohn B. Cost, Little-Agent. In S. C. Claret Str..

Chicago. Ill.

Adfifon, Topela & Lauta Je Gifenbahn. Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-born Str.—Lidel-Difice, 108"Abamb Str.—'Bons 2.037 Central.

Befet Die SONNTAGPOST.

~~~~~~~~~~~

Gifenbahn-Nahrplane. Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices. 218 Clarf - Strafe. Zel. Central 721. Dafley Ave. und Wells-Strafe Station. Mbfabrt. Anfunft The Colorabo Spenal", Des- \ 10:00 Dm '8:30 Rm Ape ColoradoSpezial - Less Moines, Omaha, Denver . deMvines, S. Bluffs, Omaha Salt Lafe . San Hrancisco, Los Angeles, Vortlaub . . . Denver Omaha, Siour City

Cait Cafe. Can Francisco.

Ses Angeles, Bortland.

Ses

Ondenhort. And Josand—Abf., †18:35 Am., Roctord und Heedder — Abfahrt., †7:25 Am., 18:45 Am., †10:10 Jm., †4:45 Am., §6:36 Am., †11:40 Am. Roctord — Abf., *3 Am., †9 Am., §2:08 Am., ‡8:39 Modertro atl. Som. 79 28... 22.08 Am., 52.38 Rodnittags.
Belot und Janesdille — Uhf., 73 Bm., 54 Bm., 68 Bm., 74 225 Rm., 74 425 Rm., 75 505 Rm.; 76 5

Chicago & Grie:Gifenbahn.

MONON BOUTE-Dearborn Station. Eidet Offices, 282 Glart Gir. und 1. Maffe Dotell

Jadianadosis a. Suscipilatu. 1864-28.
Refaqette und Louisville. 2. 30 A.
Indianadosis u. Cincinnati 18 30 A.
Indianadosis u. Cincinnati 18 30 A.
Indianadosis u. Gincinnati 1865 A.
Indianadosi Ridel Blate. - Die Mem Bort, Chicago und

St. Louis-Gifenbahn. datubof: Ban Buren Str., nahe Clark Str., an ber Dochbahnschleife. Alle Züge täglich. Abf. Ant.

Bargain = Freitag.

Feine Anglige für Manner zu einem Bargain ... ungefabr 400 reine Worfted Frühjahrs. Ungige, welche früher für 814, \$15 und \$16 verfauft wurben ... nur in \$7.50 viren wir fie morgen für ... um ichnell damit zu räumen, offe-Gangivollene Caffimere- und Cheviot-Angüge für Manner...nur eine beschränfte Quan-titat...beachtet, Diese Angulge find wie alle von The Sub verlauften Aleiber, burchaus zuverlässig bergestellt, und follten für §8, §9 und \$10 verlauft werben Freitag.

Räumungs-Berlauf von ganzwollenen Frühjahrs-lleberziehern für Männer...300 in ber Partie...mit reinseidenem Armelfutter und anfangs der Saison f. \$4.50 \$10 berlauft...lohfardige und Oxford graue Schattirungen...in The \$4.50 Sub Freikag nur.

Sanzwollene Dicheles und Golf-Sosen für Ränner...in vielen beliedten Rus \$1 ftern...Oxiginal=Berthe \$2...Freitag, Eure Auswahl

Buverlässige Beintleiber für Manner...in Caffimeres, Cheviots und Union Borftebs...burchaus gut gemacht und in bem neueften Schnitt. \$1.50 wirfliche \$2.50 Sorten... Freitag.

Prächtige Bargains für Knaben.

Anaben-Angüge... Alter 19 bis 20....einfach- und boppelfnöpfige blaue Serges und Worsted Cheviots und kleine Nartien bon gestreiften und farrirten fancy Worsteds und Cassimeres — die im regulären Wege zu \$12 und \$15 verlauft wurden...

Doppelknöpfige Aniehosen-Anglige für Anaben...Alter 10 bis 16...feine Cassimeres, Worsels und Serge Tatior Suits und fanch Tweed und Chebiot Worsels und Beftee Angüge, Alter 3—10, sie wurden urspeunglich ju \$2.50

Norfold und Befte Ungige, Alter 3-10, ite wurden ursprungtid ju Poststeilen gerauft...morgen.

Aniehofen für Anaben... Alter 3 bis 16....ipezieller Bertauf morgen zwischen ben Stunden von A Borm. und 4 Rachm...es sind prachtvolle Werthe, mit eingefahten Nabten und beften Ciaftic Badren und durchweg in der Stadt zu 75c und 81 verlauft...nur zwei Paar an einen Käufer morgen, und ber Preis. Febora Sute und breite Brim Baberlys \$1.50 gangwollene Berjen Sweaters für Anaben .. 59c für Anaben .. 50c perth \$1 ... 50c Golfs und Jacht-Rappen für Anaben. \$1 Garner's Bercale Star Shirt Baifts biele Farben. 150 biele Farben ... 15c für Knaben ... 49c

freitags großartige Ausstallungs-Bargains.

Angebrochene Bartien bon Manner Sommer-Unter zeing . . . noch überig bon ber borigen Saifon . . . Liste ober Balbriggan . . . werth \$1 . . . am Freis 25¢ tag 3u Eine Bartie feine leberne Gurtel für Manner . , übrig behalten bon ber 25c borigen Saifon und bamals für 50e vertauft . . . barunter einige auberft 25c winischenswerthe Qualitäten, morgen für nur Wir beabfichtigen morgen aufguraumen, und gwar fo früh wie möglich, mit eis ner Partie feiner Aleiders und haarburften . . . früher für 65c und 85c bers auft, für nur Deichte Giff-Faceb Commer-hofentrager für Manner, mit febernen Enben 290 nur. . . iburben früher gu 75c bertauft . . . ibir offeriren biefelben morgen für 290

Hut- und Regenschirm-Bargains.

Am Freitag Eure Auswahl von 450 Gloria-Regenschirmen...mit selbst öffnenden Frames gemacht...ebenfalls Hatent Runners....Rongo Griffe und früher für \$2.00 98c

Schuh-Bargains für Alt und Jung. Eine spezielle Bartie bon \$3 Mannerschuben... in Gröben, 63, 7 und 73.... welche, wenn wir die bollftändige Partie batten. zu \$3 verfauft werden würben, aber da wir nur einige bon ben leineren Gröben haben, offeris \$1.50
ren wir sie morgen zu... Solibe Arbeitsschube für Manner....in Schult: und Congreg. Facons \$1.25 Solibe Soulfoube für Anaben und Jünglinge....jebes Baar aus folis bem Leber gemacht.... gut für Schule ober Ferien.... Damenicube Obbs und Ends bon einer feinen Bartie pon Biebeleicuben, 750 und Orford Ties ... in nicht angebrochenen Bartien ju 2.50 berfauft ... fpezieller Raumungspreis morgen Feige Glangleber Schnurschuhe für Damen mit Rib und Cloth Tops \$1.75 und worfed Epelets....neue Opera fauft....im Sub Freitag......

Cecte lobfarbige Ruffia Schnitridube für Damen...angebrochene Bar- \$1.45

Telegraphistie Depetchen.

(Geliefert bon ber "Annacinted Press." Anland.

Sonce als Jiolator.

Washington, D. C., 23. Mai. Ungestellte Versuche haben, wie General= tonful Günther in Frantfurt a. M. bem Staatsbepartement berichtete, er= geben, bag in Gebieten mit ewigem Schnee bie Errichtung von Pfosten für Telegraphen= und Telephondrahte über= fluffig ift. Wenn ber Schnee mehrere Roll tief ift, bient berfelbe als Afola= tor, und bie Drabte tonnen einfach auf benfelben gelegt werben. Die Berfuche wurden von S. Janffen auf bem Mont Blanc gemacht. Aehnliche Berfuche auf bem Berge Aetna ergaben gleichfalls gute Resultate.

Augelwechfel mit Raubern.

Waverly, D., 23. Mai. Dr. 28. I. Wallace hatte vergangene Nacht einen Rampf mit 4 Räubern und rettete bas Postamt und die "First NationalBant" bor ber Beraubung. Der Dottor, mel= cher auf bem zweiten Stod bes betref= fenben Gebäudes wohnt, wurde burch bas Geräusch aufgewedt und eilte berbei, bas Schießeisen in ber hand. Er wechfelte Schuffe mit ben Ginbrechern, und eine hinterlaffene Blutfpur zeigt, baf er nicht schlecht gezielt hatte. Ginbrecher bewertstelligten ihr Ent= Tommen auf einem Gutergug.

Difbrauch eines Frauenbildes.

New York, 23. Mai. Frl. Selen Grantley hat bie Rorfetfabritanten Weingarten Bros. auf \$50,000 Schabenerfat verflagt, weil biefelben ihr Bilb gebrauchten, um ihre Rorfets an= Bupreifen. Auf bem Bilbe erfcheint fie nur halb angefleibet, im Rorfet; Magt auf Schabenerfat, weil bas Bilb ben Ginbrud macht, als habe fie fich in Toldem halb angefleibeten Buftanbe photographiren laffen, wodurch ihr Ruf und guter Rame geschäbigt werbe.

3hr an Rheumatismus leibet, ichreibt Dr. tacine. Mis. Bog 113, wegen feche Fluiden gumafimus. Aur. Portofrei verfandt. Schitt. Bogaft 85.50, wenn geheift.

Das County muß dafür blechen. Bellefontaine, D., 23. Mai. Jury hat David Ridman \$3000 Schabenersat zugesprochen, weil er von ei= nem Boltshaufen mighanbelt murbe. Ridman und Eb. Jadfon, Beibe far= big, und Frau Rell Jadfon, eine Beiße, wurben feinerzeit bon ben Burgern West Liberth's getheert und gefebert, und bann aus bem Ort getrieben. Die Drei berklagten bann bas County Lo= gan, in bem ber Gewaltatt ftattgefun= ben hat, auf Schabenerfat. Jadfon erhielt \$1000, und Frau Jadfon \$7000

Polizift bos jugerichtet. Racine, Bis., 23. Mai. Der Polis gift Chris. Unberfon fab gu früher Morgenftunde fieben Rerle, die ihren Butritt in ein übelberud figtes Saus gu erzwingen suchten. Als er sie auffor= berte, babon abzulaffen, fielen fie über ihn ber, mighanbelten ihn furchtbar und liegen ihn für tobt liegen. Gpa= terhin murben folgenbe Leute als ber Thaterichaft berbächtig verhaftet: Louis Juhre, Theodore Roft, Roland Jog, William Bloomfield, William Tech= man, henry Dort und 3. Liegman.

Fürftliches Gehalt.

New Mort, 23. Mai. Mus absolut auberläffiger Quelle berlautet, baf Gamuel R. Callaway als Prafibent ber "American Locomotive Co.", des Rie= fentrufts, ein, für fünf Jahre garantir= tes Salar bon \$100,000 per Jahr er= halten wird. Mugerbem befommt er \$500,000 in Aftien ber neuen Rorpo= ration. 2118 Saupt bes Banberbilt= Systems erhielt er etwa \$40,000.

Gin Bertheidiger von Rew Illm +.

Mantato, Minn., 23. Mai. James Shoemater, welcher lange Jahre Brafis bent ber Borfe mar, einer ber Berthei= biger von Rew Ulm in bem berühmten Indianer-Aufstand, ift auf bem Bahn-hof ber Omaha-Bahn überfahren und getöbtet worben. Herr Shoemater war über 77 Jahre alt.

Arieg gegen ein Ifolirhofpital.

Cleveland, 23, Mai. Das hiefige Gefundheitsamt benutte feit bemAus-

bruch ber Bodenepibemie einen befonberen Bagen gum Transport ber Batienten nach bem Ifolir = Hofpital, welches ben Anwohnern feit langer Beit ein Dorn im Muge war. Jungft brach ber Wagen mit einem Patienten bor bem Hofpital zusammen, und als ber Ruticher feinen Batienten fortführ= te, ftedte bie berbeigeeilte Menge bas Fuhrwert in Brand. Un Bega Abe. murbe eine neues 3folir = Sofpital er= öffnet, und bie barüber entrufteten Nachbarn gertrummerten in ber fol= genden Racht alle Genfter bes Gebaubes. Die Patienten und Pflegerinnen fonnten sich nur mit knapper Roth ber Burfgefchoffe erwehren. Die es heißt, wird die Aufzegung ber nacht ben Tod bon zwei Satienten gur Folge haben.

Defperate That eines Jungen.

Milmautee, 23. Mai. Gine Depeiche aus Binghampton, R. D., berich= tet, baß ber 16jährige Irbing Marr, Sohn angesehener, in Milwautee mohn= hafter Eltern, einen Gelbstmorbberfuch machte, indem er fich eine Rugel in die Bruft fchoß. Die Rugel berfehlte bas Berg, gerriß aber bie Lunge fo fcauberhaft, bag an feinem Auftommen gezweifelt wirb. Mary besuchte bie Schule in Andes, Delaware Co., R. 2)., und berliebte fich in ein 14jähriges Mabchen. Gie trafen fich am Fluß und spazierten am Ufer auf und ab, als fie bon ben Eltern bes Mabchens über= rafcht wurden. Diefe machten ber all= gufrühen Liebelei ein fofortiges Enbe. Rurg barauf beging Mary bie unfelige

Gefangenen-Musbrud.

Grand Forts, R. J., 23. Mai. Bei einem nächtlichen Gefangenen = Musbruch babier find bier Saftlinge enttommen, barunter bie Gebrüber Baffenella, welche ber Ermordung bonArel Unberfon angeflagt finb. Sie fagten ben Boben burch und frochen bann burch eine Rloate hinaus.

Musland. In etwas anderer Tonart.

Wien, 23. Mai. Der öfterreichifch=

ungarifche Minifler bes leugern, Go= luchowski, hielt bor bem Delegationen= Ausschuß für auswärtige Angelegen= beiten eine Rebe, worin er, im Gegenfat gu Raifer Frang Jofef, Die Beltlage als ziemlich bufter ichilberte. Betreffs China's ift er anscheinend ber entgegen= gesetten Unficht, wie ber britische Minifter bes Meußern; er fagte, es fei im höchften Grabe munichenswerth, bag bie Entschäbigung in einer Summe begablt werbe, und es folle unbergüglich eine paffende Garantie für die nothwen= bige große Unleihe gesucht werben, ba, mit Bezug auf Europa, angesichts ber Lage in ben Baltanländern man un= möglich fagen tonne, wie lange bie Rube aufrecht erhalten wurde. Gelbft bas glückliche Uebereinkommen zwischen Defterreich-Ungarn und Rufland in Bezug auf bie Balfanlander tonne fich nicht als Beilmittel gegen alle Ueber= rafdungen bemahren. Es feien gemiffe unangenehme Somptome borbanben. namentlich bie bulgarische Agitation in Berbindung mit Magebonien. Er mahnte zu erhöhter Bachfamteit, um fich gegen eine Situation gu fcuten, bie nicht atzeptirt werben tonne.

Bum Schluß tam Graf Goluchowsti auf die Wieberaufnahme ber biploma= tischen Beziehungen mit Mexito zu sprechen, burch welche ber beständig geäußerte Wunsch beiber Länder mit boll= ftanbiger Berücffichtigung ber Gefühle Beiber erfüllt murbe. Er fagte, bag normale politische Beziehungen zu Me= gito ber Sandelsentwidlung Defter= reich=Ungarns einen ftarteren Unftog

geben würben. Das Bubget bes Musmartigen Umtes

wurbe mit nur zwei Stimmen bagegen angenommen. Gine Refolution, worin Defterreich=

Ungarns auswärtige Politit gutgehei= Ben wirb, fand gleichfalls Gutheigung. Alleganders Thron madelig?

Mien, 23. Mai. Mus Gerbien wirb einem hiesigen Blatt gemelbet, daß bas Land am Borabend ber Revolution stehe. Es sei (fo behauptet ber etwas fragwürdige Berichterftatter), gewiß, baß bie ftets unbeliebte Dynaftie wegen bes neuen Schwindels, an bem nach ber Meinung bes Boltes bas herricherpaar in gleicher Beise betheiligt sei (die "fal= iche Schwangerschaft" ift gemeint), ge=

fürzt würbe. Gegen ben Rath feiner Minifter habe Rönig Alexander beschloffen, fich nicht bon feiner Gemablin gu trennen. In bielen Stäbten fanben republitanifche Berfammlungen ftatt, in benen bas Bolt aufgeforbert werbe, bie "tonigli= chen Schwindler" aus bem Lande gu jagen. Die Panflaviften fuchten, mit Silfe Ruglands, ben alten Blan einer Bereinigung Gerbien's mit Montene= gro unter ber Berrichaft bes Fürften Nitolaus von Montenegro zu verwirtlichen. Unbere agitirten für bie Dynaftie Rarageorgewitsch, mahrend bie Partei ber Obrenowitsch nur gering fei.

Audin gewaltfam getauft.

Bien, 23. Mai. Mus Drivjeni in Galigien wird gemelbet, bag vier Bauern in bie Wohnung eines Juben, Namens Ifaat Rohn brangen; beffen 14jährige Tochter gewaltsam entführten und in ein Rlofter in Lapmsmald brachten, wo fie bann getauft wurbe. Die es heißt, find in ber legten Beit wieberholt Jubenmäbchen entführt und in Rlöftern untergebracht worben, beren Eltern vergeblich gegen folche Ber= gewaltigung protestirten.

Ronig von Italien in Gefahr.

Rom, 23. Mai. Mit tnapper Roth ift Ronig Bittor Emanuel einer ernft: lichen Gefahr entronnen. Bon einem Spaziergang gurudtehrenb, hatte er sich in den Fahrstuhl begeben, um feine im zweiten Stodwert bes Palafles ge= legenen Gemächer gu erreichen. Der ben Sahrftuhl leitenbe Diener, ein unerfahfutterstoffe gur Balfte.

Alle Sorten Rester von Rleibers und Baist-Futtet, 1×1 Percaline, Satin, Sill Premier, Canvas und Cambric; wie auch zwei Kisten von Fabrit: restern von 1½ bis 6 Pards — speziell zu Ze So und

Spiten zur Hälfte.

Großartige Basement-Bargains Freitag.

Sabrifrester von Sommer-Waschstoffen zu 5c: Betttücher und Rissen-Bezüge.

Großer Refter Berfauf von hell bebrudten und gewebten Baichftoffen-viele ber feinften Gorten in ber Bartie vertreten. Die große Unhaufung von Borrathen, gufammen mit gwei Riften von Sabrit-Reftern ichoner neuer Drudftoffe machen bies gur beften Partie von faifongemagen Bafchftoffen, bie je offerirt murbe. (20 ertra Bertaufer.)

für befte Dreg Brints, in gang= barem Blau, Marcons, Grau, Ginghams—roja, blau, heliotro-Schwarg und Weiß, und eine Menge fancy Moben.

pe, farrirt und geftreift - fo viel wie 3hr wollt von einem Stude. für feine hohlgefaumte Riffen=Be= für 5:4 Aurora Riffenbezüge

Z2C guge - voll Stanbard Rattun.

15c für Aurora gebleichtes Bettinchzeug - 2 Parbs breit. Bur für Freitag genügend ba.

9c - gang gebleicht - vom

Streifen und Foularb Mufter alle Karben.

45x36.

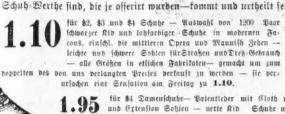
für Shirt Baift und Kleiber-Ginghams-roja, blau, Seliotro-pe, farrirt und gefreitt in D viel von Utica, Rem Dorter Jas brifat, Bequot und Boftoner Duslin.

8c für spezielle Bartie von feinen 19c für Lodwood gebleichtes für Lodwood gebleichtes Bett=

5c für schweres ungebleichtes 4:4 Betttuchzeug-soviel 9c für feine Bertelen Cambrics - vom Stud. Reine wie 3hr wollt vom Stud.

Außergewöhnlich: 1.10 für \$2, \$3 und \$4 Damen-Schuhe.

Gin riefiger Schub-Gintauf von ber Tappan Shoe Co. und ber & g. Grant Co .- 10,000 Baar mobifder Damen Schube, gefauft gu 50c am Dollar-jum Bertauf am Freitag jur Salfte bes wirflichen Berthes. Bir feben unfer Bort barauf, bag bies bie größten Souh-Berthe find, bie je offerirt murben-fommt und urtheilt felbit.



ju 1.45. 1.95 für \$4 Damenichuhe— Palentleder mit Cloth und Kid Tops — leichte und Extension Sohien — nette Kid Schube mit handgewendeten Sohlen — all die neuen modernen Leiften und Ichen — Absähe in den neuen Missen — Absähe Bacons — in der Dat, das vollftändigste Assoulfkandigste Assoulfkandigste Assoulfkandigste Assoulfkandigste Assoulfkandigste Historium bon mos dernen Schuben, das se offerier wurde. Durch unseren großen Einkauf erhaltet Ihr ein Baar der Zoppan Sohr Go.'s 43 und \$4 Schube für 1.95. Military und frangofifchen Facons-in der That, das bollftanbigfte Affortment bon mobernen Schuben, das je offerirt wurde. Durch unferen großen Eintauf erhaltet 3hr ein Baar ber Tappan Shoe Co.'s \$3 und \$4 Schube für 1.95.

1.45 für & Damenichube-in jeber hochmobernen Facon - alle Leberjorten, feinfte Qualität - nicht ein Schub in ber Partie, ber nicht all bie Schönheit, Qualität und Arbeit in fich vereinigt, die ju einem Damenicuh nothwendig ift. Bir garantiren biefe Schube in icber Begiebung abfo-



gum britten Stodwert burchlief. 2013 ber Fahrstuhl bas zweite Stodwert er= reicht hatte, war ber Ronig gerabe im Begriff, binauszugeben, mabrend ber Fahrstuhl ruhig weiter emporfuhr. Rafch entschloffen, fprang ber Rönig in ben Fahrfluhl gurud und entging ba= burch wahrscheinlich bem Tobe.

Beitere ruffifde Streit : Unruhen.

London, 23. Mai. Mus ber ruffi= ichen Sauptftabt St. Betersburg wird gemelbet: Die Streifer in ben Dbuchow-Gifenwerken, im benachbarten Alexan= browsty, hatten abermals einen Bufammenfloß mit ber Polizei. Ungefähr 3500 Ruheftorer bombarbirten bie Boligiften mit Steinen und berletten gwölf berfelben. Militar, welches gur Berftartung ber Polizei gefchicht wurde, feuerte brei Salben ab, wobei zwei Menfchen getöbtet und fieben verwundet wurden. 120 Berfonen wurden ber=

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- In Griffith, Miff, wurbe ein Farbiger Ramens Calbert an einem Baum aufgehängt, weil er bes berbrecherischen Angriffs auf ein 10jähriges Madden beschulbigt mar.

- Bu Mabisonville, Rn., wurde ein-Rofthaus, in welchem 5 Nicht=Gewert= fchaftler wohnten, mit Dynamit in bie Luft gesprengt. Doch wurde Riemand getöbtet.

- In Soptinsville, Rn., ftarb ber ehemalige Stlave Beter Pofiel, melder als ber reichfte Reger bes Gubens galt. Sein Nachlaß wird auf \$500,000 an= gegeben.

- Un ber Slope-Roblengrube gu Lisbon, D., explodirte ber Maschinen= teffel. 4 Arbeiter erlitten fcmere, und eine Anzahl anderer leichtere Brühwun=

- Die 12jährige Frances Ring wurde in einer Knopffabrit in Dubuque, Ja., bon einer Transmiffion bei ben haaren gefaßt. Gie wurde that= fächlich ftalpirt und fo fchwer verlett, baß ihre Genefung zweifelhaft ift.

- In Denber, Col., brannten bie Fabrit und bas Lagerhaus ber Beiß= blech-Fabritanten Gaton-Ritchell Co. nieber. Der Feuerwehr=Leutnant 28m. Ruhn wurde burch eine Explosion bon Farbstoffen schwer verlett. Finanziel= ler Schaben \$125,000.

- Es wurde auch geeften im tubani= ichen Verfaffungskonvent noch keine Abstimmung über bas Platt'sche Amende= ment borgenommen; doch hielt Genor Juan Gualberto Comez eine breiftun= bige Rebe gegen bas Amenbement, in= bem er erflärte, bag eine Unnahme besfelben feinen Ginn habe, ba bie Dehr= zahl ber Rubaner steis bagegen sein

- Frau Charles F. Gungert, Die Chefrau eines "Blumbers" bon Tacoma, Bafh., erschoß ihren 13jährigen Sohn und bergiftete fich bann. Die Tragobie fpielte fich in einem Geholg, weftlich bom Late Bart=Bahnhofe, ab. Bahr= scheinlich geschah die That nach reiflicher Ueberlegung. Die Mutter hatte ben Anaben zu einem Spaziergange mitge=

- Das Hochwaffer im Guben fuchte auch einen Theil bes Staates Tennessee dwer heim. In Gligabethtown, Tenn., riß eine nächtliche Fluthwelle 62 kleine= re Gebäube weg! Dabei tamen auch mehrere Berfonen um, minbeftens brei, und 250 Familien murben obbachlos. Diese Fluthwelle war bie Folge eines Dammbruches. Alle Bruden unb fämmtliche Telegraphen= und Telephon= leitungen in bem betreffenben Counth find zerftort. Der hochwaffer-Schaben im oberen Tennessee scheint in die Mil-

- Rach meritanischen Melbungen find die Goldbergwerte ber Rem Porter Omitlan Explorations-Gefellichaft im Staate Guerrero jest "pon Revolutionaren gefäubert". Der Direttor ber Bergwerte, 28m. Nieben aus Rem Dort, fagt, bag bie in ben Gruben arbeitenben

welche bie Bugange gu ben Bergwerten Bieberherstellung biefer Burg bon ben beherrichen. Man glaubt, nicht, bag es ben Repolutionären nur um bie Baffen ber Umeritaner gu thun ift. Es finb Regierungstruppen nach ben Gruben

Musland.

ArabiPafcha, ber berühmte egyp= tische Rebell, welcher 1882 nach Zenlon berbannt murbe, ift begnabigt worben, wie schon längst in Aussicht geftellt worden war.

- Die fürglichen Manover bei Met haben ben Raifer Bilhelm überzeugt, daß das Fort Kronpring eines Um= baues bedarf, und bie Orbres hierfür find bereits ausgegeben worben.

- Der ameritanifche Finangmann 3. B. Morgan hatte beim frangofischen Brafibenten Loubet Mubieng. Diefelbe foll fich aber nur auf ben Austausch ei= niger gleichgiltigen Phrafen beschräntt

- Mus Berim, am Gingange bes Rothen Meeres, wird gemelbet, bag ber beutsche Dampfer "Ascania" auf bem Bege bon Siogo über Singapore nach Hamburg an bem Agalea-Riff geftran= bet ift. Das Schiff hat im Borbertheil 8 Fuß Waffer.

- Aus Paris wird gemelbet: Man schätt, daß die neue ruffische Unleihe wenigstens fiebenmal überzeichnet wer= ben wird. Als bie geflern Morgen ge= öffneten Liften gefchloffen murben, ftand bor ber Rothschild'ichen und anberen Banten noch eine Menge Leute, die Zeichnungen machen wollten. Die Papiere wurden mit einer Pramie bon

41 notirt. - Die britischen Schlachtschiffe "Caefar" und "Empreß of India" und ber Rreuger "Glabiator" gweiter Rlaffe find bon Malta nach Saloniti beorbert worben. Gerüchtweise berlautet, bag bie Abfahrt ber Rriegsschiffe in Berbinbung mit ben Postschwierigkeiten zwischen ben Botschaftern ber Mächte und ber türkischen Regierung ftehe, ob= wohl gemelbet worben war, bag biefe

fogut wie beigelegt feien. - Die Rrantheit, an welcher ber norwegische Dramatiter und Dichter Benrif 3bfen leibet, ift bei einer furglichen ärztlichen Diagnofe für eine theil= weise Lähmung bes Rehltopfes ertlärt worben. 3bfen hat feine Stimme faft bollftanbig berloren, beim Behen be= bient er fich eines Stodes und er ber= mag nur ein paar Worte bintereinan= ber zu fprechen. Seinallgemeinbefinden beffert fich, boch bedarf er bolltommener

- Der junge Großherzog Rarl Muauft bon Sachfen-Beimar bat auf Grund feines Rechts als herricher ben Pringen Bernhard bon Sachfen=Bei= mar und beffen Gemahlin gezwungen, nach Amerita gu reifen. Pring Bern= hard heirathete 1890 in London bie per= wittwete Gräfin Lucchesini, die Tochter bes Lübeder Hoteliers Brodmüller. Das Paar hat feibem in Wiesbaben gewohnt. Bring Bernhard erhalt bom Großherzog eine angemeffene Apa=

- Der Rorrespondent ber Affogiir= ten Preffe in Berlin hat einen beutschen Staatsmann über bie jegigen Beziehun= gen zwischen Rugland und Deutschland ausgefragt. Der Staatsmann fagte: "Diefe Beziehungen find heute genau Dieselben, wie früher. Deutschlands Politit ift eben fo unabhängig bon ber Ruglands, wie bon ber Großbritan= niens, und Deutschland ift bem einen Lanbe in bemfelben Grabe freund= schaftlich gesinnt, wie bem anderen. Die Unwefenheit bes ruffifchen Botschafters auf bem Bankett in Det war nur ein Att ber Söflichteit."

- Berliner und andere Blätter bruden einen Artitel aus ber "Straß= burger Post", einem fireng tonserva= tiben und regierungsfreundlichen Blatte, ab, worin Raifer Wilhelm bafür getabelt wirb, bag er feinem Befuche in ben Reichslanden einen ausschlieflich militärischen Charatter gegeben und alle Zivilbehörden ftreng bon ben Fest= lichfeiten, fogar bon ber Grundfteinrener Mensch, hatte ben Zeiger ber Ma- 4 Ameritaner und 70 indianischen Ar- legung ber Hochtonigsburg, ausgeschine so gestellt, daß ber Fahrstuhl bis beiter Betschanzungen angelegt haben, schlossen babe, obwohl die Gelber für bie

letalen Gemeinden und bem Reichstage geliefert worden maren.

Dampfernadrichten. Angetommen.

Rem Port: Tertonic von Liverpool. Bofton: Afibrian von Glasgow; 3bernia bon Total appetal boll Glasgold; Abetila boll Glorepool.

St. Johns: Siberian, von Glasgold und Liberpool nach Haliar, N. S.
Pofobama: Relgian King, von San Diago nach Horbang.

Tatu Rorman Jiles von Portland, Oreg.
Liverpool: Noordland, von Khiladelphia nach Antsweren.

London: Manifon pon Rem Norf.

erpen. London: Manifon bon Rem York. Southampton: St. Louis bon Rem York. Hamburg: Deutschland von Rem York. Abgegangen.

Rem Port: Auguste Biftoria nad Samburg; Redar nach Bremen; L'Aquifaine rach habre; State of Retrasta nach Milasgom. Cucenstonn: Spbania, von Liverpool nachBofton! Late Champlain, von Liverpool nach Montreal.

Lofalbericht. gur den Graberfdmudungs-Tag. Unordnungen, welche bereits für die Parade

getroffen wurden .- Die patriotifche Ge-

dentfeier in den Schulen wird am

nächften Mittwoch Machmittag

ftattfinden. Couberneur Dates theilte geftern bem Chefmaricall John C. Smith bon ber am Graberfcmudungstage bier abguhaltenben großen Parade mit, bag er berfelben beimohnen merbe; zugleich wies er herrn Reeje, ben General = Ab= jutanten feines Stabes an, fammtliche "Colonels" beffelben zu benachrichtigen, baß fie in voller Parabeuniform ihn am Graber ich mudungstag ben 30. Dlai - im "Aubitorium = Un= ner" erwarten möchten. - Der Umgug wird Puntt 3 Uhr Nachmittags, bon Michigan Abe. und 21. Str. aus, be= gonnen werben. Die 1. Divifion, be= tehend aus allen Poften ber "Grand Army of the Republic", formirt fich in ber Michigan Abe., mit bem rechten Flügel an 21., und bem linken an 19. pro Person. Str. Die 2. Divifion, gu ber fammt= Der aus Rriegsbeteranen ber Felb= liche Berbanbe ber Nationalgarbe ge horen, nimmt in ber Michigan Abe., mit bem rechten Flügel an 18. Str., mit bem linten an 16. Str., Aufftellung. Die 3. Divifion fest fich aus unabhan= gigen Militär = Organifationen gu= fammen; fie nimmt Aufftellung in ber Michigan Abe., und zwar fo, baß fie fich mit bem rechten Flügel an bie 16. Str. anlehnt, und mit bem linten on die 14. Str. Die 4. Dibifion wird fich aus anderen militärischen und aus burger= lichen Organifationen gufammenfegen und sich in ber Michigan Abe. fo for= miren, baß fich ihr rechter Flügel an ber 14. Str., und ihr linter Flügel an ber 12. Str. befindet. Die 5. Division

- Gute Borfage. - Frau (gum aufzunehmenden Dienftmadchen): "In ber Zeit meiner vierjährigen Ghe fonnte ich noch fein paffenbes Dienmabchen befommen, teine bat langer als bochftens bier Wochen bei mir ausgehalten." -"Bon biefer Regel werbe ich beftimmt feine Ausnahme machen."

umfaßt Fahrrad= und Automobil=

Rlubs und nimmt in ber Michigan Abe.

ibre Aufftellung berartig, bag fie fich

mit bem rechten Flügel an bie 12. Str.

anlehnt, während ihr linter Flügel fich

in nördlicher Richtung ausbehnen wirb.

Die berichiebenen Rommanbeure follen

barauf achten, bag die Formirung ber

einzelnen Abtheilungen Buntt 13 Uhr

Nachmittags beginnt. Das Signal zum

Abrüden bes Zuges wird ein Ranonen-

schuß sein, ber um 3 Uhr abgegeben

wirb. — Staats = Schulfuperintenbent

Alfred Bayliß hat geftern Nachmittag

an bie Lehrer ber öffentlichen Schulen

in Minois ein Rundichreiben erlaffen,

burch welches er fie aufforbert, amMitt=

woch Nachmittag, ben 29. Mai, patrio=

tische Gebentseiern mit ihren Schülern

abzuhalten. Um barauffolgenben Don=

nerftag, bem Graberfcmuidungstage,

bleiben bie Schulen gefchloffen.

Deutlich. - Junger Gigerl (mit einer Dame im Garten fpagieren ge= benb): "Sie geben fo langweilig babin, liebes Fraulein, finden Gie teinen Gefallen an bem jungen Grun?" -"Das wohl, aber nicht an grünen Jungen."

Bereins-Feftlichteiten.

Die Sanger der Südfeite . Curnerfchaft, der Südweftfeite-frauenverein und der neugegrundete Derein deutscher Deteranen treten als festgeber por die Deffentlichfeit.

Ihre gahlreichen Freunde und Gonner, wie auch bie beutschen Gefangs= freunde im Allgemeinen labet bie Befangsfettion ber Gub= feite = Turnerfcaft gu ihrem erften Stiftungsfeste ein, bas am nächsten Samftag Abend in ber Columbia-Salle, Nr. 5322 bis 5326 State Str., nach großartigem Brogramm benangen werben foll. Dit bem auf's Sorgfältigfte gufammengeftellten Ronzert-Programm, beffen Durchfüh= rung fie gang allein übernommen bat, will bie Gefangfettion beweisen, bag fie im berfloffenen Jahre, unter ber Leitung von Brofeffor Gugwiller, tuch= tig geubt hat und jest im Stanbe ift. bie Durchführung eines Rongert-Brogramms zur vollen Zufriebenheit ihrer Gafte zu übernehmen. Um auch bem Sumor gerecht gu werben, fteht als Schlugnummer bas tomifche Gefang= ftud "Der Geifterfput um Mitternacht" auf bem Brogramm. Nach bem Ron= gert findet ein flotter Ball ftatt.

Sein erftes großes Stiftungsfeft, berbunben mit Mai=Rrangchen, wirb ber Gubmeftfeite = Frauen = berein am nächften Samftag Abend in ber Arbeiter-Salle, Ede 12. und Waller Str., in einer Beife feiern, bie ihm große Unertennung bon allen Befuchern einbringen foll. Schon weil es bas erfte Stiftungsfeft bes Bereins ift. find gang besondere Borbereitungen ge= troffen worben, um bemfelben einen glangenben Berlauf gu fichern. Die Befucher burfen beshalb mit Bestimmt= beit bergnügten Stunden entgegen feben. Gintrittstarten toften 25 Cents

güge 1864, 1866, 1870-71 bestehenbe Bereinbeutscher Beteranen bon Chicago wirb am Bfingftfonntage, ben 26. Mai, in Freibergs Salle, an 22., nabe State Str., mit feis ner erften größeren Festlichfeit bor bie Deffentlichkeit treten. Der Beginn ber= felben ift auf 3 Uhr Nachmittags feft= gefett worden. Als Mitwirtenbe find bie beftens befannte Bitherbirtuofin Frl. Dora Müller, bie Gangerinnen Frl. Frieda Belten, Emma Effig, Lina Günther, Martha Iffland und Anna Ganbmann, fowie Berr und Frau Off gewonnen worben, ferner werben bie Gefangsfektion bes Rriegervereins Town of Late Gefangsvorträge und bas Streichorchefter bes herrn Geo. Ralbig Inftrumentalbortrage barbieten. Der Bentralberband ber beutschen Militärbereine bon Chicago und Um=

gegend will fich in corpore betheiligen.

Chenfo find bie übrigen Betergnen= und Militarbereine, fowie fammtliche frühere Ungehörige ber beutschen Ur= mee und Marine ersucht, an bem Jeft theilzunehmen. Gleichfalls ergeht an bas Deutschthum bon Chicago bie Muf= forberung, fich an bem Fefte ber Beteranen, bie auf vielen Schlachtfelbern für Deutschlands Größe und Anfeben gefochten haben, zu betheiligen. Un bie= jenigen Beteranen, welche fich biefer Bereinigung anschließen wollen, ergeht ber fpezielle Aufruf, mit ihren Militarpa= pieren berfeben in berballe gu erfcheinen und sich beim Romite zu melben. Nach Schluß bes Konzertes, etwa um halb 8 Uhr Abends, und bebor ber Ball beginnt, werben fammtliche Rriegstame= raben, die bem Berein beigutreten wiinfchen, öffentlich als Mitglieber in ben Berein aufgenommen. Der Gintritt gum Fest ift für fammtliche Rameraben, bie neu beitreten, ebenfalls frei. Die Lage von Freibergs Salle ift die bentbar befte, ba fie mit allen Strafenbah nen, fowie mit ber Sochbahn erreicht werben fann. Unfragen irgenb melder Urt find entweber an ben Brafibenten bes Bereins, Martin Bag, Rr.5517 G. Salfteb Str., ober an ben Gefretar, C. Hilbebrand, Rr. 539 B. 12. Sir.

Jeset die "Jonntagpoff".

Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. beransgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Abendpoft"=Gebäube 203 Fifth Ave. Swifden Montoe und Abamt Str. CHICAGO.

Telephon: Main 1498 und 1497. Breis jeber Rummet, frei in's Qaus geliefert 1 Cent

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Raffengeift und Tugend.

Das bie Leute fagen werben, fummert ben Durchschnittsmenschen weit mehr, als bas, was bas Gefet ober bie Religion fagt. Go biel bie ameritas nischen Zeitungen sonft auf bem Gemif= fen haben mögen, so läßt sich boch nicht Jeugnen, baß fie namentlich viele amt= liche Berbrechen berhüten, weil ihre züdfichtslofe Gefdwätigfeit mit Recht gefürchtet ift. Mus bemfelben Grunbe mag auch ber fogenannte Rorpsgeift ober bas Stanbesbemußtfein ber Sache ber Tugenb bienen, infofern Jeber= mann auf bie Achtung feiner engeren Genoffen im Besonderen mahricheinlich mehr Werth legt, als auf bie öffentliche Meinung im Allgemeinen. Es ift aber ein großer Brrthum, bag ber Raften= ftola eine innerliche Läuterung bewirft. Wenn Jemanb feinen bofen Begierben nur beshalb 3mang anlegt, weil er bie Folgen einer Entbedung befürchtet, fo folgt burchaus nicht, bag er bie bofen Begierben überhaupt erftidt ober aus= gerottet hat. Im Gegentheil werben fie fich um fo lebhafter regen, wenn fie anscheinend gefahrlos befriedigt werben werben tonnen, ober wenn ber Ginflug ber Stanbesgenoffen fortfällt. Deshalb finft fo Mancher, ber in Europa ben "höheren" Rreifen angehört hat, auffallend rafch und tief, nachbem er burch bie Musmanberung biefen Rreifen ent= rudt worben ift. Un ber Werthichagung bes "Böbels" ift ihm eben nichts ge= legen, und um ihrer felbft willen hat er bie Tugend nie geübt.

Die fclimmen Erfahrungen, bie man in ber jungften Zeit mit Offizieren bes ameritanischen Beeres gemacht hat, be= ftätigen auch nur bie Thatfache, bag ber Rorpsgeift tein genügenber Schut gegen bie fchlimmen Triebe ift. 3m Anfange unferer "Rolonialpolitit" wur= ben bekanntlich große Hoffnungen auf bie militärischen Regierungen gefest. Die Golbaten, glaubte man, murben meit pflichtgetreuer und bor allen Dingen ehrlicher fein, als bie Polititer. Ihre Erziehung mache fie ichon bon Saufe aus felbftlos=patriotifch, und ihr Ehrgeig fei nicht auf bie Erwerbung bon Reichthümern gerichtet, fonbern auf Auszeichnung und Beforberung. Much feien fie burch bie Abschliegung bon ben erwerbenben Stänben in weit höherem Grabe ber Berfuchung ent= rudt. Sat aber ichon ber befannte Carter=Fall biefe Unschauungen be= benklich in's Wanten gebracht, fo find fie burch bie aus Manila gemelbeten Borgange bollenbs über ben Saufen ge= worfen worben. Denn bort mußte icon eine ganze Anzahl von Offizieren "infam taffirt" werben, und um bas Un= feben bes Seeres nicht ganglich zu ber= nichten, wird man die Zivilverwaltung fo fonell wie möglich auf "Polititer" übertragen müffen. Es wird fogar gu= geftanben, bag noch viel mehr "Unregel= mäßigfeiten" aufgebedt worben maren, wenn nicht ber Militärgouberneur ben Beitungen berboten hatte, beschämenbe Enthüllungen gu machen.

Das Berbrechen, beffen fich fo viele Offiziere in Manila fculbig gemacht haben, befteht in gang gewöhnlichen Diebftählen. Gie haben fich bon ein= beimischen Raufleuten - Chinefen, Spaniern und Philippinern - bagu berleiten laffen, Beeresborrathe auf eigene Rechnung zu bertaufen. Da bie für bas Beer bestimmten Gegenftanbe aollfrei eingeführt werben burfen, mabrend bie meiften allgemeinen Berbrauchsartitel einem hohen Boll unter= liegen, so geben sich bie einheimischen Banbler große Mühe, in ben Befit ber zollfrei eingeführten Baaren gu gelan= gen. Bon ber langen fpanifchen Berr= schaft her verstehen sie sich noch auf bie Runft ber Beftechung, aber bag es ihnen fo leicht geworben ift, biefelbe auch bei ben ameritanifchen Offigieren mit Erfolg gur Unwenbung gu bringen, ift immerhin beschämenb. In ben Philippinern hat fich bereits bie Ueber= zeugung festgesett, baß bie Amerikaner sittlich nicht höher stehen, als bie Spanier, und bag man auch bei ihnen mit Gelb alles burchfegen kann. Daber schenken fie auch ben gewaltigen Reformberfprechungen teinen Glauben. Nach allem, was fie bis jest gesehen haben, fonnen fie bor ben neuen Berren feine besonbere Bochachtung empfinben.

Bur Entschuldigung ber Durchfteches reien in Manila wirb angeführt, baß bie Militärverwaltung fich ju viel gugetraut hat. Gie habe nicht gleichzeitig einen Aufftanb befampfen und bie Gingelheiten ber Berwaltung im Auge behalten konnen. Das mag mahr fein, aber es würde boch nicht gutreffen, wenn bie Offigiere bie lauteren Chrenmanner maren, für bie fie ausgegeben wurden, und nicht überwacht werben mußten, wie Spigbuben. Offenbar find fie burch bie in Beft Boint gebrauch-"Entwidelung bes mannlichen Beiftes" nicht über bie gewöhnlichen Sterblichen emporgehoben worden, bie nicht auf Bunbestoften erzogen werben. Der Raftenftols macht fie nicht tugenbBur Ratinenfrage.

Uebereinftimmend wirb aus allen Garnifonen bes Lanbes gemelbet, bag nie zubor nach ben Zahltagen fo viel Truntenheit unter ben Golbaten herrichte; bag nie zubor fo viele Golbaten wegenAusschreitungen , bie fie fich im truntenen Zustande zu Schulben tommen ließen, in Strafe genommen werben mußten, und bag nie gubor fo viele Solbaten gleich nach einem Zahltage gu Deferteuren murben, wie nach bem jungften.

Die Mannichaften in Fort Cheriban erhielten am 11. Mai ihre Monatslöh= nung; an bem nächften Tage ging es in ben Wirthschaften bes benachbarten highwood hoch her und viele ber Golbaten verkundeten in der Trunkenheit jedem, ber es hören wollte, prahlerifch, fie würden besertiren. Gie hielten Bort. Borgeftern wurben in Fort Sheriban nicht weniger als 13 Mann gu Deferteuren erflart und bie Ramen ber mei= teren 28 Mann, bie bis jest noch nicht gurudtehrten von ihrer "Spree", werben wahrscheinlich auch auf die Liste ber Deferteure gefett werben muffen. Die Offiziere haben wenig Hoffnung, einen bon ihnen wieber gurudtehren gu feben.

Bon ben Mannschaften in Fort Snelling bei St. Paul fehlen feit bem letten Zahltage noch 18 Mann und 7 wurden gu Deferteuren erflart. Gine ganze Anzahl ber Mannschaften ber Fort Ethan Allen in Bermont berga-Ben nach bem Zahltag bas Wiebertom= men bon ihrem Urlaub und fieben, bie fich am Tage nach ber Ablöhnung ohne Urlaub entfernten, murben am 21. Mai in New York eingefangen. In Fort Totten auf Willetts Point bei New Port erhielten die Soldaten am 15. Mai ihre Monatslöhnung. Gleich am nächsten Tage fcwarmten bie Wirth= schaften bes benachbarten Whitestone bon Solbaten; fehr viele bon Diefen betranken fich und am 21. fagen bon ben 491 Mannschaften bes Forts zwölf Mann wegen allerhand Bergehen, Die fie in ber Trunkenheit begingen, im Garnisonsgefängniß, während 21 noch ohne Urlaub abwesend waren. Aehn= liches wirb, wie gefagt, aus allen "Pofts" ber Bunbesarmee gemelbet und in allen Fällen geben die Offiziere bem Gefete die Schuld, welches die "Rantinen", begw. ben Biervertauf an bie Solbaten innerhalb ber Bundegrefer= vationen verbietet.

In Unbetracht biefer Buftanbe haben bie tommandirenden Generale ber ber= fchiebenen "Militär = Departements" an bie Rommanbeure aller Garnifonen bie Weifung erlaffen, bis jum 1. Cep= tember einen ausführlichen Bericht ein= aufchiden über bie Ergebniffe, welche, ihrer Erfahrung nach, die Abschaffung ber Kantine gehabt hat. Man erwartet in militärischen Rreisen Bashingtons, bag bie meiften biefer Berichte, wenn nicht fämmtliche, erklären und barthun werben, daß feit bem Intrafttreten bes neuen Gefeges, bie Unmäßigfeit unter ben Solbaten febr über Sand nahm und die Disziplin arg geschäbigt mur= be, und prophezeit, baß gleich nach bem Bufammentreten bes 57. Rongreffes eine Bill eingereicht und angenommen merben wird, welche jenes Gefet wiber= ruft und ben Bierberkauf in ben "Rantinen" bem Armee="Poften" wie= ber einführt.

So wird's wahrscheinlich tommen. Die Damen ber Bomens Chriftian reben tonnen, wenn ein Rrieg Guro-Temperence Union und bie Beiftlichen bem Schlage unferes herrn Rartburft und ber Baptiften = Prediger, welche fich vorgestern weigerten, ben Bericht ihres eigenen Abgefandten über= haupt anzuhören, weil befannt mar, daß berfelbe bie Rantine befürwortete, werden allerbings heftig protestiren, bas wird ihnen aber wohl faum etwas nügen.

Unfere Staatsmänner im Rongreß haben ihnen einmal einen Gefallen ge= than und aus höflichkeit, beileibe nicht aus Ueberzeugung, für bie Abschaffung ber Rantine gestimmt und fie werben es nun wohl angezeigt finden, fich auch ber anderen Partie einmal gefällig zu zei= gen, benn barin, wo es nichts toftet, Je= bermann ein freundliches Entgegen= kommen zu zeigen, liegt ja zumeift bie ameritanifcher Staatsmann= Die Offiziere und Solbaten haben allerdings teine Stimmen, aber baffelbe gilt ja für bie driftlichen Frauen und ber Einfluß ber fanati= schen Geiftlichen wird doch wohl kaum weiter reichen, als ber ber republitani= fchen Preffe und Abminiftration, bie boraussichtlich einmüthig für bie Bie= bereinführung bes Bierbertaufs in ben "Rantinen" eintreten werben. Die Ron= gregmitglieber müßten felbft Fanatiter fein, wenn fie, nach ben schlimmen Er= fahrungen, die man machte, noch auf Aufrechterhaltung bes betreffenben Ge= feges befteben wollten. Diefen Bormurf bat man ihnen aber bisher noch niemals machen fonnen. Gher fonnte man ihnen gu biel Bankelmuth bormerfen, wenn man eben nicht wußte, baß fie oft aus Gefälligfeit für Gefete ftimmen, bon beren Unwerth fie bollftanbig überzeugt find. Gie find "Opportuniften" tonnen mit ben Fanatifern auf bie Dauer nicht an bemfelben Strang gie-

Japans Rolonial . Erfahrungen.

Much Japan muß bie Erfahrung machen, baß es nicht eitel Glud und Freude ift, Rolonien gu befigen. Die friedliche Uffimilirung" ber Infel Formofa macht ber Regierung gewal= tige Mühe und toftet ein Beibengelb. Durch ben Uebergang ber Infel in ja= panische Berwaltung murben alle beftebenben Berhältniffe auf ben Ropf ge= ftellt; eine große Ungahl frember Gefcaftsleute verzog fich und eine Daffenauswanderung bon Hunderttaufen= ben, meift Chinefen, war bie Folge. Diefe Arbeitsträfte galt es bon Japan aus, fo gut es ging, ju erfeben. Unter dinefifcher Berwaltung war Formofa, trogbem bie Silfsquellen bes Lanbes burchaus nicht fustematifch ausgebeutet wurden, ein gewinnbringenber Besit; Japan aber hat bislang von \$1,500-

000 bis au \$3,500,000 pro Jahr guge: brodt. Denn alle Berbefferungen, bes ren eine Menge unternommen wurben, fallen ber Regierung in Totio gur Laft; bas japanifche Privattapital verhalt fich außerorbentlich gurudhaltenb. Des= halb muß bie 230 Meilen lange Gifenbahn, welche bie Saupthafen ber Infel berbinben foll, ausschlieglich auf öffent= liche Roften gebaut werben; ebenfo ob= liegt ber Regierung bie Sorge für Safenberbefferungen, Lanbftragen u. f. m. 3m Sangen find Arbeiten gum Roften= betrage von ca. \$50,000,000 geplant. Bugeftanben muß allerbings werben, baß bas Gelb nicht weggeworfen ift. In ber turgen Beit ihrer Berrichaft has ben bie Japaner mehr für bie Infel gethan wie bie Manbarinen mabrenb ber zwei Jahrhunderte, bie fie gu China gehörte. Aber Gelb toftet bie Sache und ber Zeitpuntt, wo biefes Gelb wieber einkommen wirb, ift nicht absehbar. Borläufig heißt's Opfer bringen. Denn auch in militärischer Beziehung

berlangt bie Infel immer noch ftarten Schut. Die wilben Stämme ber Gin= geborenen in ben unzugänglichen hohen Bergen find ein fteter Schreden für Die Rüftenbewohner. Der Gebante, Die tropigen Gefellen au unterwerfen, mußte gang aufgegeben werben, ba bei ben wieberholten Berfuchen, es gu thun, bie Opfer gar ju gablreich wurden. Go muß fich bieRegierung barauf befchran= fen, bie friedlichen Bewohner ber Dor= fer und Stäbte burch Befatungen gu fchügen. Es beißt ftets bor Ueberfallen auf ber hut zu fein. Im letten Jahre allein wurden trop aller Wach= famteit 350 Säufer bon ben Wilben niebergebrannt und über 50 Unfiebler getöbtet. Dazu tommen an 50 Golba= ten, bie in ben Rämpfen fielen, mahrend allerdings über 500 ber Wilben getöbtet fein follen. Wie zahlreich ei= gentlich biefe Gingeborenen find, weiß Niemand, ba in bas gebirgige Innere ber Infel noch fein Weißer borbrang; wer bies bersuchte, wurde, falls er fich nicht burch bie Flucht retten tonnte. erschlagen und aufgefreffen. Die Gin= geborenen in ber Ebene find etwas gah= mer, aber bielen Laftern ergeben, be= sonbers bem Stehlen. Die Japaner chloffen einen Bertrag mit ihnen, bem= gemäß ihr Gebiet unantaftbar fein unb bleiben foll, mofür fie fich berpflichten, bie Unfiedler ungeschoren zu laffen. Berletungen biefes Uebereinkommens gehören inbeffen nicht gu ben Gelten=

heiten. Der hauptkummer Japans ift ber paffibe Wiberftand ber Chinefen, bie man für bie Rultur ber Sauptprobutte ber Infel, Thee, Reis und Buder, fo nöthig braucht. Gie find fcmer gu bewegen, für japanische Interessen bie Sanbe gu ruhren. Es ift ja befannt, welchen Wiberwillen ber Chinese gegen ben Japaner im Bufen trägt; er nennt ihnen einen Barbaren, einen Zwerg, eis nen Gauner und will mit ihm nichts qu thun haben. Um fo tomischer mußte das Auftreten des Dr. Goto Shumpei, ber an ber Spipe ber Zivil = Bermal= tung fteht, wirten, als er fürglich eine öffentliche Rebe hielt, in welcher er bie Chinesen beschwor,treu zu ben Japanern gu fteben, beren natürliche Berbunbete fie feien, im Wiberftande gegen bie "weiße Gefahr," bie zu Lande und zu Baffer bom Beften fich herandränge. Der gute Mann hatte nicht begeifterter pas gegen China und Japan ertlärt morben mare. Die einzige Mirfung au bie Sorer aber war eine ungeheure Seiterfeit. Japan und China Arm in Arm, - bas erschien ben zopftragenben Soh nen bes Reiches ber Mitte als ein toloffaler Dig. Go oft fie heute benDr Shumbei feben, muffen fie fich Mühe

geben, ihm nicht in's Geficht zu lachen. Dag mit berBeit Formosa ein werth= boller Befit für Japan werben tann, fteht mohl außer Zweifel, aber es wird viel Zeit, Gelb und Mube toften, ebe es foweit ift. Das haupthinberniß ift die Abgeneigtheit der chinesischen Raufleute, fich ben beranberten Berhaltnif fen zu fügen, wodurch ber Hanbelsvertehr beträchtlich leibet, ba bislang chi= nesisches Kapital vorherrschend war. Japan mußte mit großen Opfern eine Bant einrichten, beren Aufgabe es fein foll, ber Infel gum Bortheil gerei= chenbe Unternehmungen weitmöglichft gu fördern. Tropbem will es, wie oben er= örtert, nicht gelingen, bie japanische Ge= schäftswelt heranguloden, mabrend gleichzeitig europäische und ameritani= fche Firmen unter bem Drude bes ja= panischen Monopols sich zurudziehen.

Trop biefer unerfreulichen Erfahrungen aber ift man in Japan nicht tolonialmube geworben, fonbern möch= te, wie bekannt, auch gar ju gern noch Rorea "einverleiben", um auf bem afia= tifchen Festlande Jug gu faffen. "Er= panfion" ift im Reiche bes Mitabo ein Schlagwort geworben, ber bie Röpfe berwirrt, und bor beffen Gefahren bie Bernünftigen bergeblich marnen. Darüber fich zu wunbern haben leiber wir in ben Ber. Staaten ben menigften Grund, hat boch bei uns ber Rolonials wahn noch schlimmere Früchte gezeitigt.



Basement-Verkaussraum

MARSHALL FIELD & CO.

STATE, WASHINGTON UND WABASH

Gine Sache von öffentlichem Intereffe: Die in Ausficht ftehende Bergrößerung unferer großen Bajement : Berfaufsräume.

Bafement Brand: Abtheilung.

Suits, Jackets, Skirts, Waiss. Spezielle Werthe.

Bubiche Tailor=mabe Guits, Die neueften Fa= cons in einer Auswahl bon Stoffen und Farben, Cheviots, homespuns, Coverts und Mohairs; Ja-dets mit Seibe ober Satin gefüttert; Stirts mit Bercaline gefüttert, \$5.00, \$7.50, \$10.00 bis gu

Eton Jadets, in mehreren Farben und ber= schiebenen Stoffen, mit und ohne Rragen; gefüt-tert mit guter Qualität Tailor Serge; ein Theil ift mit Ceibe garnirt, alle find hubich ichneiberge-

fteppt. Spezielle Werthe, \$3.75. Seibene Cton Jadets, mit Taffeta Seibe ges füttert; fcblicht, \$6.00; tuded, \$7.50.

Dreg Stirts, ichwarzes und braunes Chebiot, gemacht mit Flaring Flounce; mit guter Qualität Bercaline gefüttert; Rahte und Flounce schneiber= Bromenaben = Sfirts bon auf beiben Seiten echtem Tuch, in mittlerem und Oxford grau; 838ff.

Flounce, mit breißig Reihen Stepperei am unteren Theil, fehr fpeziell, \$5.00. Seibene Waifis, gemacht von schwarzer India Seibe, mit tuded Sailor-Aragen und Stod; ebens salls tuded Front und Nüden und Bishop Aermel,

Seibene Baifts, in Farben, eine bollftanbige Partie, \$2.50, \$3.25 und \$4.50.

Weiße Lawn Shirt-Maifts, gemacht mit zwei eihen Ginfaren und Clufter von Tud's in ber Front herunter; tudeb Ruden und Bifhop=Mermel; garnirte Stod, \$1.25. Fanch geftreifte Bercale Chirtwaifts. in roja, Turquoije und marineblau; tudeb Rus

den und Bifhop=Mermel, und Dagu paffender Rragen, unfer eigenes Fabritat, 95c.

Mai-Verkauf von Muslin-Unterzeug,

Wir glaubten, baß eine große Nachfrage nach biefen Artiteln fich einftel= Ien würde, und alle Sorten biefes riefigen Lagers find aus unserem Referbe-Lager vervollständigt, woburch die Auswahl fo tomplett ift, wie zu Anfang bes Berfaufs. Nur noch fieben weitere Gintaufstage find übrig, mahrend welche biefe Breife gelten.

Beinfleiber-25c, 45c, 48c, 50c, 65c, 75c, 85c, 90c, \$1.00, \$1.10, \$1.25 und \$1.35. Rurge Rode-45c, 50c, 65c,, 75c, 85c, 95c, \$1.15 unb \$1.60. Chemise-25c, 35c, 40c, 45c, 50c, 60c, 65c, 75c, 85c, \$1.10, \$1.15, \$1.25, \$1.35, \$1.50,

\$1.85, \$1.95 und \$2.10. Rorfet=Bezüge-12c, 15c, 25c, 37c, 48c, 50c, 75c und \$1.00. Gowns-57c, 60c, 68c, 75c, 78c, 87c, 90c, \$1.00, \$1.10, \$1.25, \$1.35, \$1.50, \$1.75,

\$1.95 unb \$2.25. Rurge Soipitals=Gowns-45c und 58c. Röde-50c, 75c, 85c, \$1.00, \$1.10, \$1.15, \$1.25, \$1.35, \$1.65, \$1.75, \$1.95, \$2.10,

Rod = und Baift : Langen und furge Stude von Foularbs, fanch und

\$2.25, \$2.35, \$2.50, \$2.75, \$2.95, \$3.10 und \$3.25.

Seidenstoff=Rester. Bafement Branch Abtheilung.

Farbiae Kleiderftoffe. Bafement Brand

einfachen Seibenftoffen, 25c, 35c und 50c bie Darb.

Rurge Enben bon feinen Bollftoffen - einige fehr beliebte Langen bon hochfeinen Stoffen, paffenb für Baifts, Rode und Rinbertleiber.

Waschstoffe-Rester.

Das gewöhnliche Quantum von furzen Studen von ben Bertäufen einer gefchäftigen Boche ift in einem guten Uffortiment für ben Bertauf am Freitag borhanben; Längen für Chirt Baifts und Rinberfleiber gu ben möglich niebrigften Breifen.

Lofalbericht.

Das "Seim für Unheilbare" befdentt.

Marfhall Field übertrug geftern Nachmittag ben Besithtitel von gehn Baugrundstüden, an ber nordwestlichen Ede bon 56. Strafe und Greenwood Abe., bedingungslos an bie Bermal= tungsbehörbe bes "Chicago Some für Incurables". Brafibent berfelben ift Harlow N. Higinbotham, ber langjah= rige Geschäftsführer bon Marfhall Fields Mobemagrenhandlung. Gr. Siginbotham hatte in feinem letten 3ah= resbericht barauf hingewiesen, bag bie Gebäube ber Anftalt icon jest nicht mehr für bie große Bahl ber In= faffen ber Unftalt - es waren beren 260 beim letten Jahres= abichluß - ausreichten, und baß bie Unftalt, um auch in Butunft ihren 3med erfüllen gu tonnen, bebeutend vergrößert werben mußte. Da ift herr Marfhall Fielb berfelben jest gu Silfe gefommen, inbem er bas an ben Grund und Boben ber Unftalt angren= gende Land berfelben als Eigenthum überwies. Die Unftalt befindet fich an ber Ede bon Glis Abe. und 55. Str. und gelangt burch biefe Schenfung in ben Befit bes gangen, bis gur 56. Str. und Greenwood Abenue reichenben "Blods." Das fegensreiche Inftitut hat einen ginstragenben Gubbentionsfonbs bon \$300,000 aufzuweifen. Die Musgaben hatten aber bei ber großen Bahl bon Pfleglingen mahrenb bes letten Jahres die Ginnahmen bebeutend über=

Bericonerungs-Berein der 19.

Bard. In Horans Halle, an Harrison und halfteb Str., hielten geftern Abend bie Bürger ber 19. Ward eine Maffenber= ammlung ab. in welcher fie beschlof= fen, die fehr im Argen liegende Reinigung ihrer Warb felbft in bie Sanb gu nehmen, ba die zuständige Behörde ancheinend nicht im Stande ober nicht Willens fei, in entsprechender Beife für bie Befferung ber Buftanbe gu forgen. Bu biefem 3med grünbeten bie an ber Berfammlung theilnehmenben Bürger bie "19. Warb Improvement Uffociation". Die Beamtenwahl ergab bas folgende Refultat: Präsident, John M'henry Sefretär, William Gleeson; Finang-Setretär, Q.J. Chott; Schatmeister, Paul J. Morand. Der Berband wird feine nächste

Berfammlung am fommenben Diens= tag abhalten.

Leset die "Honntagpost". 111 Personen.

Beugen fich bor bem Dammon.

Mitglieber bes Berwaltungsrathes ber Chicago = Universität wollen ber Abituriententlaffe nicht geftatten, eine Bebenttafel zu Ehren von Stephen A. Douglas an einem ber Sauptgebäube ber Universität angubringen, ju Ehren bes großen Staatsmannes, ber," wie bie Inschrift lautet, "im Jahre 1865 bie erfte Unregung gur Grundung bie= fer Lehranftalt gegeben hat." Die be= treffenben Mitglieber bes Diretto= riums betrachten John D. Rodefeller, welcher bekanntlich mehrere Millionen Dollars gur Bergrößerung ber alten Chicago = Universität beifteuerte, als ben eigentlichen "Bater biefes Infti= tuts" und befürchten, er fonne gelegent= lich eines Besuches ber Universität fich an ber Inschrift ber Douglas'ichen Ge= benktafel ftogen, weil er fich als ben eigentlichen Grunber ber Unftalt betrachte. Die Entscheidung biefer beitlen Frage wurde fchlieflich, ba fich ber Di= reftorenrath nicht einigen tonnte, einem Romite überlaffen. Daffelbe befteht aus ben herren C. 2. hutchinfon, Martin A. Rherfon und Dr. F. W. Goodspeed.

Unliebfame Affare.

Der 14jahrige Billie Grobes, ein Infaffe ber John Worthy-Schule, ge-rieth gestern Nachmittag mit ber Hanb in bie Dampffage und bugte brei Finger ein. Für ben Unfall werben bom Superintenbenten Sloan ber Oberlehrer Robert Nightingale und ber Instrutteur Philipp Smith berants wortlich gehalten, bie ben Anaben, ben Borfdriften guwiber, beauftragten, ein Stud bon einem Solgblod abgufagen. Die handhabung bon Gerathen und Mafchinen ift nur bem Inftrutteu: geftattet; biefer aber beauftragte, nachbem er bie Erlaubnig bes Oberlehrers eingeholt, ben Rnaben mit ber Arbeit, und biefe Uebertretung ber Borfchriften hatte ben Unfall gur Folge. Gloan fette fofort bie Bribewell=Beborbe in Renninig, welche ihn beauftragte, bie Ungelegenheit bem Richter Tuthill gu unterbreiten. Bahricheinlich wird fich auch ber Schulrath in feiner nächsten Sigung mit ber Angelegenheit gu befaffen haben.

Rury und Reu.

* Detettibes ber hauptwache hoben geftern im Gebäube Rr. 94 Dft 39.Str. eine angeblich bon harry M. Rerwin betriebene Wettbube aus und verhafteten

2.20 — Enam'l Lederschuhe für Manner, Welt Sohlen. \$1.70 — Große Rummern in Kalbiever Mannerschuhen, Meltschlen. \$1.35 — Rid Soune für Damen, mittelschwere Sohlen, Batents leber ober Rid Lips, nicht alle Größen.

\$2.45- "Armh Oat", für Anaben, Welt Soblene Gin Duplitat von den Schuben, die don der Bere St. Regierung für die Soldaten gefauft wurden.

Bajement Brand Abtheilung.

Sommer-Bander-Verkauf. Diefer jahrliche Bertauf bon Commer-Band war ein großer Erfolg. Um Schluß einer fo geschäftigen Saifon ift es nur felten, baß ein fo großes, boll= ftanbiges Lager übrig bleibt, aber wir haben fortwährend bie Luden gefüllt,

Einfache und Fanch Banber, 14 bis 5 Boll breit, per Darb 5c, 8c, 10c, 12c, 15c, 18c.

fo daß bie Borguge bes Bertaufs noch immer vorhanden find.

Ein großer Frühjahr=Schuh=Verkanf.

läffigen Schuhen ju Bargain-Breifen.

Orfords und Souhe für Damen, \$1.45.

lodenbe Offerte in giten, bauerhaften und burchaus gubera

Bei ber gegenwärtigen g oben Rachfrage nach niedrigen Schuben erwarten wir, daß biefes Ereignib ale früheren Records übertreffen wird. Obgleich das Berlangen nach Kaum, bas durch die Entfernung unjerer nördlichen Gedauds notdwentig wu de, uns jur theilweisen Reichrantung biefer Abtheis ung gezwungen bet, vertichert wir doch unfern Lunden schwengen bet, bertichert wir doch unfern Lunden schwengen bet, bertichert wir doch unfern Lunden schwengen bet, bertichert wir doch unfern Lunden schwenge.

Andere Bargain-Artifel.

\$1.00-Gebrochene Grogen in Solid Spielicuhen

Genügende Größen und Mufter. Gine ungewöhnlich ber-

Bafement Brand Abtbeilung. Mai - Verkauf von Baby - Aus-

ftattungen.

Biele Taufenbe von biefen hubichen fleis nen Goden effir Babn = Trachten murben mabrenb biefes Berfaufs abgefest. Unfere Leiftungen mur= ben von vielen Müttern gepries

fen, bie biefe Rleibungsftude ebenjo bubich unb gut gemacht fan= ben, als hatten fie fie felbft er= bacht und angefertigt.

Bange Slips und Rleiber - 22c, 35c, 45c, 50c, 55c, 65c, 75c, 90c, 95c, aufmarts bis gu \$3.50. Lange Rode — 25c, 45c, 50c, 65c, 75c, 87c, 90c und aufwärts bis ju \$2.15. Rurge Rleiber - 25c, 45c, 47c, 50c, 68c, 75c, 85c bis gu \$2.50. Eun Bonnets - 25c unb 50c.

Rurge Hode - 25c, 35c, 40c, 45c, 50c bis \$1.25. Beige Bique Reefers - 50c, 85c, \$1.00-\$ 1.25, \$1.35 bis \$2.50. Dreinirtel Bique Coats — \$2.25, \$2.95 und \$3.50. Wajchbare hüte — 25c, 50c, 75c und 85c.

Bafement Brand: Abtheilung.

Farbige Unterrocke.

Eine gang neue Auswahl in fcwargen Sateen und Italian Cloth Unterröcken tommt am Freitag zu unge= wöhnlich niedrigen Preisen jum Ber=

Unterrode aus italienifchem Tuch, metallifche Streifen, breite Accorbion plaited Flounce, mit Futter, zwei Reiheu Ruching, fpezielle Werthe, \$1.50.

Die Weigerung gerechtfertigt.

Vor Richter Tulen rechtfertigte heute

Frau B. B. Botsford, Gefretarin bes

Berwaltungsrathes bom "Chicago Dr=

phan Afhlum", bie Weigerung biefer

Behörbe, folche ihr bom Jugendgericht

überwiesenen Rinber aufzunehmen, bon

benen es nicht erwiesen ift, baß fie gang=

lich verwaift find. Diese Unftalt barf

ben Bestimmungen ihrer Grunber ge-

mäß ihre gaftlichen Pforten nur fol=

chen Rinbern öffnen, benen beibe Eltern

burch ben Tob entriffen worben find.

Beil es in jenem Falle erwiesen mar,

baß bie Mutter ber brei Rinber noch

lebt und bag ber Bater, ber feine Fa=

milie bor wenigen Jahren bier ichnobe

verlaffen hatte, muthmaglich auch noch

unter ben Lebenben weilt, fo fah fich bie

Berwaltung gezwungen, bie brei Rin-

ber abzuweisen und bem Jugenbrichter

wieber gurudgufenben. In Bufunft

will Richter Tulen alle unter feine Ju-

risdittion gelangenben, berlaffenen Rin=

ber gunächft bem Beim für Freund-

lofe" überweifen und bie Leitung bes

Chicago Baifen-Afpls nur in folden

Fällen benachrichtigen, in benen

ebentuell ber Aufnahme ber Rin=

ber in bas lettere tein Sinber=

niß im Wege fteht. Das "Chicago Dr=

phan Ufplum", beffen Gebaube fich an

ber Ede bon 51. Str. und South Bart

Abe. befindet, ift bie alteste berartige

Anstalt in Chicago, boch find ihre Sub-

* Postmeister Conne hat sich aus ber

Menge ber ihm zur Auswahl vorgeleg=

ten Rleibungsftude für einen leichten

Rod entschieben, ben bie Briefträger im

Sommer anftatt ber ebenfalls in Bor-

fclag gebrachten hembenblufen (Shiri

Baifts) tragen follen. Benn bie Brief-

träger fich mit ber bon ihrem Ober=

haupt getroffenen Bahl einverftanben

ertlären, fo wird ber Rontratt für bie

Lieferung ber Rode fcon in ben nach-

* Die Polizei bemüht fich jest nach

Rraften, ben Strafenbirnen, welche bie

"Lebee" und bie Rorbfeite unficher mas

chen, bas Sandwert zu legen. Um

Samftag wurden auf ber Nordfeite 25

Nachtfalter eingefangen, und geftern

fielen eine annähernb gleiche Anzahl

Frauengimmer ber Polizei in bie San-

be. Die Arreftantinnen wurben nach

ber Revierwache an harrifon Str. ge-

EMIL H. SCHINTZ

fien Tagen vergeben werben.

fiftenamittel beschräntt.

Bafement Branch Abtheilung. Motions und Coiletten-Magren.

Befte Qual. Spulenseibe, gemacht von Gubebrod Brod. Co. Speziell für 50 Nard Spulen, in Farben, c: 50 Pard Spulen, in schwarz, 3c Stud, ober zwei

Beiger Beftigben, ber Dunenh Spulen, 7c. Sump hafen und Defen, ichmary und weiß, ibes iell, per Karte bon 2 Dugend, Je. Bute Qualitat Gold:Gped Rabeln, fpegiell, pest Papier bon 25, jebe Grobe, 1c.

Mohair Bruss dinding, nur farbig, um un räus men au einem Biertel des gewöhnlichen Werthes, speziell, per Stück dom 5 Jaros, Joc. TubularSchubschnüre, nur in schwarz, Größen 4-4, 5-4, 6-4, spez, der Bunch von 1 Thd. Schnüren, 5c. Ralonberma Medicated Toilettenfeife, fpeg., pet Schachtel bon 3 Studen, 15c.

Schaftel bon 3 Stilden, 15c. Mount Olive Caftile Seife, fpez. Merth, per Stüd 5c; per Dbb. 50c. Aleine Flasche Aarfilm, in berfchiebenen Sorten und Obeurs, per Flasche 10c.

Bay Rum, fpez. Merth, per 8-Unz. Flasche, 25c.
Floriba Baffer, ipez. Merth, 8-Unz. fl. 20c.
Parfilms, in berfchiebenen Obeurs, per Unze. 5c.
Abrights Bab Barfilm Tablets, per Schactel bon 6 Stillen, 20c.

Moreen-Rockstoffe.

Bafement Brand-Abtheilung.

Ungewöhnlich gute Werthe in gwei unferer beften Stanbarb Qualitäten, und in einer großen Sammlung bon Reftern.

40-jou. importirte Geibe=Moreens, in hela len Farbungen und ichwarzem Untergrund, mit farbigen Streifen, hubiche Mufter, ausnahmsmeife Werthe, 81 bie Darb.

Mercerized Sateens tur Drop Sfirts und Rodfutter, Die ueuesten Ibeen, schwarz und farbig, 36 Boll breit, 15c.

Berichiedene Sunbert Refter von alle Gors ten Rleiber= und Baift-Futterstoffen und Drop Sfirtings, Facings, Stiffenings, in brauchbaren und wünschenswerthen Längen,

einschließlich Lustral, Rearfilt, Shabowsilt, Silkette, Mercerized Sateen, Cotton Taffeta, Bercaline, Mercerized Bongee, Linen Scrim, Bercaline, Saircloth 2c. jur Balfteber gemöhnlichen Breife. Todes.Anzeige.

im Alter bon 76 Jahren fauft im herrit entichlafen ift. Die Beerbigung findet am Freitag, ben 24. Mai, um balb 2 Uhr fatt, bom Trauerbaufe, 178 Burling Strafe. Die trauernben hinterbliebenen:

Muguft Santid, Cohn. Cettion 5 bes Bairifden Bereins.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, if unjere liebe Mutter und Schwiegermutter

Friederide Santid.

Grant Comeifer, am Mittwoch gestorben ist. Beerbigung Freitag, ben 24. Mai, 11 Uhr, vom Trauerhause, 4740 Marsha field Ave., aus nach Glenwood.

Den Beamten und Mitgliebern bie traurige Rache

3hel, Gefr. bon Geftion 5. Beftorben: Senry Mener, im Alter bon 68 abren, am 22. Mai 1901, geliebter Bater von John do Charles Mewer und Mrs. John Bobe und Mrs, nna Soube. Beerdigung Samfag, ben 35. Mat 101, um 1 Uhr Rachmittags, vom Trauerbaufe des

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90|bb1 Alle Auftrage punktfich und billigft beforgt.

Erfles großes Maifell mit Mistiar. Gefangs:Bortragen u. Ball, beranftaltet bom Verein Deutscher



Veteranen von Chicago

Groke Exkurfion und Diknik - beranftaltet ben bem

Curnverein "Einigkeit" Conntag, den 9. Juni, nach bem fconen

Fox River Grove, Cary, Ill. 80 Meilen Fahrt mit ber Rorthwestern Bahn Tidets 50c, Linder unter 12 Jahren 25c. mai23, 26

Bur "Schüßen-Lif'l"

244 Clybourn Avenue. Jeben Chend gemüthliche Unterhaltung. Samfta Bonntag großes Konzert und Gesangsborträge. Jumer wechfelnde Krafte.



Sommer-Draperien.

Bett für bie Auswahl aus einer großen Partie bon Stoffen für Com= mer = Garbinen, Bett: Jimmer=Draperien, Safh=Gardinenftoffe; enthaltend 36goll. geblumtes Denim, Sa= tin-appretirtes geblümt. Giltoline, punts tirte und geblümte Safh Smiffes, Robels th Stoffe und Gifdnet; alles brachtige Qualität Stoffe, Die für alle Urten bon Commer-Borhangen benutt werben fon= nen, garte und modifche Effette in Tuchen, welche felten ju einem fo niebrigen Preis vertauft merben, als wie wir für biefe Bartie Bargain=Freitag berlangen. Salbe Paare Spigen : Garbinen, volle

Damen-Strümpfe.

für feine baumwollene Damen = Strümpfe, ga= rantirt echt ichwarg unb lohfarbig, einfach und in Drop Stitch, und in neuem Mufter=Mf= fortiment, mit bod fpliceb 2-Faben Ger= fen und Behen, bolltommen nahtlos, elaftifche Tops, Liste Finifh, feine Qua= litat Garn; ein fpegieller Breis nur für morgen, der viele fparjame Frauen nach biefen Bertaufstifden binloden follte. Wir möchten unfere Lefer bitten, Diefen Bargain nicht gu bermechfeln mit ben ge= wöhnlich mahrend fpegiellen Bertaufen ju biefem Breis vertauften Strumpfen. Rinderftrümpfe, echtichwarg, fpeziell. 12c

Hug-Bargain.

f. fpezielle Bargains in neuen und hub= ichen Effetten in ben beften Effetten bon Smyrna Rugs -eine ber größten jemals gu biefem Breis offerirten Bartien. Auswahl bon biefen Größen:

Smyrna Rugs, 36x72 3off. Moquette Rugs, 36x72 3off. Wifton Rings, 27x54 Boff.

Dies ift ein Bargain, ber werth ift, bes nutt gu werben, benn es ift fchwer gu fa= gen, wann Guch eine folche Belegenheit wieber geboten wirb. Teppid:Mufter und Refter ju 39c.

Wollene Kunft-Rugs.

für Auswahl aus einer großen Partie befferer Gorten bon wollenen Urt Rugs. neue und elegante Mufter in ben feinften Farben, Die thatfachlich nie borber gu einem fo niebrigen Breis bertauft mura ben. Ausmahl aus biefen Größen:

25offene gunft-Rugs, 7-6x9-0 Juf. Smyrna Angs, 6x9 Juf. Wifton Mugs, 36x63 3off.

Wir möchten barauf bringen, bag Jeber Dieje fpeziellen Bargains befichtigt. Bollene Teppid:Mufter, 1 bis 14 9b.15c

Manner-Semden.

f. gebügelte farbigeMan= ner-Semben, gute Qua= Itat Percale, hinten und borne offen ober hinten offen und borne geichloffen, ein Baar bagu paffenbe Danichetten, neue Dufter: ebenfalls Regligee-Bemben mit gebigel= tem Salsband, in guter Qualitat Da= bras Tuch, boppeltes Joch, felled Rahte und Berlmutterfnöpfe; ebenfalls Regli= gee-Semben mit befestigtem gebigelten Rragen und Manichetten; und andere mit bnehmbaren Rragen und befeftigten Man= fchetten, neue und hubiche Dufter; eine febr großes Affortiment.

Leder-Lianren.

15e und 25e für Aus: wahl v. Odds und Ends b. einem fürzlichen grogen Gintauf bon Da= men = Portemonnaies und Golf-Borfen, gefauft gu 50c am Dollar und Guch of= ferirt gu berhältnifmäßig berfelben Gr= fparnif - ungefähr 50 Mufter gur Mus: wahl, einschließlich fold popularer Leber= arten wie Geal, Morocco, Batentleber und Schweinsleber, alles gut gemachte Baaren und für Diefen Bertauf gu bes beutend unter bem regularen Breis mars firt. Ihr werbet jugeben, bag es große Bargains find, wenn 3hr fie feht.

Couvert-Offerte.

für brei Padete Brief-Rouberts - fie find wirklich fehr billig, und wir mußten über eine Dils lion taufen, um ben Preis fo niedrig machen gu tonnen; alle hoch ge= fcnitten, ausgezeichnetes weißes Bapier, Größen 61, 61 Boll; Größe, XX:Qualis tat, alle icon und ebenmäßig gummirt; ausgezeichnete Rouverts für Office: ober Saus:Gebrauch; eine große Gelegenheit für Guch, Guren gufünftigen Bebarf au taufen. Gur biefen Bertauf find fie gu finben in unserem Stationern=Dept. auf bem haupt-Flur, Dearborn Str.

Band-Refter.

7e, 10e, 14e unb 25e für Banber = Refter, fünf Partien, Banber : Mefter, funt partien, bie Anfammlung bon turgen Studen und Enben bon Rollen, bie bon ben großen Bertaufen ber letten gwei Bochen übrig geblieben finb; bie große Mehrzahl befteht aus 1 bis 3 9b.s Bangen unb 1 bis 7 Boll breit, in nahegu allen bentbaren Duftern unb Farben. Solche Bargains werben Euch nicht fo balb wieber offerirt werben, benn bie Bericiebenheit und Dannigfaltigfeit ber Rombinationen ift wirtlich wunberbar; beim erften Blid werbet 3hr bie Unge: wöhnlichteit biefer Offerte ertennen.

Seiden-Stoffe.

für fcmarge Seibe, jebe Parb bom Fabrifanten als bauerhaft gerantirt, feine ift echt, wenn bas Folgende nicht in weißer Seibe in bem Rand eingewebt ift: "Warranted Enter= preife Gilt Co." In Diefem Stoff offe: riren wir Taffetas, Gros Grains, Beau be Coie, Catin Gurahs, Louifines, Faille, Francaife, Beau be Chgne, Bean be Guebe und Satin Ducheffe in enblofer Ausmahl, ebenfalls offeriren wir eine extra Qualitat Taffeta, bolle Parb breit. Bir tonnen bestimmt behaupten, bag tei= ne beffere Ceibe gu 95c in Diefem Jahr offerirt wurde, und jebe Dame, bie balb Seibe ju taufen beabfichtigt, follte biefe Gelegenheit benugen.

Roriet = Bezüge.

für einen ber beften Bargains, ben wir je bas Glud hatten, Guch ju offeriren - biefe Ror: fet-Beguge find gemacht bon gu= ter Qualität Muslin, welche gewöhnlich nur in theureren Roriets gefunden wirb; alles felled Rahte, boch am Sals, tabel= los ber Form angepagt, feine Counb: maare in Bejug auf Material und Ar= beit, fonbern Rorfet=Beguge, bie auf ge= wöhnliche Beife gu biefem Breis nicht mit Profit berfauft werben tonnen. Bef= fere Gorten Muslin und Cambric Ror= fet=Beguge werben ebenfalls au berabge= fenten Breifen offerirt. Borguglide Damen:Duslingowns gu 400

Annit- Radelarbeit.

f. Auswahl von Folgen= bem: 100 reinseinene Battenberg Ringe; ober Centerpieces, 30 Boll breit, mit und ohne Battenberg Ranber: ober nicht überzogene Copha-Riffen, ge= füllt mit guter Qual. Donnen und Fe= bern gemijcht, gute Große; ober Musmahl aus einer großen Partie bedrudter ferti= ger Sophatiffen = Tops, in allen neuen Muftern, einschließl. "Löwentopf", "In= bignerfopf" und anberer ebenjo populä: rer Mufter. Diefes fpezielle 3tem ift nur für Freitag.

Frei !- Unterricht in Runftftiderei. - Frei!

Männer-Unterzeug.

f. Balbriggan Danner= or ner = Unterhemben und Unterhosen; schlicht und Derbh=gerippt; Semben, gemacht mit frang. Sals; Catin faceb; Unterhosen mit Patent appretirten Rab= ten u. Berlmutterfnöpfen, Drill Facings, boppelt Guffeted, burchweg boppelt ge= fteppt; egtra feine Qualitat Barn, und alles der Form angepaßte Rleidungs= ftude, in Lavenber, blau, lohfarbig, Clate und fleischfarbig, große Bargains ju biefem Breis. Bir offeriren in Berbindung mit biefem Bargain eineAngahl prächtiger Werthe in befferen Corten bon Männer = Unterzeug.

Waschstoffe.

per Darb für populare per Yard für populare Waschstoffe in einer groftern; Drap Baronne und Drap Alfam= bra, bie popularen Corbed Cheer Stoffe; ichone Mufter in ben berühmten Dresben Jaconet Rleiber= und Chirtwaift-Ging= hams; englische Chirting Percales, extra fein, Parb-breit; eine Cammlung bon popularen Stoffen, für Diefen fpegiellen Bargain-Freitag redugirt auf 10c: mir rathen Guch, bon biefer Offerte Rugen gu giehn, und find überzeugt, bag 3hr mit Gurem Gintauf fehr gufrieben fein

Damen=Bests.

Aule Bicycle-Aelegenheil.

für bie berühmten Binslow Bichcles; nur Manner . Ges Winslow Bichcles; ftelle, alle gemacht b. Shelby nahtlof. Stahl-Tubing, alle hels Ien Theile ftart nidelplattirt auf Rupfer, fchwarg, blau und grün emaillirt. Arch' Crown, nahtlofe Fort Seiten, ausgeftat= tet mit bem wohlbefannten Binslow 2= Stude Crant Sanger, Indianapolis B Blod Rette, Goodnear Single TubeTires. Brown Dufter Babbed Cattel, ftablerne Upturn ober Drop Sanbgriffe, ausge= geichnete Arbeit, beftes Material.

auherordentlich guten Schein, ganz Mefsfing, gut gemacht, neuefter Wasser-Jeed, jehr leicht und einsach, mit startem Scheinwerfer » Restettor; die neueste und ficherfte Lampe; jebe einzelne garantiri tabellos ju fein. Solar=Lampen bebur= fen feines Lobes; sie find allen Bicycles Fahrern wegen ihrer guten Qualität ohlbekannt. Wir führen ebenfalls alle Theile zu ben niedrigsten Preisen und vertaufen alle Bicycle Sundries billiger als andersmo.

Lotalbericht.

Neue Straßenbahn.

Die "Citizens' Electric Street Railway Co." bewirbt fich um einen freibrief.

Will die Bahn nach 20 Jahren an Die Stadt abtreten.

Ein weiterer früherer Beamter des Sud: Comn verhaftet.

Reuer Borfclag für eine gemeinfame Edluf: feier der Bochichulen.

Schon bor mehreren Monaten murbe bem Stadtrath ein Ordinang-Entwurf unterbreitet, welcher einer neuen Stra= Benbahngefellschaft das Recht verleihen foll, im nördlichen und nordwestlichen Theile ber Stadt Strafenbahnlinien angulegen. Die Gingelheiten bes ge= planten Unternehmens, ja, felbft ber Rame ber neuen Gefellichaft, murben damals noch geheim gehalten, gestern aber murbe befannt, daß fich bie Befellichaft bie "Citizens' Electric Street Railway Co." nennt, und bag an ihrer Spige ber mehrfache Millionar Dic= Rinnen fteht, ber Brafibent ber Firma Corrigan, McRinnen & Co. von Cleve= land. Ferner follen mehrere andere bekannte öftliche Rapitaliften, aber auch eine Angahl hiefige, fart an bem Unternehmen intereffirt fein. Fred. G. GI= breb, ber Gefretar bes bemofratischen County=Romites, ift ber hiefige perfon= liche Bertreter bes herrn McRinnen, und wirb, aller Wahricheinlichteit nach, einen herborragenden Berwaltungspo= ften bei ber neuen Bahn betleiben. Bor= läufig gebentt biefelbe, eine Stammli= nie, bon Cbanfton burch Riles Center und Jefferion nach ber unteren Stabt anzulegen, und zwar mit bem Endpuntt ber Linie an Ringie Str. und Dearkorn Abe. Späterhin will bie Bahn ihre Linie bis in's Berg ber Stadt berlangern und fo in biretten Wettbewerb mit ber "Union Traction Co." treten. Die Route ber Bahn ift borläufig wie folgt ausgelegt worben: Bon Ringie Str. und Dearborn Abe., nördlich an Dearborn Abe., nach huron Str., weillich nach Townsend Str., nördlich nach Hobbie Str., weftlich nach Milton Abe., nördlich nach Bebber Str., westlich nach Bine Str., nörblich nach Rees Str., westlich nach DantonStr., nördlich nach Biffell Str., westlich nach Sheffield Abe., nördlich nach Dunning Str., weftlich nach Berry Str., nördlich nach Abdison Str., westlich nach Dit Rabenswood = Part, nörblich nach Fofter Ave., und von da - mittels breier fe= parater Zweiglinien — nach Evans= ton, Riles Center und Jefferfon. Das Fahrgelb foll für bie gange Strede nicht mehr als 5 Cts. betragen. Die Rorth=

western Sochbahn beforbert ihre Baffa= giere für ben Jahrpreis bon 5 Cis. gur Beit bis Wilson Abe., während bie "Union Traction Co." auf ihren Rabel= bahnzügen Umfteigefarten ausgibt, bie bis nördlich gur Graceland Abe. Gil= tigfeit haben. Wie berlautet, hat bie "Citizens' Electric Street Railway Co." in offer Stille icon bie Ginwilli= gung bes weitaus größten Theiles ber Grunbbefiger langs ber ausgelegten Route gum Bau ber Bahn erwirft, und

innerhalb ber nächsten brei Wochen foll

bem Stabtrath eine neue, ausführliche

20 Nahren foll bas Gigenthum ber

Bahn ber Stadt gufallen. Diefelbe foll

es entweder gum wirklichen Roftenpreis

übernehmen fonnen ober aber ohne jeg=

liche Entschädigung in Baar, wenn vor-

her bie jährliche Abgabe in entsprechen=

nördlich ju Fullerton Abe. foll bie

Stromaufuhr für ben Betrieb eine un=

terirbische fein, von bort ab wird bas

Trollen = Spftem gur Anwendung fom=

men. Der Freibrief ber neuen Bahn=

gefellichaft foll die ausbrückliche Beftim=

mung enthalten, baß fie fich unter fei-

nen Umftanben mit einer ber alten

Bahngefellichaften berichmelgen barf.

Gine Ungahl bon Albermen, welche in

bas Projett eingeweiht worben finb,

foll bemfelben ihre thattraftige Un=

terftügung zugefagt haben, im Falle bie

"Citigens' Glectric Street Railway

Co." in bem Orbinangentwurf, ben fie

bem Stadtrath unterbreiten wirb, auch

alle bie Berfprechungen halt, bie fie im

Der ftabtrathliche Musichug für

Strafen und Gaffen ber Gubfeite hielt

geftern eine Sigung ab, ju welcher bie

Bertreter ber "American Railman Co."

eingelaben waren. Diefe Befellichaft

ift befanntlich beim Stadtrath um bie

Erlaubnig für ben Bau einer Sochbahn

nach Englewood eingekommen. Ueber

bem gangenUnternehmen liegt aber noch

ber Schleier bes Geheimnigvollen, und

um biefen gu lüften, hatte ber genannte

Musichuß bie Bertreter ber Gefellichaft

gu feiner Sigung eingelaben. E3 er=

schien aber nur ein herr Matthew Sin-

clair bon Englewoob, ber ertlarte, ber

vorläufige Prafibent ber Gefellichaft zu

sein. Nachdem herr Sinclair nahezu

zwei Stunden lang einem wahren

Areuzfeuer bon Fragen ausgefest wors ben war, mußten fich bie herren bom

Ausschuß am Schluß ihrer Sitzung fa-

gen, baß fie gerabe fo flug waren, wie

aubor. Bor Allem verlangte ber Aus-

foug zu wiffen, wer eigentlich hinter

bem Unternehmen ftede. herr Sinclair wich einer biretten Beantwortung bie-

fer Frage aber burch bie Erflärung aus, bag bies borläufig noch Geheim-

nif bleiben muffe. Dagegen lieg er fich

* *

Voraus gemacht hat.

ber Weife rebugirt morben ift.

Orbinang unterbreitet werben. In biefem Dotument mirh auch bie Gegen!eis ben Auswahl b. Shirt: ftung ber Bahn ftipulirt werben unb, maift= und Rleiber=Du= wie verlautet, ift biefelbe bereit, fich al= len Forberungen bes Stabtraths hin= fichtlich ber jährlichen Abgaben und fchlieflichen Berftabtlichung ber Bahn ju fügen. Die Abgabe foll - gerabe wie ber Stadtrath bies municht -- ent= meber in einer borber bestimmten runben Summe, ober in einem gemiffen Brogentfat ber Bruttoeinnahmen ent= richtet werben, und nach Ablauf von

für einen prächtigen Bar= gain in Sommer : Leib= chen f. Damen; bier finb Leibchen mit niebrigem

Sals, gemacht vonausgezeichneten Quali: taten fanch Lisle in brei neuen und be= gehrenswerthen Muftern, mit fanch 30ch und Schultern, Sand-finifheb, Geibe= taped, in jeber Sinficht prachtig gemacht und große Bargains jud iefem Preis; wie oft tonnt Ihr gut gemachte Leibchen für 12c befommen? Wir offeriren große Unterzeug-Werthe ju 25c, 50c und 75c. Combinations. Suits für Damen ju 50c.

Bichcle-Lampen. für bie 1901 Mobel Solar Acethlene Gas=Lampen; Diefe Lampe wirft einen 2-Pfund Canifter : Carbide für Diefe

rath ber Bahn ben nachgefuchten Frei-Albermen Babenoch, Bennett, Caren, Butterworth und Diren wurden bor= läufig gu einem Unterausichuß er=

bem Projett befaffen foll. * * * Seute Nachmittag werben ber frühere Subtown-Rollettor henry S. Fuller und ber frühere Supervifor bes ge= nannten Towns, William 3. Lawlor, bem Richter Sall unter ber Unflage ber Unterschlagung bon Umtsgelbern bor= geführt werben. Die Untlage gegen bie Genannten ift befanntlich bon ber "Citizens' Affociation" erhoben worben und lautet im Befentlichen bahin, baß Lawlor \$3085, fein Rollege Fuller bie Summe bon \$7989.80 bon Gelbern, bie bem Gubtown gehörten, in bie ei= gene Tafche geftedt und ben Betrag in ben Büchern als für gefehliche Musgaben vermenbet verrechnet haben fol= len. Lawlor murbe icon bor einer Woche verhaftet, während ber Haftbefehl gegen Fuller erft geftern erwirtt und bollftredt wurde. Fuller ftellte fo= fort bie nöthige Bürgschaft von \$2500 für fein Ericbeinen por Bericht. Begen Lawlor schwebt noch bie weitere Un= flage, in einem anderen Falle fich ber Unterschlagung bon Umtsgelbern in Höhe bon \$1000, sowie bes Amtsmiß= brauchs schuldig gemacht zu haben.

nannt, welcher fich bes Raberen mit

den Unlage aus, und herr Guthrie, ber einen berartigen Plan einreichte, nicht angenommen worden fei. In Berbindung mit bem Schreiben ftellte Prafident Jones ben Antrag, bag bie len Beschluß gegen ben Bau einer ber= | artigen Rontroll-Unlage ertläre, ba eine solche burch die geplanten Fluß= berbefferungen überflüffig werbe. Nach Der offizielle Bericht bes fachberftanbi= gen Ausschuffes über bie am Fluß bor= gunehmenben Berbefferungen, ber in ber gestrigen Sigung borlag, murbe bem technischen Musschuß überwiesen. Abwafferbehörde gur Bertheilung unter ber Bürgerichaft im Drud erichei=

nen laffen. das Gebäude zur Abhaltung einer ge= meinschaftlichen Schluffeier ber fammt= Ginige Schulrathe follen nicht abge= neigt fein, auf biefen Borichlag eingu= gehen, aber es ift boch fehr unmahr= Berbot ber Ueberreichung bon Befchen= fen an Grabuirte mahrend bes Schluß= aftes in Rraft bleiben.

* * * Countprichter Carter bat angefün= bigt, bag er nur folange bei ber Rach= gahlung ber am 6. November für bie County-Rommiffare abgegebenen Stim= men ben Borfit führen werbe, bis alle technischen Buntte gur Bufriebenheit beiber Barteien geregelt finb. 3ft bies geschehen, so wird er bie Leitung ber Nachzählung ber Wahlbehörbe über= laffen. Bon ber nächsten Woche an werben bie annähernb 400,000 Stimm= gettel unter mehrere, natürlich genau tontrollirte, Beamte bertheilt werben, um fo bie Rachgahlung gu befchleuni= gen. Bon ben gehn als ermählt ertlär= ten Randibaten hat Uhrens bie geringfte Angahl von Stimmen erhalten, nämlich 176,005, von ben geschlagenen Ranbibaten Billiam G. herrmann bie höchste, nämlich 175,987, ober nur 18

Tropbem Rorporationsanwalt Balfer feiner Zeit ben Polizeianwalt Tay-

au ber Mittheilung herbei, bag bie Ge= fellicaft in Minois mit einem eingegahlten Stammlapital bon \$25,000 Rörperschafisrechte erwirtt habe unb beabfichtige, eine Sochbahn nörblich und füblich amifchen ber BanBuren und ber 79. Strafe ju bauen. Möglichermeife werbe fich bie Route zwischen Clark und Salfteb Str. erftreden und ihr füb= licher Endpuntt nach ber Center Abe. berlegt werben. Genauere Ungaben mollte Berr Sinclair in Diefer Begiehung nicht machen, ba bie Bahn auf unübermindliche Sinberniffe ftofen würde, wenn bie projettirte Route fcon jest befannt murbe. Cobalb ber Stabtbrief ertheilt habe, fo werbe fich biefelbe in großem Stile organifiren. Berr Sinclair ließ babei burchbliden, bag es ber Gesellschaft an Kapital nicht fehlen merbe, ba bas Unternehmen mit einem Stammtapital bon 60 Millionen Dollars in's Leben gerufen werben folie. Beht ber Stabtrath auf ihr Befuch ein, fo wirden, wie Berr Ginclair bes Beiteren behauptete, Die Bewohner bes Stod Darba Diftriftes, bon Englewood und Muburn fich ber Gegnungen einer Sochbahn erfreuen tonnen. Die

* * * In ber gestrigen Sigung ber Ub= mafferbehörde tam ein Schreiben bon bem befannten Geologen Diffian Gu= thrie gur Berlefung, in welchem berfelbe abermals auf die bringende Noth= wendigkeit ber Errichtung einer Unlage hinweift, burch welche bie Stromge= dwindigkeit im Fluffe genau kontrol= lirt werden tonne. Die Abwafferbehorde feste bor Jahresfrift einen Breis bon \$1000 für den beften Blan einer fol= beanspruchte ben ausgesetten Preis für fich. Die Behörbe weigerte fich aber, ihm bie \$1000 gu gahlen, ba fein Blan Abwafferbehörde fich in einem formel= längerer Debatte murbe biefer Untrag aber abgewiesen, und beichloffen, bie Frage borläufig noch offen gu laffen. Ginen Theil bes Berichtes wird Die

Gine Ungahl Bürger, an ihrer Spige Berr Charles 2B. Clingman, haben mit ber Leitung bes Colifeums ein Abtom= men getroffen, laut welchem biefelbe lichen hiefigen Sochschulen toftenfrei gur Berfügung fiellt. Der Schulrath hat in feiner letten Sigung befanntlich bie Berfügung erlaffen, baß fammtliche Schulen ihren Schlugatt im eigenen Bebäube abhalten muffen, inbeffen wollen bie Befürmorter einer gemein= famen Feier ben Schulrath erfuchen, jenen Beschluß zu widerrufen, und eine Feier im Colifeum gu fanttionren. scheinlich, bag fie bie Mehrheit im Schulrath bilben. Gelbft menn bies ber Rall fein follte, fo burfte boch bas

Stimmen weniger, als Ahrens.

lor angewiesen hatte, feinen Affiftenten

118-124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.

Fire Underwriters' Verkauf

ber Lager bon 3. C. Lug & Co., Chicago, 3fl.; Tuomey Bros., Detroit, Mid., und B. Fellmann & Co., Rem Orleane, La. Beftehend aus \$135,000 werth wünschenswerthen Rleiderftoffen, Seide, Sammet, Leinen, Beigmaaren, Baichftoffen, Muslin-Unterzeug, Glacehanbichuhen, Tafchentuchern, geftridtem Unterzeug, Manner-Ausftattungsmaaren, Spigen=Stidereien, Strumpf= zu 15c, 25c und 40c am Dollar. waaren, Rotions etc., etc., etc.

Das gange Bergungs-Lager von CAPPER & CAPPER.

46 Jackson Blvd., Chicago, Bon ber Weftern Salvage Breding Agenen ju 25c am Dollar gefauft, beftebend aus Taufenden bon Pards in Qunderten bou Muftern, feine int-portirte Madras und Cheviots, reintein. Madras, feines engl. Longeloth, feine Percales, und große Auswahl in Riques, Leinenwaaren, Ginghams und allen Sorten Bajchftoffen für feine Damen-Baifts u. feine herren Semben, leicht burch gener, Rauch und Baffer befchabigt, am Freitag Gure Ausmahl von allen, biegarb für 19e, 15e,

121e, 10e, Se unb..... Speziell, Refter. Die bieswöchigen ungeheuren Berfäufe beure Bartie von Reftern von import. Madras und Cheviotis, Bercales, Biques, Ginghams und Balchtoffen aller Sorten übrie gelaffen, in Vangen von 2 bis 4 Parbs im Stild, febr beffedt für Damen-Baifts und Derren-Semben-am greitag 14 ihres wirflichen Werthes.

19c

15c

121c

Kleider-Sloffe, farbig und

38joff. reinwoff. Albatrof, 19c Bard.

500 Stüde 333öll. ganzivoll. Albatroß und 38-göll. ganzwoll. Genriettas in Ercam, hellblau, Royal. Ravy, roth. Seliotrope, Labender u. f. w. Es find biefes feine Mefter, foudern volle Stüde, und am Freitag werden wir biefe 500 Stüde zu dem unerhört niedrigen Breis Berfaufen von, Jarb.

esjoll, feine Lufter Brilliantines, in Navy blau, dwarz und roth, off merth 40c, Yd. 25c (Navy Landson) Roveth Suirings, ganzwoll. Rovethy Suirings, ganzwoll, opmefpuns, Ydool Pebble Cheviots, in einer hönen Auswahl von Facken,

gut werth Be, ju, Pb.
2000 Refter-Stilde bon schwarzen und farbigen Kleiberstoffen, alle Woben und Gewebe in wünschweiswerthen Stirt: und Baist-Längen, auf den Kestertischen, Main Kloor, ju 25c am Dollar.
333öll. schwarze ganzwoll. Cashmir,
19c
Freitag, Yd.
39c

Spiken, Slickereien.

Baichbare Spigen - Gine fpeziclle Offerte für Freitag, einichließend Balenciennes, Boint De

Freitag, einschließend Balenciennes, Boint de Paris, beutiche Torchon-Spiken, 11, 30, 46, 21e und 20

Putterfarbige Allover Spiken, schöne Qual., virb anderswo zu 25c berfauft,

500 Pards von Chiffons, Liberty Geiben und

Mouffeline de Soie, in guten wünschenswert Farben, 40 Zoll breit, sonstiger Preis 35c 1 50c — Freitag, Pard, 16c

und. Refter bon beschmutten Stidereien, bes febend aus Einstänen, Kanten, Flouncings; Freitigg in 4 Partien, werth bon 5e bis 25e die Pard, zu Ge, 5e, 14e

neber gard, 311 de, 3ee, 12ee 12e 12e 11nd.
300 Rester, Stide von Allover Stiderei, bestiehend aus einfachem Tuding, fancty Stiderei Tuding und enger und Oben Wort Allover Stiderei, in Streisen von §, 3 und § Pard lang, Eure Auswahl Freitag, 3u,
Stüd, 10e, 5e und.
Stüd, 10e, 5e und.
Eines Fabrisanten Arobes Partie von Stidereis Streisen und Stiden, reine Waaren, echte Kanten, Werthe von 3c bis 19e.

1 bie Pard, 3u The, 4de, 2de und.

Damen-Suils und Röcke.

Freitags unübertreffliche Werthe bom Beilprir

Lager gu 45c am Dollar, werben wieder ihres Gleichen finden.

Eton Jadets für Damen, in Lobfarben u. Schwarz, mit Utlas Rhadame ge-füttert, Coat- oder hoher Flaring Aragen, doppel-

Bog Coats für Damen, lofe engl. Rüden und Front Jadets, seidene Futterstoffe, — Gloden-oder Bischoffe Aermel, b.

Schneibergemachte Suits

Scully nicht mehr im Polizeigericht an

dentiche Tormon Condentition 11c

gut werth 39c. au. DD......

Jarbige und Seidenfloffe.

Seiben-Refter - 2000 Enben bon farbiger Seibe, Seiben-Kefter — 2900 Enben von farbiger Seibe, bestehend aus Stripes, Plaids, Ebeds, bebrudten Poulards, Polfa Dots, Taffelas, Satin Ducheije, u. i. b., in bellen und dunstlen Effetten, in Lönnen von ist die u. 5 Aards, zu verrage ale einem Drittel bes Kostenpreises — Kertauf 5c einem Drittel bes Kostenpreises — Kertauf 5c um 8 Borm. — Pard zu 25e, 15e und. 5c um 8 Borm. — Pard zu 25e, 15e und. 5c 27zöll. ganzseid, farbige Taffeta, ge: 39c wöhnlich zu 75e bie Nard verfauft. 32zöll gedilimte Dradert Seide, große und kleine Zeichnungen, belle und dunstle Effekte — werth 5de dis 75e Vard, 27c ju 39e und. Parb. 250 Stude ichmarge gangfeib. Beau be

100 Stude ichwarze gangfeib. Taffeta, 2038ll. für 20e und 2738ll 39€ Pugmaren. Die faifongemäße Corte - außers ordentlich billig.



Sandgem. Chiffonhute für Damen, gem. auf Drahtgeftellen, - alle 98c Freitag Shortbad Matrofenshite für Damen, in ben meisten gaben gu 75c berfauft, 39c 42-30ll. Seiben Chifs gewöhnlich ju 69c ver-taufte Qual., 29c

Bwei Blumen-Spezialitäten für freitag 250 Dubend Blumen, Rofen, Rleebuthen, Das-liebchen, Stiefmutterden und Laubwert, werth Freitag. Muswahl.

100 Duhend imbort. Rosen, die Sorte die imswer au 20c bertauft wirb,

Coats' und Clart's befter 6:Corb Rahfaben, folange 500 Spulen vorhalten -

Walchloffe.

Tartan rothe und Simpsons echtschwarze 12c Rattune, um 3.30 Rachm., Harb...... 12c Rleiber: Ginghams, eine ausgezeichnete Auswahl ghams, eine ausgezeichnete Auswahl Streifen und Karrirungen, 23c n Platos, Streifen und Karricungen, 24 parb 32c und.
April 32c und.
Andigo und Gobelin blaue Kleider = Kalifos, flerrinac, ameeikanische und Standard 2c.
D Aafes reinweiße Watte,
2c. 20

10 Nales reinweiße Watte, per Rolle.

Gtaple und Standard Schürzen-Ginghams, in allen Größen Karrirungen und ellen Farben, dem Griger gericht, feine Beschräuz 21.

fung—die 5je Sorte, Pard.

303öll. Abite Star und Sca Asland Kercases, dom Stild gelschitten, in allen neuen und 36 modernen Mustern und Farben, 52e und 45 Graib Suiting, der Follsone, alle Farben 41.

Streifen, 123e Qualität, Pard.

Streifen, 123e Qualität, Pard.

Streifen von Mustern und Mustern Gingen fo 6c lange der Alle Barben Sin allen Farben und Mustern in Längen fo 6c lange der Kiffen borhalten—dard.

36 Foll breite Aurle Stripe Reiedre Ginge dams, aute Auswohl von Mustern — 64c

Rinder, fcmars und lobfarbig, Leber= und Befting Tops, Coin Beben, alle Großen,

Dongola und Bici Rib Soube für Mabden u.

Bici fcwatze und lobfarbige Clippers für Rab-den und Rinber, bandgewendet, Coin Beben, nette Seibenichteifen, andere verlangen nie we- 49c niger als 98c, morgen

Benn 3hr Gute Souhe weit unter beren Berth intereffirt. 3hr werbet fie intereffirt.

Bici Aib Muftericube für Damen, ganzleberne u. Seibe Befting Lops, Coin Beben, alle Größen, \$1.75 ware ein billiger Breis für bieje Schuhe, bie wir für Frettag markirt heben ju.......

Tauten-Schube, gemacht in ben forretten Frühichts-Facons von Biel Sid, mit Stod Tips a. mittelfcweren Soglen, 19129
iche Größe und Beite, bisber war ber Preis 2

Breitag....

500 Baar Oxford Ties und Clippers für Das 190 men, Glangleber Obertheile, leichte Cohlen,

Kleider-Interholfe bon unferen großen Auftions-Ginfaufen, Die wir für Freitag reichlich 50 Progent aufen, bie wir von inzeren großen Autrions-Achtaufen, vor wie für Kreitag reichtig 50 Krozent niedriger mar-firt haben, als dieselben in irzend einem auderen Laden in Edicago tosten. Es if ein noch nie dagewesenes geldbersbarendes Ereignis, das Ahr Euch zu Aute machen solltet. Rester von Percalines, Silefias, Mercerized Satins, Spun Gloth, Silefias, Mercerized Gatins, Spun Gloth, Gilette, Grad Cloth, Gandas, Hais Gloth u. s. w. ein ungewöhns lich gutes Lager, in zwei Partien gestheilt, von 8:30 bis 10 Borm., zu Se u. 12c Schwarzes Belour Sfirt Futter, extra 22c breit, die 8c Dual., Park Die neuen schwarzen und weißen Merceriged Sfirtings, ber neueste Stoff fur Unter-Stiris, werth bis 35c, Parb, 19c, 17c nnd. Leichtes Graß Eloth, als Zwijchenfutter ür Jadets, Capes und Sfirts, die 10e Sorte, 4c 40 und grau, andere berlangen 121c Parb õc Narberiter weisen Kragen Canvas ober 5c Budram, 20c Werth, Nard. Sanvas, für Rod Ginfaband, leicht beschädigt, regul. Breis 25e Parh, Freitag, Park. 10c 10 Silefia Baiftfutter mit ichwarzer 64c

Muslins. Sehr folde Bargains, wie diefe bier.

wie diese hier.

Sorrodies, Miller & Co. engl. Longcloth, bom Salvage-Lager bon Capper & Capper, 15c.
30c die Platd werth, für.
30c diese Mannitta OXX Shirting Muslin, bom Salvage-Lager bon Capper & 63c.

Capper, die Platd.

1200 Parbs 4-4 gebleichtes Fruit of the Loom Muslin, die Pard. 3500 Parbs 4-4 Crown & T ungebleichtes 23e Kettlucheug, Freitag, Jarb Zewel Riffenbezüge, 42x36 30ll, 33öll. 51e Saum, 25 Dugend, Stide filt.

Unterzeug von der Auftion.

mit Spigeitane, bon ungerein auf — Werthe bis 30c in Freitag, ber Stild. Zeibden für Damen und Mäbchen, um B Borm. Feine felbeneeingefatte Damenlesben. 19c 10 8c Damenleftigen Unterzeug für Manner, 121c Balbriggan Unterzeug für Männer, 121c Ein großer Job Einfauf von Medlicott & Mor-gan's feinen Unterbemben und -Sofen 59c für Männer, ichlichte u. fanch Farben,

Leinenstoffe. 3u Preisen, wie fie tein auderer Raden au bieten vermag.
23jx47.38f. schwere ungebleichte befranste Honeycomb Handicker, mit rothen 3½c
Porders, 8c Sorte.
18-38ll. bentiches Dandast Handtuchzeug, gewürrselt und Blaids, mit rothem Rocher,
gewöhnlich zu 7c verfauft, Freitag.
33c

Der Andrang wird jeben Tag gro-

ber harrifon Strafe ju beschäftigen, so waltete berselbe gestern boch in jenem Berichtshof wieder feines Umtes. Befanntlich murbe Scully auf die Dauer eines Monats suspendirt, weil er angeblich um Alb. Renna gefällig gu fein - Die bon Frau Rate Mills Bond gegen biefen Stadtvater erhobene Un= flage in einer Beife leitete, bie ihn mehr gum Bertheidiger bes Ungeflagten, als gum Bertreter ber Untlage fiempelte. Die Sufpenbirung Scullns erfolgte auf Grund eines Gutachtens bes Rorporationganwalts, bas gleichzeitig ben Boli= zeianwalt anwies, Scully anderweitig gu beschäftigen. Dr. Taylor erklärte geftern, "rein bergeffen" zu haben, daß Scully, nachbem bie Zeit feiner Amts= enthebung abgelaufen, nicht mehr im harrifon Str. = Polizeigericht Dienft thun folle. Muf Befehl bon Boligeichef D'Reill

wurde gestern im Hauptquartier ber berschiebenen Polizei-Divisionen bon ben Infpettoren großer Rleiberappell abgehalten. In berhältnigmäßig me= nigen Fällen ftellten fich bie Uniformen als bienftwibrig heraus und mußten bie Trager angewiesen werben, ben Mängeln abzuhelfen. Dagegen erging an fammtliche Patrouilleleute ber Befehl, fich mit neuen grauen helmen gu berfehen.

Die Albermen Digon und Alling bon ber 2. Barb haben bom Bolizeichef bie Erlaubnif ausgewirkt, daß die freiwil= ligen Strafeninfpettoren jenes Stabttheils ben Stern eines Spezialpolizisten als Abzeichen ihrer Burbe tragen burfen. Wahrscheinlich wird bas gesammte Rorps ber freiwilligen Inspettoren biefes Abzeichen erhalten, um bergeftalt ihren Befehlen größeren Rachbrud ber= leihen zu tonnen.

Reine Tortur lift fich mit Abeumatismus verglet-en. Rejept Rr. 2851 bon Gimer & Amend bietet hnellte Linderung.

Morgen ift fdwarzer Freitag.

fer. Der 31. Mai ift ber lette Zag ber | Union. Clart und Late Strafe ift ge= fcaftig. Dier einige Breife: \$3.33 für \$12=Ungüge; \$4.44 für \$15=Ungüge; \$6.66 für \$18=Unzüge; \$8.88 für \$20= Ungüge. 55c für einzelne Sofen ober Weften ber \$2 Gorte; 88c für \$2.50 Sofen; \$1.88 für \$4 Sofen; 88c für \$2 Süte: \$1.33 für \$3 Süte: 2c für 20c Rragen; 11c für 25eSoden; 37c für \$1 hemben; 23c für 75c Unterzeug; 34c für \$1 Unterzeug; 500 andere Bar= gains zu weniger als bie Salfte bes Breifes. Nur noch ein PaarTage. San= belt fchnell. Sparet Gelb an bie beften Frühjahrs = Ungugen, Sofen, Bute und Ausstattungswaaren in ber Stadt. Offen Abends und Conntag bis Mit= tag. Die Union, Gde Clart u. Late, ift ber Plat aller Plate, wo Ihr hingehen und bas Befte für weniger als bie Salfte betommen fonnt. - Jest ift bie

Rury und Reu.

* Bon ber Anklage, ben Farbigen 28m. Jadfon fträflich mighanbelt gu haben, murbe geftern ber Poligift Gulliban bon Richter Sall freigesprochen. Jadfon gab felbft gu, bag er fich ber Berhaftung wiberfest und ben Beam= ten burch Schimpfworte in Buth ber=

* 3m "Aubitorium" wirb morgen, Freitag, Abend gelegentlich bes von ber "Coot County Sunday School Affo= ciation" veranstalteten achten Jahres= tongertes bie bon herr Bm. Conradi tomponirte amerikanische Hymne "Hail Thou Land By God Selected" zum er= ften Male öffentlich zu Gebor gebracht werben. Der Chor, welcher die Hymne fingen wirb, ift 1000 Stimmen ftart und fieht unter ber Leitung bes herrn 6. D. Fairbant, Superintenbent bes Mufitunterrichtes in ben öffentlichen

Grembelfdieken und Rommers.

Die Schütensettion bes Turns bereins "Lincoln" labet alle Schützen gur Betheiligung an bem großen Rrempelfchießen ein, bas fie am nachften Sonntag in ber Lincoln = Turn= halle abhalten wirb. Die Schitzen ber Chicago Turngemeinbe, bes "Wilhelm Tell Rlub", fowie die bes "Billow Rifle Klub" haben zugefagt, fich in großer Ungahl einfinden gu wollen. Das Schiegen beginnt Bormittags 10 Uhr und dauert bis 7 Uhr Abends. Derjenige Schüte, welcher am Schluf bes Schiegens bie befte Scheibe aufweifen fann, erhalt auger bem erften "Rrempelpreis" noch eine golbene Des baille. Am Abend findet alsbann ein von ben "Lincoln = Schüten" gegebe= ner Rommers ftatt, bei welchem auch bie Breife an bie gludlichen Gewinner gur Bertheilung gelangen werben.

Rury und Reu.

* Richter Reely hat geftern bas Gefuch ber herren Faehnrich und Ragle um einen Befehl an ben Stadtrath abgewiesen, bag biefer sie als erwählte Bertreter ber 7., bezw. ber 31. Ward in feine Reihen aufnehmen möge.

* Professor Edwin E. Sparts mird heute, Donnerftag, Abend bor Dlit= gliebern ber Siftorifden Gefellichaft in beren heim, Rr. 142 Dearborn Abe. einen Bortrag halten über "bas Da= hinfdwinden der ameritanifcen Rulturgrenze".

* Wegen Strafenbettelei unter Borspiegelung falscher Thatsachen wurden geftern oon Richter Prinbiville im Bolis zeigericht ber harison Str. = Station James Lewis um \$50 und John Martin wie auch 2B. J. Smith um je \$10 geftraft.

— Biel berlangt. — "So, bon Bera Iin feib's? I han a an Brudern bort. tennfi'n etwa? Sans hoaft er!"

Basement.

SCHLESINGER

Basement.

10,000 Rester bester Qualität Albatroß, 25c.

Es find bie feltenften Rleiberftoffe-Bargains bes neuen Jahrhunderts-10,000 Refter-2 bis 12 Pards lang-hochfeinfte Qualitat in ganzwollenen 38zölligen Albatroß—die Loom Enden und die Refter der großen 250,000 Nach (8,000 Stude) Eransaftion—nicht ein einziger Rest wird jurudbehalten — alle geben zu 25e die Pard. Ein noch nie dagewestener Areis und sind zu gewöhnlichen Zeiten nicht möglich. Es ist ein wirflich bemerkenswerther Rester-Aerkauf von einem vollständigen Albatroß-Lager in Chicago — dasselbe Albatrob, welches bie berühmte Tuchftoffe-Abtheilung in S. & D.'s berühmt machte.

Weiche, glänzende Sommer-Bänder: seltene Bargains Phanomenaler Gintauf von Baterfon (n. 3.) Seibe-Fabrifen - großere Bargains als je gubor.

3c für einsache Tasseta Banber, alle Schattirungen—für fanch gestreifte und karrirte Banber—Ar. 5 und Ar. 7 reinseibenes Banb für Qaar: Banber, Trimmings, Waschtleiber usw. . . . 5e sur glatte, einsache, glanzende Tasseta Banber — für fanch Banber bis zu 3} 30l breit — 5¢ für Ar. 9 corbed und gestreifte Tassetaus . . . So für die besten Bander-Werthe in ganz Ch'cago-einsache und gestreifte Tassetaus-corbed Seide und Gatin—einsache Tassetaus aus Be . . . 10e sur Jodice weiche einsache Tassetaus in allen Farben. Tausende von Stüden zu speziellen

Waschstoffe: Chicagos größte Mai-Offerte.

Phanomenale Bertaufe von Baichftoffen - bie beften Commer-Stoffe gu weniger als ben heutigen Fabrit-Roften preifen. Mabras : Fabrifrefter — Die gange Aufammlung von Reftern bon Amerifas berborragenisten Fabrifen — Taufende von brauchbaren Shirtwait Langen in hubschen Muftern in Orblood Roth, Sellblau, Nint, Lavender, Grau, Tan — ohne Zweifel die hochseinte Bartie 1226 in Mabras = Reftern, welche jemals aus einen Baichftoffe-Labentijd gebracht worben find - 2 elegante Bartien, De, 121e.

Subside Lawns und Batiftes—500 Stilde in einer reichen Ausbahl von bubifden Muftern und Farben—ber Preis ift unterten Launs — eine gind ganne Kadbildungen bon toftspieligeren ausländisijden Stoffen — fo lange ber Vorrath reicht — ve. Broße Mai-Offerte: Bezüge, feines Longcloth.

Die richtige Zeit und der Plag fur fparfame Raufer, um Die Bedurfniffe fur Guer Commer-Seim gu taufen -- jest. 5c für Fabril-Refter — extra feiner Soft Finish Unterzeug-Cambric fpeziell bestimmt für Sommer-Unterzeigen von einem mit Waaren überfüllten Fabrisaten wer urlacht diesen geogen Bargain-Standard Marken wie Keppeziell bestimmt für Sommer-Unterzeigen Sold Allantic, Vastwood, Dwight Andore etc.—alle in Größe 45×36 Joll — einige hohlgesäumt — alle zu Se und 10c.

Seltene Seide Berabsetzung: wunderbare Mai-Zargains

12½ the wie de fir fosse und sonder Beiben-Restern sir Shirtwaists, für Aleiver, sür Kutter und Foundations-Inede.

25c und in frischen, reinen und saisongemäßen Seiden-Restern sir Shirtwaists, für Aleiver, sür Kutter und Foundations-Inede.

25c und in frischen Kaigen

25c und 50c.. Ruspaarensabilide vollständige Sammlung von hochseinen, zuderlässigen Seidensteilen und seider großen Aartien — zu 123c. 25c und 50c.. Ruspaarensabilitänten, Kleidermacherinnen und für Solche, welche viel Seide gebrauchen, ihnu gut, wenn sie sich diesen Ratiumungs-Bersauf zu Ruse machen.

Schuhe, Orfords außerordentlich: großer Musterverkauf 6,000 Couhe und Orfords - gerade fo viele unbertennbare Bargains. Es ift eine große Ansammlung bon burchaus hochfeinen Mufter-Schuhen - angebrochene Partien und nicht weiter geführte Sorten jest gu feltenen Gelb ersparenben Preifen.

Ein außergewöhnliches Schuh-Greignis - Damens, Anabens, Mabchens und Rinber-Schube. Große Raumung bon Werthen wie nie 550 subor. Alle die übrig gebliebenen Mufter-Bartien diefer hochfeinen, fostspieligen Schube - sowie auch die einzelnen Partien und ein: selnen Paare bon Schuben jeder Art - handgemendete und Welt Sobien. Es ift eine große Ansammlung von guten Schuben, mars firt für rafchen Bertauf - alle in einer großen Bartie - alle ju 55e.

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers. - "Are Dou a Majon?" Sinde is. — "ate John a Antonie.
Il in ois. — "Janice Meredith".
Il in ois. — "Janice Meredith".
Krand Spera House Gorffinen".
Krand Spera Gorffinen".
Kreat Korthern.—"The Bildage Hoftmaster".
Dearborn. — "The Middleman".
Dopfins. — "The Niddleman".
Oopfins. — "The Lights of London".
Albambra. — "Africh Jace".
Academy. — Geschoffen.
Rienzi. — Ronzerte jeden Abend und Sonntag.
Racmittag.

Fielb Columbian Dufeum. - Cams Rags u. Conntags ift ber Eintritt toftenfrei.

Lofalbericht.

Trauriges Wiederfehen.

Die 12-jährige Josephine Schaffer traf geftern aus Crown Boint, Inb., kraf gestern aus Crown Point, Ind., hier ein, um ihrer Schwester, Frau B.
Brightmore, bon No. 346 North Abe., einen Besuch abzustatten. Auf bem Bahnhose erklärte ihr ein Fremder, daß Beneifellos blatternkrant sei. Erschwester begab sich dasMädchen nach der Mentermache an Desplaines Str. und Revierwache an Desplaines Str. und melbete sich dort blatternfrant. Ihre Anklindigung rief unter den in der Wache anwesenden Polizisten und Gestäcksbummlern nicht geringe Bestürzzung herbor und die ganze Gesellschaft such Various der Wilde der Vollengen de bas Gefundheitsamt benachrichtigte. Chef = Inspettor Spalbing traf turze Beit barauf ein, ftellte feft, bag 3ofe= phine wirklich bie Blattern habe und beranlaßte ihrelleberführung nach bem Ifolir = hofpital. Dort fand fie gu ih= rer größten Ueberrafchung ihren Stief= bater, John Brown, bor, bon bem fie feit Jahren nichts gehört hatte. Brown war am 7. Mai aus Mabama auf ber Suche nach Arbeit hier eingetroffen und hatte, blatternkrank, Aufnahme im 3folir-Hospital gefunden. Er ift jett nahe= gu genefen.

Amps Balter, ber im Gebäube Ro. 2818 State Str. logirt hatte, fuchte geftern um Aufnahme in bas County=So= spital nach. Er wurde als blattern= trant befunden und nach bem Sfolir= Hofpital geschafft.

Unter ichwerer Antlage.

Der Schankwirth Charles 2. Sod. bon Mr. 1158 B. Late Str., befinbet fich in ber Revierwache an Warren Abe. unter ber Anklage in Saft, burch bru= tale Mighandlung ben Tob von Thos. Burns, wohnhaft Nr. 547 Part Abe., herbeigeführt gu haben. Burns ftarb gestern, nachdem er hoch als seinen Angreifer bezeichnet hatte. Der Arreftant foll ein theilweifes Geftanbnig abgelegt haben. Aus ben Unte Mortem . Ausfagen bon Burns, wie aus ben Angaben bes Ange= Magten und eines Beugen, Namens John hull, scheint hervorzugehen, baß Dod am Dienftag Abend ben Burns an Part Abe. und Fall Str. traf und ihm Borwürfe barüber machte, eine Rech= nung für Getrante im Betrage bon \$2 nicht beglichen zu haben. Gleichzeitig bieb er auf ben faumigen Schuldner ein, schlug ihn nieber und trat ihn mit Fügen, worauf er fich mit Sull ent= fernte. Burns murbe fpater bon einem gewiffen Beter Larfen aufgefunben und nach feiner Bohnung geschafft, wo er nunmehr an ben Folgen ber Miß= handlungen gestorben ift.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen be entichen, über beren Tob bem Gefunbheitsamt adricht inging:
Alegander, C., 76 3., 3503 W. 30. Str.
Rinemet, Genrictta, 68 3., 3691 Dallin Abe.
Durov, Johanna, 73 3., 115 Cobleut Str.
Coben, Dora. 30 3., Detention-Dojbital.
Sidger, Arabarina, 28 3., 323 Loive Abe.
Grabes, Martha A., 88 3., 215 31. Str.
Outfob, Martha A., 88 3., 215 31. Str.
Outfob, John C., 38 3., 709 W. 21. Str.
Rieger, Dito, 20 3., 3658 Germitage Abe.
Arneger, Dito, 20 3., 3658 Germitage Abe.
Auchn, Marie, 30 3., 3658 Germitage Abe.
Auchn, Marie, 30 3., 3658 Germitage Abe.
Auchn, Karie, 30 3., 3659 Sebit Str.
Apper, Sarah, 35 3., 104 Punfer Str.
Rinfer, Clijderth R., 20 3., 395 Rotomac Abe.
Camuels, Dabid, 33 3., Aididges Alfenheim.
Aaber, Clifa A., 60 3., 437 46. Str.
Utterberg, Anna. 42 3., 5928 May Str.
Meijand, Raper, 10 3., 345 Varcabee Str.
Molif. Simon, 64 3., 345 Wells Str.
Bolf, Sant, 23 3., 106 Cornell Str.

Der Grundeigenthumsmartt.

Rachfolgenbe Grundeigenthums-Uebertragungen in ber höbe von \$1000 und barüber wurden amtlich eine getragen: Krairie Ave., 233 F. fübl. von 60. Str., 56.92× 166.7, Zaniel B. Baldwin an Magbalena Garner. stattle Abe., 232 ff. 1101. bon 60. Str., 36.92× 160.7, Daniel B. Balbbin an Magdalena Garuer. \$23,000. Superior Str., Rorbweftede Oallen Abe., 216×122½, E. E. Richols an Edward Bantes, \$7750. Barnell Abe., Sübweftede 20. Str., 48×124.8, A. Grabenfein an Johan B. Hofter, \$635. May Str., 95 ff. fibb. bon Taylor Str., 130×107, Rachals bon 3. Greenwood an William Wheeler, \$3500. Kisoo.

Catalya Ct., 425 F. füdöfil. vom Humboldt Boul., 25×110, S. B. Gibds an I. Niemes, 86300.

Prairie Ave., 33} F. füd. von 44. Str., 164×135.62,

E. M. Cah an Sigmund Leppel, \$5750.

Grand Ave., 216 F. öfil. von Kodeh Str., 24×100, und anderes Eigenthum, A. L. Frank an Anna Utilbers, \$4600.

Cottage Grode Ave., Südönfede 57. Str., 93×130, T. Booleh an Gornelius K. G. Villings, \$4362.

Emerald Ave., 240 F. nörbl. von 78. Str., 40×125, Zuterlate L. and J. Co. an John W. Calaban, \$4000.

Baus Grlaubnigfcheine wurben ausgeftellt an:

Omen Bros., brei einstödigeBrid: Stores, 155-37-59 28. Mabijon Str., \$6000. F. Werk, zweistödiges Bridhaus, 761 Oft 62. Pl., F. Beck, preifiodiges Bridhaus, 761 Oft 62. Pl., \$1500. Charles Urell, einftödiger BridsUnbau, 3522 Fifth Aben, \$1000.

C. E. Einhop, breiftödiges Bridhaus, 6427 Greens wood Aben, \$8500.

Henas Jubs, brei zweiftödige Bridhäuser, 959—965 Flournov Str., \$7500.

S. Smith, einftödiger BridsUnbau, 211—213 Michisgan Str., \$2000.

D. Madrer Pros., einftödiger BridsUnbau, 285—291 Sedynid Str., \$12,000.

D. McJames, brei zweiftödige Framehauser, 1049—53—57 Bron Str., \$5400.

August Peters, zweiftödiges Framehaus, 1795 Honne Arc., \$3400.

Laura Mesphal, einstödige BridsGottage, 343 Soweber Wes., \$2500.

Goch & Brada, breis und einstödige PridsFadrisses bäube, 117—33 M. Stiegag Abe., \$35,000.

L. B. Zarfon, Mecifiodige Frame:Residenz, 1411 Bals 2. B. Larfon, sweiftodige Frame-Refibens, 1411 Bal-lou Str., \$1200.

wurben anhängig gemacht von Willard gegen Catherine M. Zoof, wegen Ehebruchs; Joa gegen Wilhelm Tiethe, wegen graufamer Bebendlung; Ida Mad gegen Walter F. Hugbes, wegen graufamer Bedandlung; Fannie gegen Cather G. Gegen Gatrh G. Horter, wegen Berlassiung; Edna M. gegen Hard G. Horter, wegen Eberlassiung; Edna M. gegen Hurd G. Horter, wegen Berlassiung; Aumes D. gegen Gatrh G. Gegen Hard Schandban, wegen Berlassiung; Aumes D. gegen Garriet Andort, wegen Berlassiung; Aumes D. gegen Grows der Belling; Mary Hard G. Generictta gegen Levi Breivington, wegen Berlassiung; Herd Grenzietta gegen Levi Breivington, wegen Berlassiung und Krebruchs; Sarah C. gegen Quis Levin, wegen grausamer Pebandlung; Louis Louis Levin, wegen grausamer Pebandlung; Louis D. gegen Lulu Ezen, wegen Tinnssiuch; Morth gegen Anna Friedmann, wegen Ehboruchs. wegen Trunffucht; wegen Chebruchs.

Martibericht.

Chicago, ben 23. Mai 1901.
(Die Preife gelten nur für den Grohdandel.)
Getreide. — (Baardreife.) — Sommetweigen:
Ar. 2, 73—74c; Ar. 3, 70—70jc. — Wintetweitzen:
Ar. 2 (rotd). 733—74kc; Ar. 3, 70—73kc; Ar. 2
(hart). 733—74kc; Ar. 3, 72—73kc. — Mais, Ar. 2
(aclb) 47—47kc; Ar. 3, 423—44kc. — Dafer, Ar. 2
(weib). 29—30jc: Ar. 3, 284—29jc.
Solia for bied. — Befte Siicee, \$5.80—\$6.60
der 100 Afd.; befte Kide \$3.50—\$5.00; Mastichweine
\$5.60—\$5.90; Schafe \$3.90—\$4.65. \$5.60—\$5.90; Schafe \$3.90—\$4.65.

Seflügel, Eier, Kalbfleisch und fische Truthühner, 5—75c per Bfb.; Sühner 8—9c: Enten 74—34c; Gause \$4.90—\$7.00 per Ohc.; Truthühner, für die Küche bergerichtet, 8—11c per Afb.; Sühner 9—124c; Enten 9—10c; Ganfe 6—8c per Afb.; Tauben, sahme, 85c—\$1.75 per Ohb.—Eier, 104—11c per Ohb.—A albfleisch 51c ich, 5—9c per Afb.; ie nach ber Qualität.—Ausgaweis bete Tämmer, \$1.10—3.20 das Sühd, ie nach dem Gewicht.—Fif Ge: Weißflicke, Kr. 1, per 4 ffab. \$7.50: Zander, 54c per Bfb.; Gradbecke, 4–5c per Bfb.; Froschickette 20—60c per Ohb.

Rartoffeln, 35—50c per Afb.; ence \$3.60 bis \$3.50 per Barel; Sükfartoffeln \$1.25—\$1.50 per Fab.

bis \$3.50 per Barrel; Sühfartoffeln \$1.25—\$1.50 per Fal.

Frijde Früdte. — Nepfel, \$3.25—\$4.50 per Fal;
Frijde Früdte. — Nepfel, \$3.25—\$4.50 per Fal;
Frijde Früdte. — Nepfel, \$3.25—\$4.50 per Fal;
Frijde, per Roch
\$1.00—\$1.65 per 24 Onartis; Pifrijde, per Roch
\$1.00—\$3.50; Orangen, \$2.00—\$5.00 ber Rifte;
Bananen 755—\$1.45 ber Gedänge; Jitronen \$3.00—
\$4.00 per Aifte.

Molfere is Brodunts. — Autren.

Autrel.—754—\$1.45 ber Gedänge; Jitronen \$3.00—
\$4.00 per Aifte.

Molfere is Brodunts.

Molfere is Brodunts.

Molfere Is Heider Radmidie 10—11½e das
Pie. — Räfer. Heider Radmidie 10—11½e das
Pie. — Räfer. Heider Radmidie 10—11½e das
Pie. — Bellerit, 15—35e per Dub.; Ropfidat 25—45e per Aufbel; volbe Rüben, 40—45e per Lieben; Nadischan \$2.00—\$2.5 per Burtel;
Comarzourzel, 30—35e per Dubend; Gurfen 40—50e per Tuben); Nadischan \$35—\$1.00 per Aufbel; Wodrrüben. 90e—\$1.00 per Aufbel; Wodrrüben. 90e—\$1.00 per Aufbel; Wodrrüben. 90e—\$1.00 per Aufbel; Wodrrüben. 90e—\$1.00 per Aufbel; Wodrrüben. \$1.00—1.25 per Bufbel; Bodnen. \$1.35—\$1.50 per Aife; Tomaten \$2.40—\$1.00 per Bufbel; Bodnen. \$1.00—\$1.25 per Bufbel; Bodnen

Beiraths-Ligenfen.

Folgenbe Beiraths-Ligenjen wurden in ber Office bes County-Cierts ausgesiellt: ped County-Cierts ausgestellt: William W. Kincheloe, Sarah A. McCean, 30, 27. Jonus Clart, Caroline Ford, 33. 30. Frank L. Crittenben, Hottie Wilson, 21, 18. John Meber, Emma Kling, 31, 43. William M. Weingel, Nettie W. Sterling, 28, 24. Edward Fort, Ida Sahka Kincensta, 26, 19 Air Morone, Clarice J. Rendrid, 29, 29. Joseph Shannon, Marh Hydres, 26, 25. Charles Berg, Minna Kopp, 32, 38. Albert F. Hids, Clife M. Auflin, 28, 22. Gergas Wrice, Ecla Keiker, 39, 29. Avierd Shaunon, Mary Opnes, 26, 25.
Charles Berg, Minna kopp, 32, 38.
Albert H., Sids, Cific M. Anflin, 28, 22.
George Brice, Della Feher, 39, 29.
George De Brice, Allice Bere, 29, 21.
George O'Sara, Enid Morrill, 22, 18.
Genry Mente, Martha Teste, 26, 20.
James S. Garen, Bertha E. Appar, 36, 22.
John Nacil, Marh Oliza, 23, 22.
Aris Pruhn, Ella Kachter, 21, 20.
Fred. Buffon, Clara E. Sefler, 26, 18.
Autid J. Copne, Margaret Moore, 23, 22.
Charles Bed, ir., Augusta Senich, 30, 20.
George Garfon, Amands E. Sochijon, 23, 31.
Milliam Morthader, Elfie Stridler, 22, 19.
Milliam Morthader, Elfie Stridler, 22, 19.
Accob Franker, Jenuic McKulthy, 29, 21.
Accob Franker, Jenuic Rathanjon, 23, 19. Milliam Northoder, Elfie Stridier, 22, 19.
Milliam Mohrlod, Telia MCMulth, 29, 21.
Jacob Frankel, Jennie Rathanson, 23, 19.
George Pejdwik, Waube E. Mheeler, 34, 27.
Bernard I. Johnson, Millie Sand, 28, 21.
John Ross, Kitter U. Mecd, 27, 28.
John Ross, Kitter U. Mecd, 27, 28.
John N. Lee, Henalove E. Bond, 28, 25.
Merander Duff, Mattie Redman, 34, 28.
Walter T. Chritty, Madel Morris, 21, 18.
Evamice Madel, Margaret Higherbrath, 25, 25.
Tenznice Madel, Margaret Higherbrath, 25, 25.
Tenznice Madel, Marjana Kried, 29, 22.
Fred. Arieger, Tina Kothe, 27, 24.
Morris Ethymman, Mard Levi, 20, 20.
Chals, Lunter, Mard Hohe, 30, 28.
Charles U. Henry Unclia Walters, 26, 25.
George Hahrer, Merthander, 25, 19.
Walter E. Telel, Clijadeth Billiam, 25, 25.
Milliam Honganello. Madalena Cornella, 27, 18.
Chritheria, Tiglis Ethy, 28, 20.
Jehn R. Balth, Clijadeth Mundinger, 27, 24.
Dorny Brein, Lijais Abbe, 28, 20.
Jehn R. Balth, Clijadeth Mundinger, 27, 24.
Dornum E. Halid, Julia Keating, 25, 22.
James Lucas, Clara Bedam, 30, 24.
Dorman E. Dalen, Laura Wolfe, 21, 23. James Lucas, Clara Bedam. 3). 24.
Dorman E. Halen, Lanra Molfe, 21, 23.
Alexander A. Whole, Grace L. Miller, 35, 32.
Aldard W. Moedus, Hama Kecht, 23. 21.
Charles Olion, Selma Kellitom, 34. 34.
Frond Derbos, Maria Soobba. 34.
Aranl Derbos, Maria Soobba. 34.
Aranl Derbos, Maria Soobba. 34.
Aranl Derbos, Maria Soobba. 35.
Aranl J. McCubdy. Doily M. Etine, 26. 21.
Simon B. Berns, Thura Pomaghera. 33, 22.
Paris Clark, Bulline G. Macrin, 30. 30.
Daniel Conwody, Clizabeth Murbby. 28. 22.
Frank Carlfon, Hama Lanben. 31, 28.
Milliam Kidner, Bertha Bernhein. 20, 24.
Milliam Kidner, Bertha Klein, 26, 26.
Samuel Leiba, Goldie Meinberg, 26, 25.

* Dem Befunde bes ftabtifchen Chemiters gemäß ift heute bas Trintmaf= fer aus ber Bumpftation in Late Biem gut, bas aus ben übrigen Stationen

Kleine Anzeigen.

Berlangi: Manner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Mert.)

Berlangt: Dritte Sand anCates. Lohn \$6, 3immer und Boarb. 451 R. Clark Str. Berlangt: Gin junger Mann, in Baderei ju bels fen. 966 R. Salfteb Str. Berlangt: Gute zweite Sand an Brot. 62 Eugenie tor., nabe Gebgwid. Berlangt: Porter, einer ber am Tijd aufwarten fann. Rachgufragen: 81 Wells Str., Salson. Berfangt: Guter anftanbiger Rüchenmann. 743 R. Baulina Str. Empfehlungen.

Berlangt: Junge, lediger Mann, Baderwagen ju faben, Bholejale; muß Erfahrung haben. 451 M. Clart Str. Berlangt: Porter. Rachzufragen 8 Uhr Abends. 210 Bells Str. Berlangt: Guter Mann filr Stall und Raderei und Pferbe ju besorgen und Morgens mit Baderwagen ausgutaberen. Rub in Cafe Biew befannt sein. E. Churan, 664 Lincoln Abe.

Berlangt: Junger Mann an Brot, junger Mann an Cates und Mann um Pferdez u beforgen. 91 Oft Chicago Ave. Berlangt: Burftmacher. 1152 Weft 12. Str.

Berlangt: Gin Farmarbeiter. Duß gut mellen ton-nen. 480 Garfield Abe. Berlangt: Soliber tüchtiger Mann, welcher Pfei und Buggb gut ju beforgen berfiebt und auch Ga tenarbeit mit berrichtet, nuch nach auferbalb. B ftanbiger Plat. Lohn \$3\cdot Ubr. S. 379 Abendpoft. Berlangt: Sarnegmacher. Sofort, ftetige Arbeit .-Berlangt: Borter für leichte Sausarbeit. 859 Blue 3sland Abe.

Berlangt: Gin ftarter Junge in Baderei ju arbeiten; Erfahrung; fommt fertig jur Arbeit. Seusener Bating Co., 2616 C. Part Ave. Berlangt: Chrlider Junge lann bas Glasschilber-machen erlernen. Muß gewedt fein und Schulbil-bung genoffen haben. @ LaSalle Abe.

Berlangt: Ein lediger Wurfmacher, ber auch im Store helfen fann. Enter-Blat. Subbenticher bors gezogen. Fred. Deinzmonn, Dammond, Ind. bofr Berlangt: Gin Rann, ber gut mit Bferben umgugeben berfiebt und Gartenarbeit verrichten fann, fin-bet gute bauernbe Stellung. Rachaufragen: 255 Michigan Abe.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: A Porter, 3 Teamster. 5 Farmbanbe. - 24 B. Madison Str.

Berlangt: Ein juberläffiger Borter für Saloon. Lobn 86 die Boce mit Board und Room. Zu erfra-gen 73 Dearborn Str. Berlangt: Mann für allgemeine Arbeit im Saloon Muß beutich forechen. Rachzufragen 1318 S. Dal Berlangt: Erfter Rlaffe Janitor u. Fenfterwafder. Dug Referengen bringen, Sart, Schaffner & Marg, Martet und Ban Buren Sir.

Berlangt: Gute Rod: und hofenfoneiber. 3fert, 4207 Salfteb Str. Rerlangt: Ein junger ober ältlicher Mann jum Mushelfen im Saloon. 1148 63. Str. Berlangt: Junger Mann als Gehilfe in Apothele. Muß englisch sprechen. 2520 Lincoln Str. Berlangt: Gin Bugler an Sofen. 1043 28. 20. Str

Berlangt: Guter Bugler an Shophofen. 996 2B. Berlangt: 2 Jungen jum Regelauffeten. 1890 R. Salfteb Etr. Berlangt: Gute britte Sand an Brot. \$7 und Board. 1969 B. Mabifon Str.

Berlangt: Gin junger Suffdmieb. 296 28. Rorth Berlangt: Mann für Stalls und Sausarbeit; Je-manb, ber Beichirr repariren fann, vorgezogen, 261 28. 12. Str.

Berlangt: Gute Saus-Painter, auch ein Junge, ber bas Bainten lernen will. 933 R. Fairfieid Mbe. Berlangt: Gefchirrmafcher, auch zweiter Roch. 663 S. Salfted Str. Berlangt: 3meite Sand an Cales. 428 26. Str.

Berlangt: Tüchtiger Borter, ber auch Bar tenber ann. 501 R. Clart Str. Berlangt: Schneiber. 754 Beft 43. Str., Stod Berlangt: Starfer Junge, an Cafes ju helfen .- Muß in ber Rachbaricaft wohnen. 334 Cebgwid St. Berlangt: Bader an Brot und Rolls. \$8 u. Boarb.

Berlangt: Ein flinfer Junge ober alterer Mann für ftetige leichte Sausarbeit. Englisch nicht notbig. Guter Lohn. 61 Auftin Abe., Ede Milwaufee Abe. Berlangt: Sausmover, 10 erfahrene, ftetige Ur= eit. Krueger, 3620 S. Salfteb Str. 23m-in5 Berlangt: Beintufer, aber nur folder, findet fo-fort Beichaftigung. Unfangsgehalt \$8. 415, 31.Str.

Berlangt: Gin guter Bagen-Bladfmith. 378-380 Berlangt: Gin guter Buichelmann und ein Beften nacher. Chas. Morig, 132 Oft Ohio Str. mide Berlangt: Cabinetmater, fofort. 72-84 Doffat Berlangt: Gin Junge an Cafes, einer ber bie Bade-rei erlernen will. 145 Larrabee Str. mibo

Berlangt: 100 Gifenbahnarbeiter für 11. B. Com-Sertangt: 160 Elfenbahnarbettet für U. P. Com-ponis in Wydoming. Loofi 18.175: Arbeit für längere Zett und billige Fahrt. 100 für Companh-Arbeit in Zewa und Allinis: Freie Fahrt, 50 nahe der Stadt 30 Harunorbeiter, 22 dis 25. Koh Labor Agengd. 33 Market Str.

Berlangt: Möbelfdreiner, 15 gute Manner Strige Arbeit. Reenen Bros. Mfg. Co., 315-31 S. Canal Str. Derlangt: Ein erster Klasse Maagenmacher. Rach, jufragen in der Office des Superintendenten, Ar. nour & Co., Union Stod Pards. bmbofric

Berlaugt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Manner jum Baiften, ein Borbitaler, sowie Majchinen: und Sandmadden an Sho,roden. 643 C. Morgan Str.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin alterer nüchterner Mann, treu, ehr lich, guberlaffig, fucht Stelle als Wächter. Abr. P. 716 Abendpoft. 716 Abendpott.
Geficht: Erfter Alaffe Roch, 30 Jahre Pragts, beutich und frangöliich, fucht leichte Beichäftigung, nur fur feine Ruche, Stadt ober Land. Prima Referengen. Abr.: Beranger, 500 Bells Str. Gefucht: Junger Mann fucht Plat als zweiter Bartenber ober Aorter. Kann auch etwas waiten. E. Damlos, 119 Siegel Str. boft Gesucht: Ein Mann, in mittleren Jahren fucht Stellung als Auficher ober Barnmann, mit Aferden bertraut, ftabtbefaunt, fpricht englisch. Reine Empfehlungen. Abr. 334 Abendhoft. Gesucht: Friich eingewanderter Mann sucht Stell als Burfimacher ober im Butchergeschäft. 158 R Desplaines Str., Bafement.

Gesucht: Frisch eingewanderter Junge bon 16 Jahren fucht Arbeit im Restaurant ober Saloon. — 158 R. Desplaines Str., Basement. Befucht: Guter Roch fucht Stelle. John Monbit, 11 Refe Gtr. mibo

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: 50 Frauen und Madden, an Sopha-Riffen ju arbeiten; fonnen Arbeit mod Saufe neh-nen; auter Lobn: beftäbige Arbeit; Erfabrung un-nöthig; beste Gelegenbeit, sich emporquarbeiten.— Schreibt ober sprecht vor: Ibeal Co., fragt nach Fil. Cummings, im Andearbeit: Departement, Jimmer 47, 155 Oft Washington Str. mido Berfangt: Mafchinen = Dabden an Sofen. 742 R. Berlangt: Maichinen = Madden an Sofen; fietige Arbeit; guter Lohn. 73 Glien Str., nabe 624 R. Lincoln Str. Berlangt: 1000 Safferinnen, 732 2B. Rorth Abe.

Berlangt: Gute Sandmadden, auch fleine Dabchen gum Lernen. 9 17. Blace. Berlangt: Frauen und Madden, leichte Studarbeit nach Saufe gu nehmen. 587 R. Calrt Str., 2. Flat. Berlangt: Gute Raberin. 3256 S. Morgan Str.

Berlangt: Rahmadden, bei Rleibermacherin gu hel-fen. 121 Oft Belmont Abe. midofr Berlangt: Gutes beutiches Mabchen mit Erfahrung in Baderei, Guter Blag. 3954 Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Officemoden mit einiger Erfahrung in Berlangt: Officemoden mit einiger Erfahrung in Sterogruphie. Muß genau und stint im Rechnen sein; in Jahrit nabe Wider Bark. Beständiger Blat au mäßigem Lohn. Antworket in Englisch, "Cong au mäßigem Lohn. Antworket in Englisch, "Cong mido

Berlangt: Erstes und zweites Madden für hausar-beit. Guter Lohn. 1929 Deming Court. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-arbeit. 569, 31. Str., 1. Flat. boft Berlangt: Gine gute Bafchfrau, beftanbiger Plat. Berlangt: Mabchen ober Frau für hausarbeit. -

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 6254 S. Salfted Str. Berlangt: Gin Mabden für Diningroom, guter

Berlangt: Alleinstehenber Mann wünicht reinliche respeltable altere Frau für Rochen und Saushaltung Unbedingt nur solche, welche gute Aeferenzen geber tennen, milfen sich melben. Samftag, nur zwischen 12 und 5 Uhr. 504 Otto Str., Tde Lincoln Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit in Meiner Familie. 1036 Parl Ave., zweites Flat. Berlangt: Schribb-Frau. 30 2B. Mabifon Str. Berlangt: Erfahrene Rinberfrau fur 2 tleine Rins ber. 624 La Salle Abe. Doft Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in leiner Familie. 516 Fullerton Abe. doft

Berlangt: Gin gutes Mädchen für Sausarbeit. 911 Gosworth Abe. Berlangt: Gin nettes zweites Mabchen in fleiner Familie. Guter Lohn. 498 LaSalle Abe. Berlangt: 2 Möbchen, eines zum Aufwarten, eines zum Geschierwaschen, in Kestaurant. 731 Lax-rabce Str., nahe LincolnAve .

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit; muß engliich fprechen; Empfehlung. Richols, 344 Center Str., Rorbseite. Berlangt: Dabchen im Reftaurant. 156} G. Rorth Berlangt: Meltere Frauen und Mabden für leichte bausarbeit. Guter Lobn, 958 Milmaulee Abe.

Berlangt: Ein beutich-ameritanifdes Mabchen für allgemeine Sansarbeit. Borgusprechen 1036 Cbanfton Abe., Buena Bart.

Berfangt: Sausbalterin, 35 bis 50 3abre, bei als tem Berru, 139 28. Blace. mibofe

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 371 28. Dibi-Berlangt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 653 R. Maplewood Abe. Berlangt: Sausarbeitsmabden; Familie von 3; \$3; ohne Baice \$2.00. 347 Oft Rorth Abe. Berlangt: Startes Mabden für Rüchenarbeit in Reftaurant. 388 Dft Rorth Abe. Berlangt: Gin beutiches Mabden ober Frau in

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubeit, 1 Cent bat Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 3265 S. hal Berlangt: Mabden für allgemeine Sangarbeit. Bringt Referenzen. 1825 Belmont Abe., 2. Flat. Berlangt: 25 Mabden für leichte Arbeit und Fa rit. 911 Milmaufce Abe. Berlangt: Mabchen für Refigurant : Arbeit. -

Berlanat: 10 Mabden für Sausarbeit; Stellen rei. 911 Milwautee Abe. Berlangt: Gutes ftarfes Mabden für zweite Ar Berlangt: Orbentliches Mabden für Sausarbeit, Satholifches borgezogen. 231 G. Rorth Abe., im

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine hausar beit. 2830 Archer Abe. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 4549 For Berlangt: Alleinftebenbe Frau ober tüchtiges Mabs den für hausarbeit. 175 S. halfteb Str. Berlangt: Gine gute Rodin. 566 Beft Late Str.

Berlangt: Gin erfahrenes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 91 Sammond Str., Rordfeite. Berlangt: Gebildete beutiche Rurie gur Beaufiich. tigung bon zwei Rindern. Muß torrett beutich ibre-chen tonnen. Rachzufragen: 1927 Arlington Bl. bir Berlaugt: Frau für hausreinigen bei Tag. 1083 Barrh Abe., 2. Gtage.

Berlangt Eine gute Köchin in Svanston, guter Lohn und gute Behandlung. Albert Graff, 177 La-Salle Str., 10 bis 2 Uhr. Berlangt: Junges Mabden. 328, 46. Str., Gde Berlangt: Ein junges, anftänbiges Madchen. Reine Bafche, teine Rinder. 1132 Otto Str., oben. Berlangt: Junges Mädchen für leichte Sausarbeit mabrend bes Tages. 512 Dearborn Ave., hinten. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Madhon für Sau sarbeit, muß etwas bom Aochen berfteben. 2 in Familie. 397 S. Bau-lina Str., Flat 2. bofr.

Verlangt: Saushälterin für Familie bon 6 Brefonen, Mann und 5 Kinder. 96 Eugenie Str.
bofria

Berlangt: Gin Mabden für Sansarbeit. 4416 Brairie Abe., 1. Flat. Berlangt: Gutes deutsches Madden für haus-irbeit. 156 Southport Abe. Berlangt: Mäbchen für Hausarbeit. 3 in Familie Nachzufragen im Store. 76 Center Str. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Bajde. Dug ju Saufe ichlafen. 834 37. Str. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 1071 Argyle Abe., Clart Str. Car.

Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Fa-nilie; guter Lobn. 228 Fremont Str., Flat B. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche hausar beit. 418 E. North Abe. Flat 3. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit ober m Saufe ju belfen. 580 Couthport Abe.

Berlangt: Ein gutes Madchen für Rochen, Wa foen und Bugeln. Drs. 3. Ruprecht, 81 B. Ran-bolph Sir. Berlangt: Gin Mäbchen für allgemeine Sausar eit. Sausreinigung vorüber. 3649 Brairie Ave. Berlangt: Gin beutiches Mabden gum Mithelfer bei Sausarbeit. 784 Cornelia Str., 2. Floor, nah

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit it leiner Familie. Guter Lohn. 614 Beft Rorth Abe Berlangt: Junges Mädden für allgemeine Haus: arbeit. 316 R. Winchefter Ave. mibofi Berlangt: Deutsches Kindermädchen, 14 bis 12 gabre alt. Eines das tein Englisch spricht, bevor ugt. 4021 Cottage Grove Ave. Berlangt: Ein gutes Mabden für hausarbeit. Rachanfragen: 1628 Diberjen Boulebard, Ede Bi Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Haus-arbeit, 2 in Familie. 34 Claine Place, nabe Roscoe, Plat A. Röchinnen, gweite Dabden, Dabden für Sausar: beit, Kindermädden, josort untergebracht bei feinsten Herrichaften. Sober Lohn. Mrs. Mandel, umgezogen nach 3155 Indiana Abe. 29ap, 1mt, 2

B. Hellers, das einzige größte beuticheamerikantsiche Bermittlungs-Institut, befindet sich 586 K. Clark Str. Sonntags offen. Gute Pläte und gute Möhen prompt besorgt. Gute Daushälterinnen immer an hand. Tel.: Forth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Gesucht: Intelligente Wittwe, 30, sucht Stellung als Wirthschafterin bei Wittwer. 1010 M. 18. Str. Befucht: Gine beutiche Röchin fucht Blag für Bufi-neg-Lund. 127 R. Clart Str., Zimmer 26. Grsucht: Anständige Wittwe, Ende ber Bierziger, tächtige Sausbalterin, such stetlige Stelle bei alterem Wittmann mit gutem heim, Katholischer vorgezogen. 442 Elphourn Abe., im Store. Befucht: Bittme wünscht Stellung als Saushal herrn. Rordfeite borgezogen. 442 George Str., nabe

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

California und Korth Bacific Küste.
Indson Alton Extursionen, mittelft Zug mit spezieller Bedienung, durchsahrende Kullman Tourtkenschlassungen, ermöglich Aussignieren nach California und der Kacific des eigen eines Aussischlassungen der Aussischlassungen Erneife. Bon Chicago jeden Donnerstag und Samftag dia Chicago & Alton Bahn, über die "Scente Boute mittelst der Kansas Sith und der "Seente Route mittelst der Kansas Sith und der Denver & Rio Krande Bahn. Chreidt oder spezielt der Judson Alton Excursions, 349 Marquette Gedaude, Chicago.

Lohne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt tollettet. Schlechtzahlenbe Mether binaus-gelest. Reine Gebibren, vorm nicht erfolgreich. — Albert M. Araft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Central 582.

Löhne, Roten, Schulden aller Art fofort auf Kom-mission folleftirt. Schlechte Miether entfernt. Dis potheten foreclosed. Merchants Arotective Associa-tion, 167 C. Bassington Str., Jimmer 15. August E. Bed, Manager. Deutsches Rotariats und Rechtsburcau ber Nordsfeite im Bethesda-Gebäude, 30 Belden Gourt. Bollsmachten soniulartis ausgestellt. Erhischeite einezogen. Auß ins Ausland beforgt. Bereitvilligste Ausstunftsertheilung. Offen Sonntags.

Amai, Int., fadido Frau Rohn ist von Deutschand zurüdgesehrt und wohnt jetzt 413 Oft North Ave., nahe Mells Str.. 2 Treppen.

Aleganders Scheimpolizeis Agentur, W. Fifth Ave.
Alle Brivatangelegenheiten unterjucht und Beweise gesammelt. Schwindeleien aufgedeckt. Stets erfolgszeich. Brivat. Kath frei.

Attionärversammlung.—Die jährliche Bersammlung der Aftionäre der Home Mutual Loan Association sindet statt Montag, den 3. Juni 1901, um 1 Uhr Rachmittags in der Bereinshalle, 183 W. Didtsion Sir., Etlageo, All., swecks Wahl von 6 Direktoren und Friedigung authert Geschäfte, welche vorschriftigemäß der Bersammlung unterdreitet werden mögen. Brivat diese Anzelag und \$1.00: Ihr besommt 12

Bringt biefe Angeige und \$1.00; 3fr befommt 12 unferer besten Photographien und ein großes folorir-tes Bilb. Johnson, 113 Off Abams Str. 30ap, biboson, 1m Kapeten gereinigt wie neu. Tapegiren jeder Art u. f. w. Befte Arbeit und billigfte Breise. Ebward D. Peters, 1163 South Sangamon Str. 20milw

Gefunden und Berloren. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Berloren: Brauner Collie; Belohnung für das Bu-rudbringen. 401 Racine Abe.

Rähmafdinen, Bicheles zc. (Anzeigen unter biefer Aubeit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Billig, Domeftic Rabmafchine und fleiner Rochofen. 1105 Milwaufee Mve., Rleibermascherin.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Englische Sprache fur Gerren ober Damen, in Reinflagien und privat, jowie Buchhalten und Danbelsjächer, bekanntlich am beken gelehrt im R. B. Bujimes-College, 922 Milmaufee Moc., nahe Baulina Str. Tags und Abends. Breije mäßig. Beginnt jest. Prof George Zenffen, Bringipal.

Befdaftsgelegenheiten.

Bu verkaufen: Für trgend einen Breis, gutgebendes Restaurant. Einnahme \$350 monatlich garantirt. Gigenthumer geht auf's Land. 566 West Late Str. bofr

Bu vertaufen: Gute Baderei, billig, gute Lage. -Bu berfaufen: Sofort, fleiner Groceruftore in guter Lage, gut für Dame, Breis \$7500; verfaufe wegen Krantheit. Arthur, 148 State Str.

Bu verfaufen: Laderei, \$300 Cinnabme wöchentlich. billige Micthe, fein Kellershop. Breis \$500. Abr.: do 383 Abendpoft. billige Micthe, fein Rellerfhop. B. 383 Abendpoft. Bu taufen ober ju miethen gefucht: Gin tleiner, juter Meatmarfet. Abr.: F. Jacobeit, 3654 hermi:

Bu berfaufen: Arantheitshalber, fleiner Sardware-und Linibob, mit Bierd und Magen. Guter Plat für beutichen Mann. Abr.: S. 381 Abendpoft. Zu verfaufen: Berlaife die Stadt, Zigarren:, Cans 195: Buchftore, großartige Einrichtung, schöne Woh-nung, \$16: Wiethe, wenn fofort genommen billig.— 28 Cleveland Ave.

Bu berfaufen: Gutgebender Delifateffenftore, alter Blag, billig für Baar. 35 Cipbourn Abe. Bu verfaufen: Famisienverhältnissen halber billig, Uteines gutzahlendes Restaurant, hohe Breise, feine Kundichaft, guter Plat für richtige Leute. 383 Cit Borth Abe.

Bu berfaufen: Zigarren-, Confectionerb- u. Soul-Store mit 3ce Gream Borfor, Befte Gegend an Nordweftieite. Gute Gelegenbeit fur Dame. Rachu-fragen: 141 Meft Chicago Abe. Bu berfaufen: Billig, guter Bufineh Saloon in be-fter Beichäftsgegend (3. Rater Str.), billig; aus-agzeichneter Alah fur ben richtigen Mann. Abr.: Q. 385 Abenipoft.

Bu berfaufen: Rleiner Grocerpftore. 1141 R. Dat Bu vertaufen: Fein möblirtes Boardinghaus. 142

Ju vertaufen: Eine nachweislich gute Baderei. 20 Dollars ichiliche Ginnahme. Aur Storegeichaft und volle Preife. Abreffe: 2500 S. haifted Str., nabe Archer Abenue.

John Alein, Bimmer 93, 163 Ranbolph Str., ber-tauft, taufcht gegen Grund-Gigenthum irgendwelche Geichafte. Licenfe Broter, Rotary Bublic. 22mai, ImtX

Ju vertaufen: Eine schöneGelegenbeit, großes daus, mit Bäderei (Badfube feuersicher), das Gelääft im Gange, 6 Abohungen, 50x200. Es dezahlt sich. Ei-nem rechten Mann bringt es 8 Prozent. Käheres 820, 55. Str., nabe Halke Str. 16mailm, dosabi Ju verfaufen: Saloon und Aegelbahn, Booltisch, boustandig mit Stod, seine Figtures. Sudos-Sde Larrabee und Wisconsin Str.

Bu berfaufen: Gutjablender Groccenftore, Bferd u. Wagen, febr billig. Thies, 817 Lincoln Abe. 12mai, link Suche einen guten Delitateffen-Store mit Bohnung. Abr.: B. 718 Abendpoft. miboft Bu laufen gefucht: GuteBaderei, Rorb: ober Rorb: megtieite. Rur Storefrabe. Ubr.: D. 600, Abend: poft.

Bu berkaufen: Gutzahlende Land-Baderei, Borort Chicagos, Haus, Garten, Miethe, \$20, wegen Tobes-jalles. Adr.: P. 756 Abendpoft. 2Ima, lw Sbicagos, 2011, alles. Abr.: P. 756 Abendpoft. Zimu, an alles. Abr.: P. 756 Abendpoft. Dearborn Str., Straufer in Berfäufer Beidafte. Kaufer und Berfäufer Beidafte. Pitte feine Briefe.

Bu bermiethen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Ju bermiethen: An Emerald Abe., nahe 35. Str., 8 Jimmer und Bajement Brid Cottage, mit Gas, in bester Erdnung, im Ganzen oder an Offamilien, an bestänige Leute. Meiche billig. Zu ersragen 331 Sman Str., nahe Wentworth Abe.

Bu bermicthen: 11 Bimmer Cottage mit großem Stall, \$15. Abr.: S. 386 Abendpoft. Bu bermiethen: Boarbingbaus und Reftaurant alter Stand. Bifchoff Czed, 61 Late, Gde Clinton 31. Str.. Ede Paruell Abe., in autem Jufande. Wiethe \$18 pro Monat. Abr.: Office, 327 R. Sonne Dimito

Ave. binnto Ju vermiethen: Neuer Ed-Store mit 6 Zimmto Kalat aud Stall, \$25; gute Groccey und Market. — Reine Konturrenz, 1959 Nilwaukec Ave. 20milwX Bu bermiethen: Bferbeftall. 87 Cleveland Ave., D. Rarp.

Bu bermiethen: Salvon, guter etablirter Plat, wes gen Lobesfall. Rachzufragen 8230 S. Salfteb Str.

17mai, Iw

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Freundliche möblirte Frontzimmer n 1 ober 2 herren. 795 R. halfteb Str., britter

Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Rleine Wohnung auf Rordfeite von Leuten hone Rindern, nebft Stallu für ein Bferd. D. Brogmann, 1186 Lincoln Ave.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berkaufen: 50 Pferbe für alle Arten Arbeit, bon 800 bis 1500 Pfinnd, auch haben beir 20 Pacers und Trotters bon seho bis \$200. Mir nehmen auch Pferbe in Taujch. hier ift eine Gelegenheir für Alle. Auch 6 billige Stuten für Farmer. 560 Ogben Abe. 17me, lox

hinten. 17ma, lm2 3u verfaufen: Gin gutes Arbeitspferd, billig. 10:9 6. hohne Abe.

Bu bertaufen: \$35, guter Top Delivern Bagen. 817 Bajbburn Abe., nahe Beftern Abe. Bu vertaufen: Surreb, in gutem Buftanbe. M. Bu bertaufen: Gin hund, Great Dane, billig. 131 Beft Jadion Boulevard.

Gelbfopfige megifanifche Papageien, \$8.00. Raems pfer's Bagel-Laben, Rr. 88 State Str. 3ap, lix Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Erfter Rlaffe Upright Piano, beis nabe neu, febr billig. 936 Sancod Abe.

Rur \$80 für icones Upright Piano, \$5 per Monat. Aug. Groß, 590—92 Wells Str., nahe Rorth Ave. 20mai, Iv Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Möbelfabrit-Bartholg, \$2.50 per Loab. 586 B. Erie Str.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort)

Bu verlaufen: Rubbaum- und eiferne Bettftellen, mit Spring, \$4 bas Stud. Abr.: D. 382 Abendpoft.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Jojeph C. Soffmann, Deutscher Ronftabler und Abotat, Bimmer 202, 144 Weft Mabifon Strafe.

Alle gerichtlichen Papiere ausgefertigt und Rolles tionen besorgt. — Wohnung 310 S. Roben Str. 23ma, X* Albert A. Eraft, beutscher Abvofat. Bregesse in allen Gerichtshoten gesührt. Rechts-gesichäte seber ürt zupriedentkeltend beforgt; Banke-roits-Bergibren eingeleitet; gut ausgeschierterts Kollei-titungs-Bept.; Unsprüche überall durchgeseit; Wone ichnell tollettirt; Witvafte egaminit. Beite Refe-renzen 153 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephon: Central SSL.

Abolph &. Wesemann — McClestand, Allen & Wessemann, beutscher Abbotat, allgemeine Nechtspragis; Spezialisär: Grundelgenthumsfragen, gerichtsiche Dolumente, Brodatjaden, Lettamente und ausständische Erdigesten. S3, 168 Kandolph Str. (Retropolitan Blod).

Denry & Robinson, beutsche Abvolaten, Office 112 Se. Clart Straße, Zimmer 504, und Abends 7 bis 9, Suboft-ude Rorth Abe. und Larrabee Str., Jim-wer 9. Billiam Denrb, beutider Abbotat Allge-meine Rechtspragis. Ronfultation frei. Zimmer 704. 134 Monroe Str. 7ma, lm2

Freb. Blotte, Mechtsanwalt. Afte Nechtsfachen prompt beforgt.— Suite 844-848 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105. Osgood Str.

Grundeigenibum und Saufer.

Jwangs-Berkauf, 1cl Ader jedone Kiber Front Farm, 90 Ader unter Pflug, neues Gedäude, Clap Loam Toden. Werth \$5000, für \$2000. Eine Sot als Jahlung wird angenommen. Henry Ullich, 40 Dear-born Str. 23mai, lwX

Bu bertaufen: Lot mit zweiftodigem Saus und Stall, in gutem Juftanbe, für \$850, in ber Rad-barichaft bon Robel und Suvon Ert. Be erfragen 708 R. halfteb Str., 2. Floor. Berger. 20milw Bu bertaufen: Bargain! Schone 4 3immer Cottage, für \$1250, Rordmeftfeite; wenig Baar nothig. Abr. B. 711 Abentpoft, mibe. fir \$1250, Voroweppette, wide \$ 112 Abendpoft. mide Gelegenbeits fauf!—Fine leere Lot, 25×125, an der Heren Str., nahe Called Abe., Straße und Siderbolk gemacht, gute Nachbarfcaft. Nichard A. Koch & Co., 2. Flur, 85 Wajhington Str., Ede Dearborn. 22mg, lwk

auter Gegenb auf der Rordweffeite zu verfausen ober gegen eine fleine Cottage zu vertaufden gelucht.
Ardod & Go., Z. Flur, S. Basiviagton Etc., Ed Dardound.
In Verfaufen: Wegen Krantheit, Grundeigenthum den fleine Gette, G. Beier, S. Basiviagton Den fleine Begen Krantheit, Grundeigenthum den fleine Grundeigenthum des Grundeigenstellen des Grundeises des G

Rordfeite.

Bu vertaufen: Spezielle Bargains in Beimftatten. 4 Bimmer Cottage an Osgood Str., nah: Lincoln ve., \$1300. Noe., \$1300. Saus an Berteau Abe., Cupler Station ber C. & R. M. Kh. \$1400. Feine & Jimmer Cottage an Marner Abe., nahr Lincoln Ave., Lot 82×125, \$2600. Chas. Kantel & Co., 382 Sheffield Abe., Offen Abends und Sountags. 11max.

Offen Abends und Sountags. 11mal.

3u kaufen gejucht: Property in ber Rabe ber St.
Michaelstirche ober ber St. Alphonjuskirche. Abr.;
L. I. 158 Abendpoft.

3u vertauschen: Schönes 3-ftödiges if flat BriefGedäude, Miethe \$75 per Monat, an Larrabee Str.,
gegen eine Bohnung ober gute Bauftelle an ber
korbfeite zu vertauschen. Henry Ultrich, 40 Dearborn Str.

Beridiebenes.

Sabt Ihr Däufer zu berkaufen, zu bertausichen ober, zu vermiethen? Kommt für gute Resultate zu uns. Wit baben immer Käufer an dand. — Sonntags offen bon 10—12 Uhr Borunittags.—Richard U. Koch & Co., Zimmer 5 und 6, 85 Baspington Str., Kords, wiele. Gde Dearborn Str.

Bir tonnen Gure Saufer und Lotten fonell bera taufen ober vertaufden, verleiben Geld auf Grund-eigentbum und jum Bauen; niedrige ginfen, rest Bebrenung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmantes Abe, nahe Rorth Ave. und Robey Six.

Geld auf Dobel.

(Mugeigen unter biefer ! "f, 2 Cents bus Bort.) 128 La Salle Strafe, Bimmer 3. enf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rieine Anteiben wen \$20 bis \$400 unjere Spezialität. Bir nehmen Cuch bie Mobel nicht weg, wenn wir bie Unteibe machen, fondern faffen biefeiben in Gurem Befin.

Bir leiben auch Geld an Solche in gutbezahlten Siellungen, auf beren Rote. Bir haben bas größte beutiche Befdaft

Mile guten, chrlichen Deutschen, tommt gu uns wenn 3br Getb baben wollt. 3hr werbet es gu Gurem Borthell finden, bei mit borgufprechen, che 3hr anderwarts hingeht Die ficherfte und guverläffigfte Bevienung jugefichert.

M. Q. Grend,

128 LaSalle Strafe. Simmer 3. in Summen bon \$20 bis \$200 an gute Kente besseren Standes, auf Möbel und Bianos, ohne bieselben zu entstenen zu den billigs ften Nacien und teichen Abergers. Ihr könnt so viel Zeit baben vie Ihr volle, volled von bei die Abergers. Ihr könnt so viel Zeit baben vie Ihr volle, volle, volle, der der die Sieden der Abergers, der ich seinen Andatt, dies gebe ich Euchtstelle, besonnt Ihr volle, kein Nachrigen werden der Abergers, der volle die Geschaften der Abergers, der volle die beiselbe bielige Rechaftung. wie

Nachbarn ober Berwandben, Alles ift freng verschmie-gen; Ihr genicht bieleibe botiliche Begandbung, wie ber Kaufmann von seiner Bank. Bitte sprecht vor, ebe Ihr anderstwo bingebt. Es ist unteblingt noti-wendig, wenn Ihr borgt, daß Ihr zu einem ber-antwortlichen Befchäft gebt. Ih halte Eure Appier re in meinem Best und gede sie nicht als Sichers beit, sie Esd zu borgen, wie mande in beseim Be-städikt, die Esd zu borgen, wie mande in beseim Be-städikt, die Tokucht Ihr kein Gedickt ist ver-antwortlich und lang eindirt. Ich vode fauter beutsche Leute, die Euch elle Ausklunft geben.

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3. Stod. Zimmer 34. Gde Randolph Str. 17apx Seld! Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Morigage Loan Combany, 175 Dearborn Sir., Zimmer 216 und 217. Chicago Morigage Loan Company, Zimmer 12, Jahmarket Theater Building, 161 W. Madison Str., britter Flux.

Das einzige beutiche Geichatt in Chicago.

Bir feihen Cuch Gelb in grofen und ffeinen Be-fragen auf Bianos, Robet, Bferbe, Bagen ober is-gend weiche gute Siderebit zu von billigften Be-bingungen.- Taeleben fonnen zu jeder Zeit gemacht werben. Theilzoblungen werben an jeber Zit aus-genommen, wodurch die Roften ber Anleihe verringert

bicago Mortgage Loan Compan 3. 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

Bu 3 Brogent ber Monat, auf Diamanten, Uhren, Schmudiaden, Sealffins, Musifit-Jufrumente, Flinten, Rebolber, Gilberfaden, Bianos, Mobel, Bried-Brac, und aller Urt merthe bollen Warren, bon \$1.00 bis \$500.00.

Rein Barten.
Bebenft, nur 3 Prozent per Monat, bei Bros.

— Bir fprechen Deutsch.

City Mortgage Loan Co.,

88 Bachington Str., Zimmer 71.

Wir leiben Gelb auf Mobel, Bianos ober irger welche Sicherheit. Riedrighe Raten ber Stadt. Berechnen nichts für das Ausstellen der Bapiere. Re anderen Untoften.

City Morigage Loan Co.

88 G. Baffington Str. und 466 C. 55. Str.,

6ma, 3mx im Store.

Shicago Credit Company, 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftanbe, Reine Beröffentlichung, Reine Bergdgerung. Lange Zeit, Leichte Abzublungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, Planes, Dierbe und Wagen. Sprecht bei uns bor und fpart Gelb. 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Branch=Office, 534 Lincoln Abe., Sate Biem.

Finanzielles.

Gelb ohne Kommission. — Louis Freubenberg ver-leibt Aribat-Kapitalien von 4 Brog. an ohne Kom-mission. Bormittags: Residenz, 277 R. Hohne Ave., Ede Cornelia, nade Chicago Ave. Radmittags: Office: Zimmer 341 Unity Blbg., 79 Dearborn Str. Ikaa?

Belb ohne Rom miffion.
Bit rerleiben Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommission, wenn gibe Sicherheit borbanden. Jinsen von 4-66. Hufer und Lutten ichnell und vorteilhalt vertauft und bectaufdt. Billiam Frendenberg & Co., 140 Balbington Str., Sudet Landet. 950,00%

Erfte garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen bon \$900—\$5000; feine Untoffen. Richerd M. Roch & Go., Jimmer 5 und 6, 25 Baibington Str., Kordwellede Dearborn Str.

Geld ju verleiben an Damen und herren mit fe-fer Anfellung. Brivat. Reine Sphothef. Riedrigs Raten. Leichte Chablungen. Zimmer 16, 86 Bolbe ington Str. Für \$14 berfeihen wir Summen ban \$300 bis \$1000 auf bebautes Chicago Grundeigenfhum. Medla und vormber Bedienung gugefidert. Richard A. Lock & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Wafpington Str., Rordweit-Ede Dearborn Sir.—Sonntags offen von 7male

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Triplet Bile Cure!
Ein unfehlsares heilmittel für hamorthoiben. Inter Arten Leiben (blinde, blutende, judende) ein besonderes Bröparat. Schaftel mit 12 Euppolitarien 50 Cents. Ju haben in allen Apolicen jousie bei Em il 3 o b e f, 506 Bells Sir. Arap, fabibalm

Dr Chlere, 196 Bell Str., Speziel-Argt. Geichlechts. haut. Binte, Aierens, geber und gentraufheiten ionell geheftt. Lonfulteiton und ferjuchung frei, Sprechftunden 9-6; Conniegt 9

wir nun fo nebeneinander gingen, zwei

bänglich pochenbe herzen in ber som-merbänglichen Einsamkeit, ba that sich zur Seite aus bem Grase am Weges-

rand ein fchimmernbes Licht hervor wie



Mügliche Mufflarung

enthält bas gediegene beutiche Wert "Der Krettunges Anfer", 46. Kuffage. 250 Seiten ftart, mit bielen lehrreichen Junitrationen, nehf einer Mohandlung über Einberlofe Shen, welches von Name und Frau gelejen werden ichte. Unembehrlich für junge Leute, die sich verehelichen wollen, oder unrästlicht verheirarbe führ. In leicht vertändlicher Welie ist angeführt, wie man gefande Kinder zuglund Geschlechterankbeiten und die die Angehre kinder zuglund Geschlechterankbeiten und die die Angehre kinder zuglund von Jugendführden, wie Schwöcke. Wervorstät, Innfendstbarkeit, Leichtun, schwaches Geböchnig, Gesenzielosiefen und Krampfaberbrich, oder in kinder den Schwöcken werdelt werden und Krampfaberbrich, Schwackel den gefalt und Krampfaberbrich, oder ihreiten den und beiter Kathgeber ist diese kanübertreffliche deutsche Mellen und einfachen Umseina den gemein von 25 Alb. Polimarten in einfachen Umseinlag forgiam verpach, frei zugeführt wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST Q. STREET,
Brüher 11 Clinton Glace. Rew Gorf. R. gl.

Werthvoll!

Oft flagt der Meuich, daß er nicht gut fühlt, und glaubt, er hätte sich erfälter; es mag ja a ch sein, aber meistentheils liegt die Urjade sonstmo im Körper. Bio nämlich der Ragen oder die Erber außer Cronung sind, karn kein gesunden Blut erzeugt werden, und wenn das Blut unrein und kraal ist, der urlacht es Fieder, Ardfinede, Midigleit und ist, der urlacht es Fieder, Ardfinede, Midigleit und ist, der Krantseitsanfalle zu beseitigen, albt es kein bespectigen Rraufleitsanfalle zu beseitigen, albt es kein bespectigen Krantseitsanfalle zu beseitigen, abet es kein bespectigen Kraufer-Liee.—Fragt in Apotheken nach Lemke's Kräuter-Thee.—Fragt in Apotheken nach Lemke's Kräuter-Thee

Dr. H. C. Lemke Medizin Co., 822 C. Salfted Str., Chicago 3ll. Breis 25 bis 50 Cents bie Schachtel. - Brobe frei.

\$500 Belohnung, Benn ber Mor-Buctel nicht ber befte in ber Belt ift. Er beite alle

Breis if \$5, \$10 und \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 80 F i f th A b., nahe Ranbolph Str., Chicago. Much Sonnings offen bis 12 Uhr. 130t, fabibo* ENNYROYAL PILLS

Die Originellen und einzig Goten.
Anschäblich. Stets zwertlässe. Damen,
tragt den Appoleter sitr EMCHESTER'S
ENELLS in reiten und galdzardigen
Blechülchen, verstegett mit blauem
Band. Annen feine Anderen. Beitiges
ihrelt die Ersehmittel und Rechalmungen
zweise. Rouft bei Eurem Apocheter ober
fendet dels. in Briefmarken sitr naveren ans,
nusis, Zengnisse und, Relief for Labied, "in Couvert,
nit amgeseider Bosd. Bitte, schreiben Sie Engliss,
int amgeseider Bosd. Bitte, schreiben Sie Engliss,
O.000 Zengnisse. Bu daben dei allen Apothetern.
OMCHESTER ENEMALOAL OD.

B4445 Madlson Square, PHILA. PA

Linon, mo, bo, [a, 1]

DR. J. YOUNG, Deutscher Spezial. West. für Mugens, Ohrens, Rafens und Sateleiben. Behanbeit biefelben gennblid und iconell bei maßigen Breifen, jdmerzlos und undbertrefflichen neuen Methoben. Des nach unlibertrefflichen neuen Methoben. Der hartnädigse Nasseulataurt und Schwerz werte gestellt und eine Keiste ersolges blieben. Künstliche Augen. Briken. Interladwing und Keist feet. 167 Dearborn Stee., Zimmer doch von 1—4 Radm., Sonntags: 10—12 Borm.—Alt nit zie. 261 Bisseoln Abe., 8—11 Borm., 6—8 Abends.

Seill Euch selbst French peilt im mer alle mer alle mer alle

Männer-Krankheiten



E. ADAMS STR. BORSCH & Co. 103 Adams Str., gegenüber ber Boft-Diffice.

WATRY N. WATRY & CO., BB E. RANDOLPH STR., Deutide Optier, Brillen und Mugenglafer eine Spezialitat.

Robald, Cameras u. photograph. Material.

OHLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,
gegenübst ber Hair, Dezter Building.
Die Arzie dieser Anftali find erfahrene bentsche Spesialisen und detrachtene stat eine Stre. ihre leibenden Mitmenschen is sind als indigit du en irren Gebrechen un beiten. Sie beilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantheien der Minner, Freuemeleiben und Mesukruationskörungen ohne Operation. dautkrantheitere, Holgen von Eelbijdbestellen, deelsvene Mannbarteit ze. Operationen von erfere Alasse Operationen, für radicale heinen kroken Artol. Aumoren, Kartoliele Holentrantheiten) z. Anzulusirt uns bebor hir eierathet. Menn nötig, dazieren wir Valenten in mier Printenbolieital. Franzel werden nom Franzenens Game) behandelt. Behandlung intl. Mediginen

nur Drei Dollars den Monat. — Coneldet dies and. — Sinn ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenda. Sountage 10 die tal. fon

Leberecht Bühnchen.

Bon Seinrich Seibel.

(Fortfehung.)

Der Dottor gog bie Stirn in Falten und fagte bann mit tiefem Ernft: "Lieben Freunde, ich bemerte, bag etwas wie ein Gefet burch alle biefe feltfamen Funde geht. Zuerft entbeden wir bas ftarte Getrant, bann eine Urne, bon ber auffallenden Form eines Beigbier= glafes, fobann wieber biefe fechs flei= nen Opfergefäße, und auch einem min= ber fcarfen Berftanbe als bem Guren würbe es nicht entgehen, bag bas vierte Blied in biefer Rette nach bem Befet ber Reime bei bem Quartett eines So-nettes mit einer fast unfehlbaren Sicherheit lauten muß: Weigbier. Unter= fuchen wir beghalb ben geheimnigvol= len Boben biefer Infel auf's Neue in biefer Richtung mittelft ber Bunfchel= ruthe."

Und wahrhaftig, biefer scharffinnige Schluß trog nicht, benn fühl eingebet= tet in ben naffen Uferfand fanben fich wirklich nach mehreren Sin= und Bi= bergangen einige Rruten biefes erfri= schenben Getrantes. Sochft luftig mar es, bas Geficht bes jungen Tegeler Gin= geborenen bei allen biefen Funben gu beobachten und ben unheimlichen Gin= brud bon feinen Bugen gu lefen, melchen biefe rathfelhaften Musgrabungen auf fein ahnungslofes Gemuth machten. Berftanbnigleer ftarrte er auf uns hin, wenn unfer unbandiges Lachen bie Luft erschütterte, benn nach Lachen war ihm bei fo wunderlichen unbegreif= lichen Dingen wahrhaftig nicht gu

unter vielen Scherzen auf Dr. Sabelmullers gludliche Finberhand biefes nicht ohne Mühe erworbenen Befiges er= freuten, fant allmälig bie Conne gegen bie Waldwipfel, und wir mußten an ben Mufbruch benten. Welch ein fanfter ftiller Spätnachmittag auf ber flaren unbewegten Fluth. Wir fangen allerlei Lieber wie fie ber Deutsche auf bem Baffer anguftimmen pflegt, und gwi= chenburch mußte ich immer beimlich hinbliden auf bas reine Profil jenes Mädchens , bas fo milb und fcon war mie biefer fanfte lette Tag bes Fruhlings. Gie blidte binaus über ben schimmernben Spiegel auf bas bam= mernbe Blaue ber Ferne, als fei bort bas fcone Land ber Traume, wo alle bolben, taum geahnten Bünfche in Er= füllung geben.

"Du, Emil," fagte Suhnchen, nachbem wir gerabe wieber ein Lieb been= bigt hatten, zu Dr. Sabelmuller, "ich habe eine große Bitte an Dich. Jahren hörte ich einmal ein altbeut= iches Lieb bon Dir, bas Du felber tom= ponirt haft, bag mußt Du mir heute fingen. All bie Zeit ift es mir nicht wieber aus bem Gebachtniß getommen, bas Lieb bon bem rosenfarbenen Munb. Mich buntt, es war fo einfach und fcon wie bie Ratur."

"Uch, meine Beife ift bielleicht gu einfach und ich weiß nicht, ob fie bes wunderbaren Tertes würdig ift," fagte ber Dottr, "aber Du bift mein Gaft und ber Bunfc meiner Gafte ift mir Befehl! Das Lieb finbet fich in einer Monchshanbichrift bes Rlofters Benebiftbeuern aus bem breigehnten Jahr= hunbert, genannt "Carmina Burana" und ist in seiner einsachen Innigteit wahrhaft unbergleichlich. Ich will es aber in hochbeutscher Uebersetzung fingen bes fcmelleren Berftanbniffes balber. Der Dottor raufperte fich und fana bann mit angenehmer Stimme und innigem Musbrud:

"Romm, o fomm, Gefellein mein, Ach, ich barre febnend bein, Ach, ich harre febnend bein, Romm, o tomm, Gefellin mein. Guger, rofenfarb'ner Dtunb,

Romm' und mache mich gefund, Romm' und mache mich gefund, Guber rofenfarb'ner Mund."

Nach einer fleinen Stille fagte bubnchen, nachbem er bie letten Beilen fummend wiederholt hatte: "Bitte noch ein= mal, lieber Freund." Der Dottor fügte sich biesem Wunsche und als nun wieber bie zweite Strophe begann, war es feltfam, wie bie Dacht biefer Borte amei Saupter, bie es eigentlich garnicht wollten, gegen einanber wenbete, fo baß bie Augen sich eine turge Beile begegneten. Dann aber brehten fie fcnell fich ab und fuchten wieber bie blaue bammernbe Ferne.

Johannismurmchen.

3ch tann es nicht anbern, wenn in biefer Geschichte ein wenig viel gegeffen und getrunten wirb, aber bas ttrenge Gefet ber hiftorifchen Wahrheit zwingt mich anzugeben, bag nun im Garten bes Dr. Savelmuller wieber ein fleiner Imbif genommen murbe, und bag es Allen herrlich schmedte. Weil beg aber hatte fich bie Sonne hinter bie Balb= wibfel gefentt, am himmel eine mach= tige Gluth entzunbet und ben Gee in eitel fluffiges Golb berwandelt. Wir brachen nun gleich auf, weil als letter Theil bes festlichen Programms ein Spaziergang in ben Schlofpart zum Benuß ber bammernben Commernacht und bes Mondicheins verzeichnet mar und Dr. Sabelmuller uns bie Berficherung gab, baß er außer bem unber= gleichlichen Sonnenuntergang, ber fich braufen ja bereits abspiele, auch eine besonbers festliche Beleuchtung burch Johanniswurmchen beftellt habe. Wir manberten langfam ben Weg entlang, ber fpater an ber Rirche borbei führt, und als wir an eine Stelle famen, mo amifchen Baumgruppen und bem Garten einer Billa fich eine Ausficht auf ben See öffnete, ba bot fich uns ein gauberhafter Unblid bar. Das Golb ber gefunkenen Sonne hatte fich nun in ein feuriges Roth verwandelt und ben hals ben Simmel mit einer leuchtenben Rofengluth übergoffen. Davon in tieffter Schwärze hob fich ber Walb ab und bie bufteren Schatten, welche er auf ben Gee warf. Im Borbergrunde aber hatte fpiegelndes Abendroth bas glatte Baffer in eine marchenhafte Burpur= fluth vermanbelt und ba nun gerabe im letten Augenblic bas glücklich gehobene Segelboot bon ben Leuten auf ben gwei Indem wir uns nun langere Beit Rahnen eingebracht wurde, fo hatte bies eine Menge von großen Leute Rinbern an bas Ufer gelodt. Muf bem langen Landungsftege ftanben fie wie icharfe Gilhoutten auf leuchtend rothen Grunde, in ber flachen Rofenfluth ma= teten jubelnb bie zierlichen fchwarzen Geflalten ber Rinber, es mar ein Rufen, Nauchzen und freudiges Geton und ein Unblid, wie aus einer feligeren Welt, fo bag wir uns taum babon gu trennen bermochten. Endlich wanberten wir weiter burch bas Dorf, wo bie Leute behaglich ben bammernben Abend auf ben Sausbanten genoffen, wo im Schatten ber Linben zuweilen bertrau= te Liebespaare flüfterten und aus man= chem Fenfter ichon eine ftille Lampe glimmte, bis wir endlich an bie mächtig ragenben Gilberpappeln und Platanen am Eingange bes fchonen Bartes ge= langten. Als wir ben großen Linben= gang erreicht hatten, trennten wir uns, benn ba Frau Lore nicht gut zu Fuße war, wollten bie alteren Berren mit ihr auf bem bequemen und ebenen Bege bleiben, mabrend bie jungeren, gu benen ich mich heute mit einem gewiffen Behagen rechnete, ben Weg über ben fogenannten Musfichtsberg einschlugen, um fich fpater in ber Rabe bes Sumbolbt'= ichen Begräbnifplages wieber mit ben anberen gu bereinigen. Es mar eine belle, marme und ftille Racht. In hoben Lüften mar es gleichfam wie ber Dieberfchein einer längft berfuntenen Sonne, und bagu tam bas Leuchten bes Monbes, beffen blaffe Sichel an bem hellen himmel ichwamm, währenb nur einzelne Sterne mit mattem Befuntel hier und ba hervorblinften. Alle Dinge biefer Erbe maren eingehüllt in einen fanften grauen Schleier, und ber Damon Finfterniß hatte fich in bie tief-

ften Schatten bes bichtesten Blätter-

mertes gurudgezogen. Die Ratur

fchlief, aber burch ihre Traume ging es

guweilen wie ein Athem ber Gehnfucht,

bann flufferten leife bie Blätter und ein

Sauch bon Linbenblüthenbuft und Ro-

fen fcwebte borüber; im bunftigen

Grunde foling eine Rachtigal eine paar

berlorene Tone an und aus ferneren

Rornfelbern tam unabläffiger Bachtel-

ruf. Bir gingen ben Weg gur Sobe

hinan, ber fchimmernb bor uns lag;

ba zeigte fich zuerft ein bligenber Funte

in ber Luft, ber launisch umberirrie,

balb gang erlosch, balb eine Strede

weiter hell wieber aufleuchtete. Gin

Männchen bes Johanniswurmes wat

es, bas fein Laternchen angegunbet

hatte, um fein Liebchen zu fuchen, bef

fen flilles bläuliches Licht wohl irgenb.

wo im Grafe fcimmern mußte. In

Sans ermachte bie Jagbluft, er eilte

bem funtelnben Thierchen nach, um es

Bu fangen, verlor fich auf einen Rebenweg, und balb waren wir allein. 2113

ein rubiger Stern, und fiebe ba, weiter= bin noch ein zweites. Bir traten bingu und betrachteten bas fleine Raturmun= ber, wie fein helles Laternchen biehalme und Blätichen feiner Umgebung er= leuchtete und in grunem Golbe glangen ließ. 3ch fing bie Thierchen bann und ließ Frieba in meiner Sand bie fchim= mernben Sterne befchauen, bann fette ich fie beibe in bie fünftlichen Blumen, welche bie Borberfeite ihres Sutes fcbmudten, und bort glangten fie ber= bor gleich ben Diamanten bes Mardens, bon welchen es beißt, bag fie im Dunteln leuchten. Als Frieba mein Entzuden über bie Birtung biefer leben= bigen Cbelfleine bemertte, nahm fie eine Beile ben but ab und betrachtete mit leuchtenbem Muge biefen unbergleich= lichen Schmud; ich aber fing noch mehr folder Thierden, fodaß die Blumen bes Sutes balb gang mit biefen ichimmern= ben Sternen befaet maren. Unterbeft waren wir auf ber Sohe angelangt unb schauten nun weit hinaus in Die bon Duft und lichtem Dammer erfüllte Belt, mahrend ber Schatten hervor= ragenber 3weige fich über uns bin= ftredte. 3mei Johanniswurmchen, angelodt bon ber fchimemrnben Gefell= Schaft auf bem Sute, irrten in fchwan= tenben Rreifen und zuweilen ftarter aufbligend um bas haupt bes fconen Mabchens, und wieder brachte ein fanf= ter Athemaug ber Racht einen Blüthen= buft bon bem Linbengange im Grunbe. Ach, Alles rings hauchte Liebe und Sehnfucht, und bagu tonte ploglich aus ber Ferne wieber bas Lieb bes Dottors, bas er heute auf bem Baffer gefungen hatte: "Romm, o tomm, Gefel-Iin mein," . . . in ber Stille ber Racht berftand man beutlich jebes Bort. Und mabrend wir fo neben einander ftanben. leife athmenb, um feinen Ion gu berlieren, batte ich meinen Urm fanft um bas ichone Rind gelegt und ihr Ropfchen ruhte an meiner Schulter. Als ber Gefang nun berftummt mar, ba ber= mochte ich es nicht anders,ich mußte ben

Schluß bes Liebes wieberholen: "Romm und mache mich gefund, füßer rofenfarbener Munb." Frieda antwortete nicht, fonbern neigte nur hingebend bas Ropfchen gu= rud ,bot mir fromm und bemuthig ben holben Mund als ein Beilmittel, bas fie nicht berfagen burfe, und wir füßten uns anbachtig und lange. Dann, wie aus einem Traume erwachenb, feufate fie tief und fentte bas Ropfchen bor meinem Blid: "Uch, Onfel!" hauch= te fie und ein Zittern lag in ihrer Stimme. 3ch aber jog fie an mich und rief: "Niemals, niemals will ich biefen Titel wieber hören, ich will es nicht mehr fein und bin es auch nie gewesen. Sage,

wie Du mich jest nennen willft?" Sie fchwieg eine furze Beile: "Uch, Liebfter, Liebfter," flufterte fie bann leife an meiner Bruft. Bir borten ploglich unfere namen rufen bon ber Gegend bes humboldt=Dentmals her und ichnell eilten wir Sand in Sand burch bie bammernbe Johannisnacht gu unferen Lieben. Mag es uns ber große Forscher bergeihen ber bort im Rreite feiner Bermanbten in bem ernften Schatten buflerer Fichten ruht, bag wir Beibe feine Reigung berfpurten, feinem Unbenten jest eine flille Minute gu weihen, wir eilten schnell vorüber an bem finfteren Epheu, ber jene Braber befpinnt, benn bie Mugen unferes Beiftes waren gerichtet auf lauter ichone fonnige Commertage ber Butunft, nicht auf bie bufteren Schatten ber Bergan=

genheit. Wir trafen bie Unbern icon auf bem Rudweg begriffen, und ich vergichte gern auf die Schilberung ber Wirkung, mel= che die Mittheilung beffen, welches fich foeben auf bem Musfichtsberge begeben hatte, auf Sühnchen machte und bermag nicht zu enticheiben, ob feine anfang= liche Berblüffung größer mar ober fein fpateres Entguden über biefes ibm ganglich unerwartete Greignig. Und während bes allgemeinen Fragens, Er= gablens, Ruffens und Umarmens, fland Dr. Savelmuller ftumm bei Geite, ben Anebelbart beftig ftreichenb, und bas berratherische Mondlicht beleuchtete eine fchimmernbe Thrane in feinem Muge. Sie galt nicht allein bem Glüd ber Freunde, fonbern auch jener Beit ber unwieberbringlich entschwundenen 3u= genb, wo er fich mit biefem felben Liebe ein glübenbes und fiolges Frauenberg erwarb.

Wie wir nun enblich wieber nach und in unferen Bagen gelangt finb, bas

Schwindfucht

ift ein bleiches Befpenft, welches manchem feste beiwohnt. Büten Sie fich vor den erften Stadien. für Beilung von Erfältungen, Buften, Influenza, Beifer. feit, beschwerlichem Uthemholen und Krankheiten des Halfes und der Lungen hat feine andere Medigin,

HALE'S

erreicht. Bu verkaufen bei allen Apothetern.

Bifc's gabnmeb-Eropfen belfen in einer Minute, S Deer- und Bert : farbemittel, fomars nun braun, 50 Gents.

weiß ich taum zu fagen, boch endlich fagen wir barin und fuhren unter bielen Grugen und Dantfagungen gegen Dr. Sabelmüller babon. Suhnchen war fo ausgelaffen, wie ich ihn nie ge= feben habe, als mare er voll fugen Bei=

"Theuerfter aller Freunde," rief er, hätteft Du bamals in hannover, als wir Beibe auf bem alten gebirgigen Copha fagen und Thee tranten, hat: teft Du bamals gebacht, baß ich noch einmal Dein Cchwiegerbater murbe D, wie munberbar ift biefe Belt! - Beift Du noch, wie ich Dir bamals rieth, Du follteft feben, bag Du auf bem Copha in ein Thal gu figen tameft? Sieh' mal, Du follft bei uns auch in ein Thal zu figen tommen und follft es gut haben, und wie ich meine Lore fenne, wird fie eine Schwieger mutter abgeben, welche biefen fo viel geschmähten Stand wieber gu Ghren bringen und bie Belt mit Rührung er= füllen foll."

Und fo rebete mein gufünftiger Schwiegervater und fang Lieber und gab die luftigften Thorheiten an, ben gangen Weg hindurch, ja, er fonnte nur mit Mühe berhinbert werben, an einer befonbers einiabenben, bom Dai beichienenen Balbbloge auszufteigen und einen Indianertang loggulaffen, fobaß ber biebere Ruticher, als ich ihm in ber Freude meines Bergens in Steglit ei= nen Thaler Trinfgelb in bie Sanb brudte, fcmungelnb fagte: "Dante fcheen! bet war 'ne fibele Nachtfuhre!"

3ch aber, bem ein Glud in ben Schof gefallen ift, auf bas ich schon langft bergichten gu muffen glaubte, ich will bantbar hinnehmen, was bas Schidfal ferner über mich verhängt hat, fei es nun Liebes ober Leibes.

(Fortfetung folgt.)

Bu fpat! In foat!

Tos find die beiden ichredlichen Worte für die Besbauernswerthen, welche ibren Körber durch Ueberansfreengung in Genuß oder Arbeit ruinirten und dann ieinem Einem dienem Einem die mit dien iber ichne die beiteigen, anfact ibm zu Siffe zu fommen, die tödlichen Gife aus dem Körber zu entsfernen, und die Sendboten des Todes in Gifalt von Drepeplie, Magene, Lebers und Aierenlechen feenzalbalten. Sorget dafür, daß es nicht zu ischt wird, sondern belf: Eurem Körper die Ziese mit der der ihnaten St. Bernard-Kräuterpillen, die benfelden fechtigung und gefund erhalten. 25. Kents. Mit. Inne raftig und gefund erhalten. 25 Cents. Mae Apo

Fragwürdige Grtennungezeichen,

Wir leben in einem Zeitalter, bad für bie Entwidlung von "Jads" ober zeitweiligen Stedenpferben mehr ober minder zweifelhaften Werthes fehr gunftig ift. Muf vielen Bebieten bes pribaten und bes öffentlichen Lebens trifft bies gu, und jede Boche bringt neue Beifpiele bafür. Es mare baber gu berwundern, wenn nicht bas Criminalmefen ebenfalls folche "Fabs" aufzuweifen hatte.

Done Zweifel hat bie moberne Cris minalpflege viele wichtige Bervoll= fommnungen in ber Methobe ber 3bentificirung bon Berbrechern auf= zuweisen, wobei fie von ben allgemei= nen wiffenschaftlichen und technischen Fortschritten wefentlich unterftugt wurde. Gind biefe Methoben auch nicht unfehlbare, fo haben fie boch in gar manchen Fällen werthbolle Dienfte geleiftet und leiften fie noch immer, jum Theil in gunehmenbem Dage. Daneben aber gibt es auf biefem Tel= be auch Neuerungen, refp. Borichläge, welche noch fragwürdig genug ausse= hen, obwohl alles Derartige bei fei= nem erften Auftauchen als epochema= denb angepriefen wirb. Schon bie criminaliftifchen Sandfchriften = 2: ferei gehört gu einem guten Theil noch in biefes unfichere Gebiet, wie a. B ber Drenfuß = Prozeg überzeugenb bargethan bat. Und noch mehr burfte bies bon ber angeregten sustematischen Ibentificirung ber Berbrecher mittels ben Abbruden ihrer Finger gelten. Möglicherweise hat biefes Ibentificis rungs = Spftem eine bebeutenbe 3u= funft, - wenn unfere Renntnig von ben gahllofen Finger-Sautlinien und ihrem Zustanbekommen weiter fortge= fdritten fein wirb. Daß biefe Metho= be beute im Allgemeinen bon großem prattifchen Werth fei, wird bon mander urtheilsfähiger Seite neuerbings febr angezweifelt, und gwar gerabe in unferem Lande, wo man biefer Me= thobe großes Intereffe entgegenge= bracht hatte.

Mit Recht fagt einer ber betreffen= ben Rritifer, ber noch gu ben conferbatibften gehört: "Finger = Abbrude, welche ber Berbrecher zufällig, b. h. ohne besondere Abficht ober 3mang, an irgend welchen Gegenständen gurudgelaffen hat, mogen fehr mohl eine wichtige Sanbhabe bei ber Berfolgung eines begangenen Berbrechens liefern, besonbers in Be-binbung mit anberen Unhaltspuntten. Dasfelbe tann man ja auch bon ben Abbruden ber Fuße ober Schuhe und bon bielen anbern Dingen fagen. Aber eine Sandhabe gur Untersuchung und ein 3bentitats= Beweis, bas find benn boch zwei berfchiebene Dinge!"

Und noch weniger tonnen Finger-Abbriide, bie man befonbers genoinmen hat, bei unferer heutigen Rennt= nig bon ber Sache als ein ficherer Ibentitäts = Beweis von bauernbem Werthe betrachtet werben. Solches tonnte im Allgemeinen nur nach Grfüllung von zwei haupt = Bebingun= gen ber Fall fein! Ginmal mußte man gang bestimmt wiffen, bag feine awei Berfonen in ber Belt gang Dies felben Finger = Abbrude haben, fonbern unter allen Umftanben eine, für prattifche 3mede genügende Berfchie= benheit borhanden fein. Sobann mußte man ebenfo bestimmt wiffen, Sobann baß bie Finger = Abbrude einer unb berfelben Berfon unberanbert bleiben und auch nicht vorfählich beränbert werben tonnen. Beibes ift gwar behauptet worden, aber wo find bie Beweife hierfür? Biffen wir wirtlich, bag bon ben etwa 1500 Millionen Menfchen auf ber Erbe feine zwei biefelben Finger = Abbrude liefern, und legtere fich in allen Fällen gleich blei-

Und bas ift noch lange nicht Alles. Wir mogen bie Finger . Abbrude ci-nes lebenben Menfchen mit benen eis

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Schwache, verfallende Manner geheilt

in 15 bis 30 Tagen

burch die neue eleftro-chemifche Behandlung. 36 habe Taufenden geholfen, die kranker waren, wie 3ft

Id heile End, um geheilt gu bleiben. Es ift feine Frage, Guer Befinden ift wie Guer Ausseben, entmus thiat, ichwach, nervos, verzweifelnd. Guer Schlaf wird gefürt durch untubiez Traume und 3hr ermocht nibe und mit allerlef bölen Boradnungen. Ihr wist 3be feid ichmach und Ihr wift auch aus trauriger Erfahrung, das alle Meditamente, die Ihr Eurem Ragen einselicht habt, Euch ober verfahrechert als gebessert aben.

Jest hort auf mich!

Kein Tropfen von innerer Medizin, den Ibr je Gurem Magen zugeführt habt und suführen werdet, wird Euch beilen. Warum? Beil Euer Leiben nicht im Magen oder Leber oder Rieren liegt, sondern in den Reeven der Seichlechtsorgane. Es ist ein britiches Leiben u. de-darf örtlicher Behandlung. Ich werde Auch so sicher mittels meines Methode furiren, jo sicher wie Ibr das Tageslicht seht und gebo-Euch eine dabin lautende geschliche Garautie. 3d beile aud, um gebeilt ju bleiben: grampf-

aderbruch, verlorene Manneskraft, Afutvergiftung. Ich heife Euch und berweise Euch mit Erlaubnis, benn ich lierleugt bin, das jolche Mittheilung angebracht ift, auf Fälle, die ich
turirt beide und die furirt geblieben ind, die von überen aufgegeben waren, von Sausärzten und jogenannten Experts. Was ich bet
Anderen gethom babe, tann ich auch für Euch ihnn, weshals wosts
Ir denn diese Gelegenheit nicht josort ergreifen.

Sprechstunden: 9-12, 2-7.30; Mittwoch nur 9-12; Conntage 10-1. NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

5. Floor, NEW ERA BLDG., Ecke Harrison, Halsted Str. u. Blue Island Ave. Benutt ben Glevator bis jum 5. Floor und geht nach Bimmer 511.



meffung von Brillen und Augenglafern. Angen einzeln gepräft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.





Der Biener Spegial: Argt furirt

Sullen- und Erkältungs-Tropfen heilen ja fo ichnell jebe Erfältung und beren Folgen bei Groß und Alein. Duften, Erfältung La Gridde, Fieber, Deiferiet. Schunden. Gatarth, Bronchits. Ropfweh, Glieberreifen. Wird 56 Sents ber Baft gefandt.

Pulcheck's Nerven = Mittel und Zonie. Deits ichnell und Folgen von Ammer nud Eram, Chlaftofigfeit, Malaria, Chodninigfawähe, Schwindel, Kattigfeit, Geihen, Koptweh, Geichlechtifchwähe, Derztopfen, Blutarmuth ober Leberbeldwerden. With für 25 Cents per Voft gelandt.

Dr. Carl Pulcheck, 1619 DivERSEY, man nehme Salfteb Gr. Electric ober Rorth Western Clebated ober Clart ober Wells Str. Limits Cable. — Aller drittiger Math ver Brief ober in der Office umfonft. — Sprech ft un den non 3 ihr Novgens ois 6 the Abends. Dien ftag 5 bis 9 the Usends. Sonntag acfolossen. Lake View 579.

Besuche bei Kranten werden für eine sehr mäßige Zahlung gemacht.

nes, icon por Nahren geftorbenen bergleichen, und bie Lebre pon ber Bererbung mag uns zu ber Erwartung führen, ähnliche Finger = Abbriide bei Eltern und Rindern, sowie bei ber= ichiebenen Rinbern berfelben Eltern gu finden. Und wer fann fagen, ob nicht professionelle Berbrecher balb genug Mittel und Wege finden wurben, ihre Finger = Abbrude gu berandern, wenn biefelben in unferen Gerichtsbofen allgemein als Identitäts=Bepeise anerkannt werben? Sind nicht Ber= brechern fcon tiefer gehende Beranberungen ihrer Meugerlichteit gelungen? Es scheint ziemlich gewiß, bag, wenn einmal bas Fingerabbrude = Spftem ju einem regelrechten Factor in unferer Criminalpflege gemacht murbe endloje Streitigfeiten amifchen "Sachberftändigen" barüber entständen, ob

Itch feien! Bu allebem fommt auch noch, bag in einem Lanbe mit einer großen Un= aabl Berbrecher, beren Fingerabbrude gesammelt werben mußten, mohl balb bie Sammlung einen fo coloffalenllinfang erreichen würbe, bag bie Untersuchung und Bergleichung ber einzelnen Abbrude eine höchft langwierige, prattifch beinahe hoffnungslose Auf. gabe mare. Ginftweilen geht ber Werth bon Fingerabbruden im Allgemeinen nicht über ben eines gelegent= lichen Mit = Unterfuchungs = Factors hinaus und tonnte 3. B. teinen Alibi-Beweis aufheben.

biefe Abbrude ibentifch ober blos ahn=

- nichts tommt uns fo theuer gu fteben, als was wir zu wohlfeil





Dr. J. KUEHN, (jraber Affiteng Angl in Betlin). Spezial-Arzt für Saut: und Geschlechte Kramt. heiten. Stelfturen wit Gieftrigifät gehellt. Office: 78 State Str., koon 29.—Sprecht unden: 10-12.—3, 6-7. Sonnings 10-12. 300, 188

- Katheberblüthe. - "Für hams burg, meine herren, ift bie Glbe ber Edftein bes Boblftanbes geworben. - Milberungsgrund. - Richter : Sie haben bem Beinhandler mehrere Flaschen Wein gestohlen, sich also ber Entwendung bon Genugmitteln foulbig gemacht!" — Angeflagter: "Bon Genug tann bei ber Corte gar teine Rebe fein!"

A.M. Rothschild & Co's 6. Jahrestag-Verkauf

Unerhört niedrige Baargeld Preise für Bargain Freitag

Jahrestag Rleiberftoffe=Offerte

Die Darb für wollene Rleiberftoffe, für 100 Riuberfleiber und BBaifts, in flei Blaibs und Streifen Gifeften, 25 Stude

59c bie Parb für 263oll. Imperial waschare Taffetas, in woiß, Cream, Cabet, Gar-net, Pinf, blau, Argent und braun — Diese Seibe ift die beste, die heute in Chicago offerirt

49c bie 9b. für weiße corbed maichbare Seis ben - ein icones Affortiment.

Edmarge Stoffe-Spezialitäten in Aleiderftoffen und Seide. 35c bie Barb für 4038fl. gangwollene fcmarge Bot bie Barb für gangwollener Etamine, 40 Batifies-ein perfetter Stoff für Som- werfe, ein großer Bargale gur Auswahl, 75c werfe, ein großer Bargale mer=Baifts und Rleiber, regulare 50c Qualitat.

39c die Hard für 403ou. schwarze Cheviots, gang Bolle, regulare 50c Qualitat.

59c bie Pard für 423ou. geftreifte Grenadines, 15 Rombinationen in Streifen und Mustern, speziell für den morgigen Bertauf.

19¢ bie Nard für 303öll. Albatrob, in weiß und blau, rofa, Garnet, Cabet, Cream und viele andere Farben — werth 29c. bie Barb für 46goll. farbige Cheviots, 50¢ bie garb fur 4630ll. farbige Chebiots, ben, bereits ipongeb und ibrunt, bes achtet bieBreiten, merben fich gut tragen, wth. 75c.

19c bie Bard für corbed waschbare Seiben, 50 Stude, in Streifen und farriet, regulärer 39c Werth, gerabe genug, um sie in einem Zag zu bertaufen. 29c die Barb für 243öll, weiße Sabutat, wers-ben fich waschen und tragen wie Muslin (beachtet die Breite); wie auch schwarz.

werth, ein großer Bargain.

Barantirter ichwarzer Taffeta, jede Paro garantirt für brei Monate, binterlegt Guren Namen und Abreffe, menn 3br tauft, und wir geben für jebe Parb, die sich nicht tragt, eine neue toftenfrei-65c Japrestags-Bertaufspreis, Parb.

Jahreslag = Steilag = Preise sür Damen = Sachen für Damen = Sachen 5.95 für Damen st. werth bis zu \$15.00-100 Snits von unserem erst fürzlichen Einfauf—Suits, welche zu \$7.95, \$10.00, \$12.50 und \$15.00 verlauft wurden—alle durchwegs elegant geichneibert, mit Seine gesützterte Zackts, in Blouses und eng anschliekennen Street mit bem beften Bercaline Futter-Die Stoffe find Comefpun, Benetian und Broadcloth; wirflich eine außergewöhnliche Bartie jur Musmahl ju einem folden Preife.

1.95 für \$6.00 Jadets für Damen - gemacht aus gangs wollenem Covert Tuch, geflittert mit Taffcta- Seibe, eng anigließender Ruden u. Bog Front; Tailor-flitched Rabte, burchweg elegant geschneibert.

2.49 für \$6.00 ungefütterte Aleiberede für Damengemacht aus grauem, blauem unb ichvarjen
Domeipun, oben bilbich allover tudeb mit Rilt
Blacing unten, alle Längen, Jahrestags: Berfaufspreis 2.49.

5,000 hodfeine feidene Baifts, gefauft von der "Caftern Syndicate Gilf Baift Co." von Dem Dort, zu weniger als 50c am Dollar.

Mie sind gemacht aus den besten Stoffen und elegant geschneibert, gemacht aus Tosseta, Reau de Soie, Armures, Satins, Gros Grains, in sowarz und allen den satsongemäßen Farben, in den neuesten und modernsten Styles, eine grobe Auswahl in eleganten Effekten. Die Trimmings sind aus den feinsten Spigen, Band, Belvet und Gold, dei Weitem die desten Wersche, welche jemals für das Geld offeriet wurden.
Es sind Waiss in der Barte, welche zu 25, 87.50, 810 und 812.50 als distig angeschen werden willtschen, abgetheilt in 4 großenartien, Eure Auswahl



Jahrestag-Bertauf von Baichftoffen

Bedrudte Lawns, fanch Sexolls, Tupfen und Blu-menmufter, auf bellem und mittlerem Grund, ga-rhutitr colifarbig, mit, Te- Jahres-42c Standard American indigoblaue und Gobelinblaue Rattune, in fanch Streifen, Bollatupfen und in

36-jöff. Lonsbale und Berfeleh Cambrics, Kabrif-refter, voll grasgebleicht, foft Fimish, extra Quali-tät, gute Längen f. feine Untermuslins, 61c mth. 10c—Jadrestags-Berfauf, Hard. 4:4 Standard Sheeting und Shirting Cottons, gemacht mit vollem rundem Thread u. fehr 4c bas neuefte Rodfutter, ein guter Erlasstoff 9c für Geide, Jahrestags Berfaufspreis- Parb

41c Butter:Cambrics, "Slaters Beff", in Schwar Braun, Grau und ben fanch Farben— 2 Jahrestags:Berkaufspreis, Parb.— 2 Raufdenber Taffeta, echtichwarz, bolle 36 3oll breit, für Rod: und Unterrod: Guiter- 3abrestags: Berfaufspreis, Parb. 5c

Standard Schurzen-Ginghams, in blau und weißen Cheds, tritt echte Aarben, regul. Ge Baaren-Jahrestags 326 Berkaufspreiß, Pard.

Leinen= und Weiß-Waaren

Tifchtuch: Damaft, gebleicht und filbergebleicht, 60, 64 und 72 3off breit -

Türlijd-rother Tijchtud-Damaft, 75 Stude bes echten Del rethen Damaftes,

40jöllige Bictoria Lawns und farrirte Rinfoots-Gabrit : Refter, in allen

Sanch geftreifte Riques, febr hubice Dufter, für Shirtmaitts, murben nie

Rotions und Dreß Findings

10e für 25c Dufter Shell Gin: 10e Baar fur 25c reine gummigefü

10e Dugend für 20c Shell haar: 1e für 5c und 10c Tube bon Toilet-

10e f. 25c Catin Belt Strumpf 3e für 500-Barb Spulen Beftfaben.

Se Baar für jebe Große Rubber Se für 6 Rarten Spring Safen un

Defen.

und Sutnabeln.

5e für 6 Dugenb Rr. 2 Sicherheits:

2e für 5c Bolt Featherftitcheb Braib

pire, Seiten: u. Bompabourfamme terte Someigblatter, große Sorte.

Refter von Tifchtuch-Leinen, alle in Tifchtuch Langen-

werth 15c und 19c - Jahrestags Bertaufspreis, per Pard 121e und

gewünschten Langen, wurden ein Bargain fein gu 10c -

meniger als 15c vertauft - Jahrestags:Berfaufspreis,

Jahrestags-Bertaufspreis, per Parb

3ahrestags Bertaufspreis per Darb

29e, 23e and.....

Gestrictes Unterzeng Dept

Bolle tape' befente Befis für Damen - 3abrestags: Fanch Lisle finifheb Befts für Damen, feiben= tapeb - Jahrestags-Berlaufspreis..... 121c Cote Giffine Befts tur Damen, wie auch weiße Liste Befts. Union Guit's für Damen, Flor ence Mobe, furge Aermel, Anie-Längen, boll taped - Jahrestags-Berfaufspreis 19c Berinnte Schul-Strumpfe für Mabden, echte ichmarge, 1×1 Gerippte Soul-Strumpje jur mungen, conte und 7c Bebe - Jahrestags-Berfaufspreis Strumpfmaaren für Manner, Damen und Minder, echte Farben, fanen ober einfach, alle feine Bauge -

Jahrestag-Verkauf von Spiken

98c für \$2½ Damen=Schuhe und Oxfords.

A. A. Butnam & Sons' ganges Lager bon Brobe Orfords für Damen, in lobfarbig u. ichwarz. Ungefähr 2700 Baar, die zusammen mit den berühmten hochfeinen Probes Schuben ber Bradifiato Spoe Co. ausverfauft werden sollen, wahre Werthe \$2.50, \$3.50, \$4.00 und \$5.00, in drei großen Partien — Jahrestags- Bertaufspreis 1.95, 1.45 und.

Se bie Darb für 15c weiße Balenciennes Spigen= 2e und 3e bie Darb für 5c und 10c Torchon: feine geftidte weiße Sfirtings. Spigen und Ginfage.
20 für Leuife, Beige, Ecru und Arab Spigen: 25c für ! Nard Refter von feinen Allober Bander und Ginfage.
Bander und Ginfage.
derei, Spigen: und Stiderei: Effette.

3c tie Nard für Balenciennes, Boint be Baris und Beint b'Giprit Spigen und Einfage, in Cru und weiß, bis ju 6 3oll breit. 5c die Nard für ichmarge seidene Chantillb 71c für lie Denwort Margin Stidereien. fat an Rietbern und Capes. 5c bie Darb für Rormandie, Balenciennes und

33c bie Yarb für feine Openwort Stidereien, 3 bis 4 goll breit, durchaus echte Kanten, 50 berschiedene neue Mufter.

5e bie Jarb für 20c ichmarge feibene Chantilly 19e bie Darb für 35golliges tudeb weißes Lawn Spigen-Galloons.

69e Die Dorb für mit Spinen befehte, tudeb und

seit, 4 018 San beett, passend sur Seiebern und Capis.
Aarb für Rormandie, Balenciennes und nit de Paris Spiken, und Englichen und Einfate, 4 bis eit.
Aarb für feine Openmark Stidercien 3.
Auch für feine Openmark Stidercien 3.



Fancy garnirte Mädchenhüte, in Legborns und Fancy Braids, ein ausgesseichnetes Alfortment der neuesten Abeen in Auswaaren für 2.95 Mädchen — Jahrestag-Berlaufspreis. Weiße Legborn Sute für Kinder und Madchen, nett garnirt mit Blumen und Chiffons, werth \$3.00, 3ahrestag = Berfaufspreis.



Jahrestag Aleider-Bargains

Jahresfags:Vertaufspreis.

Reading Cassimere Sosien site Mäusener — Helpen Gairline Streisen — danerbaste gemacht, tadellos 1 39 paisent, au.

Niedele Dosen site Wänner — Odds und Enden, danswollen, in hellen und dunsten Mustern, Anter 3 die 15 Jahre, seinen Kummern mit Westen, Nosienthal & Alsberg verkausten sie im Wholesse us 2.65—Jahres — 139 taufspreis — Jahresfags Vers — 135 taufspreis — Aphresfags Vers — 135 taufspreis — Aphresfags Vers — Odds Mustern, einsach oder hubsge Mischosen — Jahres — Odds Mischolen Winfern, einsach oder tagsbertaufspreis — Laufspreis — Odds Mischolen Winfern, einsach oder tagsbertaufspreis — Laufspreis — Odds Mischolen Winfern, einsach oder tagsbertaufspreis — Odds Mischolen Winfern, dansch oder das Versaufspreis — O



1e für 50- Darb Spule fcmarge

21e Bard für 5c ichmarges Brufh Rod. Ginfagband.

Mufter - Salstrachten - Fabrit Mufter : Stude ber neueften, mobernften, hochfeinften Salstrachten, folde wie Meper und Spigen Rragen, fancy Banb und Spiten Rombinationen Ties, elegante Jabots, feibene Stod Ties, Die zweimal um ben Sals geben, umgelegte Benife Rragen und fcmarsfeibene Red Boas, in pier großen Bartien-Jahrestags=

Damen-Halstrachten und Bänder

Refter bon feinem feibenem Banb, in 1 und 14 Darb Langen, bon bem gro-Ben Band : Berfauf biefer Boche. Alle Sorten feiner feibener Band-Refter in einfachem Zaffeta Atlas, boppelfeitigem Atlas und Moire, und eine große Barietat in fancy geftreiften, farrirten und corbeb Banbern, in allen Breiten, in zwei großen Partien-Jahrestags: Rerfaufs - Breis. De und

Kinderwagen und Koffer

Whitney Ibeal Reclining Go-Cart, gemacht aus schwerem Spinble Reed, Antique Dat finische, hat die drei separaten Reclining Abjustments, mit doshem Tass, Kantischen Lass, et al. Williams in Ere Stadktäsder und PatentPushdremse, vollständig mit einem umbondbaren und adnehmbaren Bedsord Cord Kissen und einem ruffied Enge Sateen Sonnenschirm, in Eurer Auswahl den Farben, ein regulärer \$8.00 Duttit ... Jahrestags

Rinderwagen, mit Roll Top, gemacht aus Reeb, in einem sehr hübschen Muster, volle Größe Body, hat die Whiten Mubber Lice Adver und Zafent Fusbrunke, gewolstert in Armure Tapestrh, mit einem rufssed Gege Saten Sonnenschirn, in Eurer Ausvahl von Farben, regul.

Preis \$12.00 — Jahrestags
Berfausspreis.

Eden, genähter und vernieteter Lebergriff, tuchgefüttert, von Größen von 16 bis 22 Joll, werth 65c — Jahrestag = Berkaufspreis.....

Jahrestag-Berkauf von Schmucklachen

3abrestags = Bertaufspreis

Apotheker= und Toiletten=Artikel

23e für Billiams Barbers Bar: 39e und 75e für Binaubs Cau

Se für & Bint-Alafche Bay Rum. 69e für Duffps Dalg-Bbisten.

15e für haar Burften, 10 Reiben 63e für Paines Celerh Com:

15e für } Pfb. Chachtel Talcum 59e für Lifterine, \$1 Grobe.

be Quinine.

pounb.

5¢ für 25c Scarf Bins- mit Tur: quoife ober Opal Settings. 5c für 15c Manicettentnöpfe – goldplattirt oder emailirt.

10c für 50c Medullion Sash Bins, eine bibliche Nartie.

3c für 20c Brood Bins — mit einem Stein besetzt.

De für Rafirpinfeln.

De für 10x13 Chamois Sfin.

De 1 Bint, 15e Bint, ober 29e

49c für Belds Catarrh Cure,

furirt Guch mabrend bes Schlafs.

für Ot. With Sagel.

5c für 25c Fanen Clufter Scarf pins- febr bubiche Mufter.

1c für 10c Türtis Outnadeln - 15c f. 50c Salsichnallen, bart emaillirt, alle Farben.

Berkauf von Männer- und Knaben-Hüten Bute fterfe und Geborg Sute für Ser- Gelf Rappen für Rnaben und Rinren, in Schwarz und Braun, große ber, 100 Dugend, mit Geibe ge= ber fleine Facons, werth \$1.50 - futtert, affortirte Dufter - 3ab= Jabrestags Bertaufs 75c restags Bertaufs 15c

Rie gubor wurden fold ausgezeichnete Bargains offerirt.

Rnaben: und Rinder: Saite Turban:aFcons, gemacht aus Stroh und Gee: gras, alle Farben, etwas Reues, gefauft, um gu 50c verfauft gu wers 25c - Jahrestags=Bertaufspreis

Kahrestaa-Berkauf von Taveten

Uens, Labens und Chzimmer. Tapes, in der dollkandigiten Auswehl dunften Karben, neuefte Has 20c die Rolle vertauft— 20c die Rolle vertauft— 3ahrestags: 7cc aufspreis, Rolle der Rolle vertaufspreis, Rolle vertaufspreis v

Jahrestag-Berfauf von Damen-Unterroden u. f. w. Unterröde für Tamen, mit grosem Ruffle befest mit Torchon: Spigen ef Kinfas, Unberella spas einen, Umberla Gasacon – franz. Honder Band, Jahrestags-Bertaufs 595 eries. Patris in Erick eine Baad befest, felf gefülftett, \$1.35 wtb. 756 Preis.

\$4.00 Schube für Tamen, Brabfbaw Mufter, was übrig gestlieben ift von der berühmten Kartie, elegantes Patentleder, mit Tuch: ober Kid-Obertheilen, Turn und Melt Schuhe für Drefte und Straßengebrauch, meistens in allen Größen und Weiten, einige werth \$3.00, \$4.00 und \$5.00 — Jade 1.95 restags Bertaufspreis.

Vertaufspreis I.95, 1.45 und Feine Oxfords Lager, um bier beschrieben zu berden. Ihr werbet aber den Merth Eures Geldes erhalten, alles elegante niedrige Schube, ganz Rid in Schwarz und Tan oder mit Beting Odertheilen, in vielen Kaaons, Prince Alberts und Oxfords, Schuür-Facons—Inderestags-Berlaufspreis 1.45 98c und Ender Pacons—Inderes und Babrestags-Berlaufspreis 1.45 198c und Ender Pacons—Inderes und Babrestags von Lagrand Robus und Babrestags von Lagrand Dods und Ends von Damen-Silverts und Oxfords, engebrochene Summern — Jahrestags-Berlaufs-Preis



Feine Gingbam Unterrode für Damen, Umbrella - Facon, in allen guten walchbaren Farben, großer Flounce befest mit Auffles, 50c 20c werth — Jahrestags - Berfaufspreis.... Gowns für Damen, in 15 vericiebenen Muftern, von feinem Cambric, Nainjoot und Fruit of the Loom-Bijchoffe, Empires und bobe Sals Effelte,
mit Voles von Stiderei ober Torchon — Boint de Baris, Clumy und
Duches Spigen, großer fanco Aragen befegt mit 4 Reiben bon Spigen
Ginfat, und Baby : Band, \$1.50 werth — Jahrestags-Berlaufs-

Kinder: Jadets, von feinem Bique gemacht, bubic befest, — runder ober square Kragen, mit bestidtem Ginsas besest, Automobile: Müden, in 75c Beiß, Rosa u. Blau, Größen 6 Monate bis 6 Jahre—Bertaufspr... 75c

Alle angebrochenen Gets und Partien am Freitag ju unerhörten Breifen. Spiken . Barbinen, Sammlung bon allen ange: Tapeftrp Portieres, eine Bartie bon einzelnen Bag:

Jahrestag-Offerte in Spiken-Gardinen

brochener Partien, 1, 2 und 3 Baare, in Sets ein: ren in bochfeinen Barbinen, boppel: und breifache

Tat:firn - Ueberzüge für Aubebetten, neue Ent-würfe und Muffern — Jahrestags:Ber: 2.98 faufs-Preis, Stud, 5.50, 3.75 und ... 2.98 10,000 Benfier = Rouleaux, fertig für ben Gebrauch — Jahrestags:Bertaufs: Breis, 121c

10,000 verftellbare Cafb Stangen -- Jahrestags: Berfaufspreis, 15c, 121c, 10e

getheilt — Jahrestags = Berfaufspreis, Baar, 3.75, 2.50, 1.75, 1.48, 39¢ faufs-Preis, Paar 3.75, 2.75 1.98

5c 10c und 121c die Nard für Safh=Mus= 39c 75e und 1.48 bas Stud für Chenille 2e bie Dard für Garbinen Scrim, 5c werth. 4c bie Bard für 36joff. fanch Sittoline, 10c merth.

Berlaufspreis, 15c, 124c, 10c ,5c bie Barb für 503oll. wendbarer fanch Da-

Jahrestag Freitags-Spezialitäten in Möbeln

Combination eiserne Bettstelle, Spring u. Matrake, bat schwere Meising Rails, Anobs, Spindeln und Mounts, finisbed mit bester Cualität Enamet, alle Größen und Farben, einschließlich einer aut gewobenen Tabt Spring und weißer Cots fon Top Matrake, eine \$10.00 Ausstattung—Jabrestags : Berfaufspreis, bollftanbig Bantine India Schemel. Flat Top, bubices Defigu, bauerhaft fonftruirt, irgend ein Finish-Jahrestags-Bertaufs: 69c Preis 69c Große Armftühle, bolle Spring-Sihe, geidninte Rudfeine, über-gogen mit hochfeinem Relour, regularer Berth \$4.50. 2.98 Schautelfluhl, hat Cobbler Lebersig, aus masstem Breffer, bat geschliftenen Spiegel, 3 große Schub- laben, Meffingbeichläge, gute Arbeit, Golden gut braceb, beguem und bauerhaft, with.

aut braced, bequem und bauerhaft, mth. 1.98 Barlor Guit, 3 Stude, übergogen mit Geiben= Damaft, boller Spring Cit, gefdnitte Rudlehne, Parlor Tifch, 24x243oll. Platte, egtra Shelf un-ten, Golben Cat Finish, werth \$1.50, ten, Golben Dat Ginif, werth \$1.50, 98c

Chiffonier, gemacht aus maffibem Cidenholy, bat 5 große Schublaben, Meffingbeichläge, 4.98 Sibeboard, hat großen geschliffenen Spiegel, schwei geschnitt, guter Golben Oat Finish, werth \$12.50 gabrestags= 10.98 Ghzimmer Tifc, 42x42-38ll. Platte, gut gebaut, jum Berlangern auf 6 fuß, guter Gol: 4.49 ben Daf Finifh-Jahrestag-Bert.-Pr

Teppice, Rugs, Matten und Deltuch Gur Freitag find Die Breife fur Subboden Belag auf ben niebrigften Buntt herabgefest, woburch wir ben

Beweis führen, daß wir niedrigere Preife, als irgend ein anderer Sandler in Chicago bieten. Birflic unter ben Wholefale-Breifen. Ein Taufend fertiger Reiter-Teppich-Rugs, von fein großer Bortheil in Matten-Größte Bargains feinen Belvet und Bruffels Teppichen und Borbers gemacht, passende für gend ein gimmer-feine Berechnung für Aenderungen.

Jahrestag-Breife an Saushaltungs-Artifeln

7.00 11.50 13.50 16.50 Rellim Smbrna Rugs, orientalifche Effette. 36x72 3oll, 6x9 Fuß, 74x101 Fuß,, 9x12 Fuß, 1.49 5.50 8.25 11.50

Smiths Moquette Rugs. 27x63 3off, 36x72 3off, 81x101 Wus. 9x12 Wus. 1.98 2.98 15.00 17.50 Granite Urt Squares, echte Farben.

58c Gall. für Prufb:3t-3n fc, ges beiste Bioorfarbe. bei Priorfarbe.

75c für 9: 69c Gall.

galban. eifet: gemischte ne Garbage Qaussarben — Rannen, mit fertig 3. Ge-brauch.

Beine Canton Matten, palmed Strob, fanch Entwürfe, extra gutr Werth für 20e — Jahrestags Bertaufs : Preis, Parb...... 100 Bfund China Matten, wendbar und gelenflos,

merben-Jahrestags Bertaufspreis, Darb Kobo Japan Matten, eine Cacladung der hübsche-ften Mufter, die je gezeigt wurden, alle **27½c** Farden, Jahrestags-Berfaufsvecis, Yard.

2.25 2.75 3.75 4.25 45¢ per Cuabrat- Darb für ichottifdevinoleums,

25c f. Fifd-Globe aus 39c für 6x12 verfill-gefunden Goldfifden, Du- binenftreder, m. nidelplat-icheln u. Schachtel Fifd- tirten Pins.

Soeben erhielten wir bon ben Fabrifanten eine große Partie bon Borgellan, Glasmaaren und Dinner : Gets, Die wir gu einem Bruchtheil ber Berftellungstoften tauften.

Freitag-Spezialitäten in Steingnt

Canbas überzogene Square Lop Koffer, große Sorte, mit vier schweren Hartbolz Slats oben, geschützt durch ftarte Corner-Klantmern und Bumpers, Messing Monitor Schlok, tieser Trap, mit bebecker Lutschacktel und ansberen Combartments, hat extra Nock ober Cuit-Trap und zwei Sobsseven Kiemen, am Aoffer beseitigt, 34-3öll. Größe, regul. Preis
\$6.00 — Jahrestag-Berlaufspreis.

Canvas überzogenes Teleftope, große Sorte, bat fcwere Leber-Riemen und Geen, genabter und bernieteter Lebergriff, tuchgefüttert, Gure Ausmahl

Rette beforirte Borgellan Frucht: Teller, per Stud Buder und Cream Set, aus feinem japas nifden Borgestan, teld bergiert, 39c

bunnes Borzellan, reiche blaue gierungen, wth. 5c, Jahrestag: Berfaufspreis, St. Mafchtand Cets, reich gefarbt, Stude, Geigenbehälter mit Dedel, und Buriten Bafe, 50c if übera Merth - Jahrestag:
Berta Jahrestag:



Frische Fische und Groceries 630 bas Pfb. für frische Rr. 1 Arout. 150 bie Büchfe für Sanitas Rut Food Co.'s Nut Butter.

Mir berechnen 1210 bie Rolle für's Tapezieren, wenn bie Tapeten bei uns gefauft werben.

De für frifden Cobfifd Steat. De für frifchen Salibut Steat. Gle bas Bfund für frifchen Rr. 2 Beiffiich.

Sallen-, Laben- und Eggimmer: Tabr=

ten, in ber bollftanbigften Auswehl

De bas Bfb. für Cobfifd Dibbles. Se bas Stud für importirte fette Ge bas Pfb. für Rartoffelfalat. 20e tas Bib. für fliceb Dried Beef.

De bas Pfund für geräucherte Leber= 12e bas Pfund für compreffeb Rem England Schinken. 15e bas Bfund für fanch rothen

Mlasta Lachs. 41e für 1 Buchfe Standard biefige 13e filt & Buchfe fanch importirte Sardinen, in Olivenol, mit Rep.

De bie Buchje für pidleb Lunchs 20 p. Bunben für frifche Rabieschen.

1e per Bund für friiche grune

10e bas Dugenb für fanch reife 25e bas Radet für Sanitas Rut 28e bas Pfund für feinften O. G. Jaba und Mocha Kaffee, 33 Pfund für \$1. 23e das Afund für hochfeinen Java- und Mocha-Raffee; 41 Bfund für \$1.

12e für "straight" Java Sifts ings; 9 Pfund für \$1.00. Beetpffangen u. Samen

25c bas Duțend für Bedding: Pflanzen, Auswahl von Gera: niums, Bergismeinnicht, Daifies, Uftern usw. 12e für Schwert: Farren. De bas Stud für große Bints,

7e per Dugend Badete Blumens und Gemufe-Samen, Auswahl bon allen Barietaten,

Jahrestag-Berkauf von Refrigerators und Gasöfen Hufere beliebten hartholy Gisichrante - von maffibem Giden



firtem Eisen ausgeschlagen, durchwegs zu rei-nigen und trodene Luft, hat selbsteschließende 4.95 Drip Cup — Jahrestags = Berkaufs: Drip Cup - Jahrestags : Bertaufe: Abartment Größe Eisichrunte — von Sartholz gemacht — in Giden « Bolftur, mit galvanistrem Eisen auss geichlagen, bat selfsretaining Cafees und Messings — 3abrestags « Bertaufspreis. Bas - Defen, 2 Brenner - mit brilleb Brenneru- 1.19



Grofe Sorte Badofen — für Gas- ober Gafolin-Defen — Jahrestags:Bertaufs:

gemacht, Golben Gichen Bolitur, mit galbantfirtem Gifen ausgeschlagen, burchwegs ju rei=



Die deutsche Sandelsflotte.

Die gefammte beutsche Rauffahrteis flotte, ausschließlich ber Schiffe unter 50 Rubmeter ober 17,65 Reg .= Zons, gablte nach ber neuesten Beröffentli= dung bes Raiferl. Statift. Amtes zu Beginn bes vorigen Jahres 3759 Schiffe mit 2,459,389 Reg.=Tons bon 1,229,542 Reg.=Tons ober 49 Befatung. Dem Raumgehalt nach entfallen hiervon faft I ber gangen men. Der Untheil Samburgs an ber beutschen Sanbelsflotte auf bie Dampf= fchiffe, mahrend in bas vierte Biertel fich Segelschiffe, etwa im Berhältniß wie 11 zu 1, theilen. Der Anzahl nach | 029 Reg. Ton's ober 27 Proz. Neben ift bas Berhaltniß bagegen faft umgefehrt; nur etwas über & aller finb Dampffchiffe.

Der Saupttheil fällt natürlich auf Brozent, bem Raumgehalt nach 87 Prozent ber gangen Flotte. Etwa aller Dampffciffe und fogar 83 Proz. aller Segler gehören zum Nords Dibenbu feegebiet, und die Schleppschiffe gehös bleiben. ren fast ausschließlich biefem Gebiete

gar 84 Brog. ber Dampfer unb 93 Prog. ber Segler auf bas Norbfeeges

Der bei weitem größte Theil ber beutschen Seehanbelsflotte gehörte ben beiben Sanfeftabten Samburg und Bremen. Ueber & ber gangen Tonnage tommt auf biefe beiben Geeftabte, ba-Brutto-Raumgehalt und 44,872 Mann | Brozent auf Hamburg allein und 723,= 869 Reg. Tons ober 29 Brog. auf Bre-Dampferflotte allein ift fogar noch größer, er beträgt 993,709 Reg. Tons ober 53 Prog., berjenige Bremens 510,= biefen beiben großen Geeftabten tom= men, allerdings in weitem Abstand, ei= gentlich nur noch Flensburg mit 4 Prozent, Stettin mit 3 Proz. und Riel bas Rorbfeegebiet, ber Bahl nach 78 mit 2 Brog. Antheil an ber beutschen Dampfertonnage in Betracht. Dann folgen Geeftemunbe unb Danzig mit 1 Prog., mabrend Lubed, Roftod unb Olbenburg schon weit unter 1 Pro.

Auch bei ber Seglerflotte stehen

fter Stelle, boch ift bier bas Ueberge- fchiffe. Umgetehrt ift es bei ben Segbei ben Dampfern. Hamburg befitt 37 ben find in erfter Linie nur noch bie ol= | burgs. benburgifden Weferhafen Glafleth unb Brate mit einem Antheil von 8 Prog. | scheint Bremen gunftiger bazustehen und 4Brog., sowie Rostod mit 3 Prog. als Hamburg. Während bort 7 Jahbon Bebeutung. Mit 1 Prog. folgen bann Emben und ber pommeriche Ba= fen Barth; Geeftemunbe und Bapenburg bleiben icon unter 1 Brog.

Die See-Schleppschiffahrt beschräntt | mehr Jahre alt. Bei ben Segelschiffen fich faft ausschließlich auf hamburg und Bremen, und zwar fteht hier Bremen an burchaus erfter Stelle mit 59 Prozent. Der Antheil Hamburgs be= trägt nur 37 Prozent.

Bas bie Größe ber Schiffe anbetrifft, fo tommen für bie großen Geeschiffe auch wieber nur hamburg und | 70 Prozent ber Dampfichiffe gang aus Bremen in Betracht. Obwohl Bremen ben größten Dampfer befigt - bie "Deutschlanb" tommt bei ber borlies genden Aufstellung noch nicht in Fra-ge — hat Hamburg boch burchschnittan. Dem Raumgehalt nach tommen for | hamburg und Bremen burchaus an er- lich um zirla 20 Proz. größere Dampf- als hauptmaterial. Dampffchiffe, be- | Lefet Die "Sonntappoft"

Gegler fein eigen, und boch find bie Brog., Bremen bagegen 32 Prog. ber Segelfchiffe Bremens burchfcnittlich nur 11. gesammten Segelichiffstonnage. Dane- mehr als boppelt fo groß als bie Sam-

3m Alter feiner Dampferflotte re die mittlere Altersgrenze bilbet, b. h. etwa gleich viel Schiffe ein Alter unter und über 7 Jahre haben, find in Sam= burg 61 Prozent ber Dampfer 7 und halten fich bie Alterstlaffen unter unb über 15 Jahre in beiben Stabten faft genau bas Gleichgewicht.

Das Sauptmaterial ift bei ben grogen Dampferflotten Samburgs unb Bremens natürlich in überwiegenbem Mage Stahl. In beiben Geeftäbten find Stahl erbaut, ber Reft bis auf je eine Musnahme, einen fleinen bolgernen Dampfer, aus Gifen. In ben weniger bebeutenben Geebafen, namentlich im Oftseegebiet, überwiegt noch bas Gifen

ren Sauptmaterial gang ober theilweise micht hamburgs nicht fo bedeutend wie lern. hamburg nennt ben größten aus holz befteht, gibt es in ber gangen beutschen Seehandelsflotte überhaupt

Rliegentburen - 9e für Ertenfton Fliegenfen-übervogen m. be- fer, Bing ober Center ftem Drabttud. Ertenfion.

9c für bollftandige Fliegenfenfter-Frames,

1.25 für 100 Quadratfuß Clinton Drabt:

Bei ben Segelschiffen herricht bage= gen durchaus bas Holz als Baumate= rial bor, mehr als 80 Prozent aller find aus bolg erbaut. Im Oftfeegebiet tommen fast allein hölzerne Segelschiffe bor, und auch im Rorbfeegebiet find noch nicht gang 20 Prozent aus Gifen ober Stahl. Auffallend ift in Diefer Beziehung bas Berhältnig bon Sam= burg und Bremen. Während auch in Samburg die hölzernen Gegelschiffe vorherrichen - nur 42 Prog. find von Gifen ober Stahl - find in Bremen mehr als zwei Drittel aller Segelschiffe gang bon Stahl ober Gifen, und bon biesen bie Mehrzahl sogar aus Stahl erbaut.

Die Schleppschiffe find mit gang geringen Ausnahmen aus Stahl ober Gifen erbaut und gwar gur größeren Sälfte aus Stahl.

In Berlegenheit.

Eine luftige Theatergeschichte erzählt Erneft Blum in feinem letten "Jourdenbe, jum Bergen gebenbe, mobiflingenbe, fuße, mufitalifche Stimme, bie golbene Stimme ber Liebhaber. Er entzudte wie feiner bas Bublifum, wenn er einer Frau eine Liebeserfla= rung machte, -natürlich hatte er in fast jeder Rolle eine gu machen. Gines Abends hatte er in einem neuen Stud in bem Augenblid, wo er fein Liebes= solo singen follte, das unwiderstehliche Bebürfniß, zu niefen. Aber in bem Mugenblid, wo er einer Frau bie gartlich= ften Worte fagen follte, wo ber gange Saal auf ihn hörte, wo bie entzudten Bufchauerinnen im boraus feine Gage und ben schmeichlerischen Stimmfall feines bezaubernden Organs genoffen, ju niefen, — bas war unmöglich. Er gab fich bie größte Mube, aber bas mit, baß fie fich friegen; wie richtig — Rigeln in ber Rafe ließ nicht nach, benn baan hort auch bas Luftspiel auf.

nahm vielmehr noch zu. Breffant fprach, aber er fühlte, bag je mehr er fprach, bie Befchichte immer folimmer murbe. Roch eine Sefunde, und er fonnte nicht nal d'un Baubevillifte": Breffant, ber mehr wiberfteben, es war abscheulich! ein borzüglicher Schauspieler mar, be- Bas thun? Da fam Breffant eine ibee: faß unter anderen Gaben eine entgu- | obgleich bies nicht gu feiner Rolle gehörte, warf er fich ber Dame ju Fugen, that, als ob er bor Rührung und Liebe schluchzte, verbarg ben Ropf hinter ihrem Rleibe und - niefte ruhig! Die Dame - bie Schaufpielerin - betam. einen fo tollen Lachanfall, baf fie bon ber Bubne abtreten mufte, und Breifant fagte mit ber größten Rube: Diefe Frau hat tein Berg, fie wird mich niemals lieben!" In bemfelben Mugenblid trat Breffants Grofbater, ober wenigstens ber biefe Rolle fpielenbe Schauspieler ein und faate, wie feis ne Rolle es berlangte: "Gott fegne Dich, meinRind!" . . . Breffant felbft hat mehrere Monate barüber gelacht.

- Die meiften Luftfpiele enben ba-